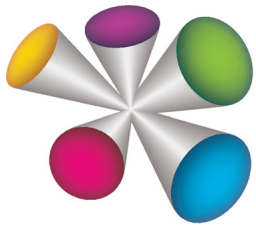
BENUTZERHANDBUCH
Interaktives Stift-Display
Modell: DTU-2231, DTU-1631

Interaktives Stift-Display
Installation
Verwenden des Stiftes
Anpassen des Stiftes
Verwenden des Stift-Displays
Anpassen des Stift-Displays
Verwenden des Radialmenüs
Anwendungsspezifische Einstellungen
Fehlerbehebung



Interaktives Stift-Display

Benutzerhandbuch

Version 2.0, Rev A2510

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2010

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument durchzuführen. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.

Das oben angegebene Jahr gibt an, wann dieses Benutzerhandbuch erstellt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs für die Anwender entspricht jedoch dem Datum der Markteinführung des entsprechenden Wacom Produkts.

DuoSwitch ist eine Marke und Wacom ist eine eingetragene Marke von Wacom Co., Ltd.

Adobe und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Macintosh sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein. Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

INHALTSVERZEICHNIS

Über dieses Handbuch 5
Navigieren im Handbuch 6
DAS INTERAKTIVE STIFT-DISPLAY 7
Funktionen des Stift-Displays 8
Vorderansicht 8
Rückansicht 9
Einstellen der Bildschirmneigung 10
Funktionen des Stiftes 11
INSTALLATION 12
Systemvoraussetzungen 12
Schritt 1: Installation als Bildschirm 13
Schritt 2: Installation als Stifttablett 17
Anschließen des USB-Kabels 17
Softwareinstallation 18
ARBEITEN MIT DEM INTERAKTIVEN STIFT-DISPLAY 19
Ergonomische Hinweise 19
Verwenden des Stiftes 20
Halten des Stiftes 20
Positionieren 20
Klicken 21
Ziehen 21
Verwenden des Seitenschalters 22
Arbeiten mit Druckempfindlichkeit 22
Radieren 22
Arbeiten mit mehreren Bildschirmen 22
Einstellen des Bildschirms 23
Werkseitige Einstellungen, Auto-Sync und Benutzereinstellungen 23
Einstellungen des OSD-Menüs (On Screen Display) 23
Energiesparmaßnahmen 26
KONFIGURIEREN 27
Öffnen des Kontrollfeldes 27
Übersicht über das Kontrollfeld 28
Kalibrieren des Stift-Displays 30
Pitch- und Phase-Einstellungen (nur VGA) 31
Anpassen des Stiftes 32
Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands 32
Einstellen der Radiererempfindlichkeit 33
Erweiterte Einstellungen für den Druck von Spitze und Radierer 34
Konfigurieren der Stifttasten 35
Tastenfunktionen 36
Verwenden und Anpassen des Radialmenüs 40
Arbeiten mit Displaywechsel 41
Anwendungsspezifische Einstellungen 42
Festlegen anwendungsspezifischer Einstellungen 43
Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen 44
Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen 44
FEHLERBEHEBUNG 45
Testen des interaktiven Stift-Displays 46
Testen des Stiftes 47
Fehlerbehebung für das Display 48
Allgemeine Bildschirmprobleme 48
VGA-Probleme 50
Fehlerbehebung für das Stifttablett 51
Allgemeine Probleme 51
Windows-spezifische Probleme 54
Macintosh-spezifische Probleme 55
Optionen zum technischen Kundendienst 57
Abrufen von Treiberdownloads 58
ANHANG 59
Pflege des interaktiven Stift-Displays 59
Austauschen der Stiftspitze 60
Verwenden alternativer Halterungen oder Ständer 61
Deinstallieren des interaktiven Stift-Displays 62
Verwalten von Voreinstellungen 63
Installieren mehrerer Tabletts 64
Stift- und Freihandfunktionen in Windows 65
Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows 66

Technische Daten 67
Interaktives Stift-Display Modell DTU-2231 67
Interaktives Stift-Display-Modell DTU-1631 70
Stift (Modell UP-817E) 72
Stift (Modell UP-818E) 72
Produktinformationen 73
Bestellen von Teilen und Zubehör 73
Verfügbare Teile und Zubehör 73
Störungen des Radio- und Fernsehempfangs 74
FCC-Erklärung 74
Industry Canada (nur Kanada) 75
CE-Erklärung 75
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen 76
Verwendungsort 76
Betriebsumgebung 76
Verwendung 77
Handhabung 77
Garantie (weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten) 79
Beschränkte Garantie 79
Garantie in den USA und Kanada 80
Garantieservice außerhalb der USA und Kanada 80
Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten) 81
Software-Lizenzvereinbarung 81
Beschränkte Garantie 82
GLOSSAR 84
INDEX 86

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Dokument bietet schnellen Zugriff auf Informationen über das interaktive Stift-Display. Klicken Sie einfach auf eine Navigationsschaltfläche oder ein hervorgehobenes Wort, um zu den relevanten Informationen zu gelangen. Die Informationen beziehen sich auf beide Systemplattformen (Windows und Macintosh). Die Bildschirmabbildungen stammen aus Windows, sofern nicht anders angegeben.

Wenn Sie mit elektronischer Dokumentation nicht vertraut sind, lesen Sie den Abschnitt Navigieren im Handbuch.

- Sie gelangen direkt zum Inhalt oder zum Index, indem Sie darauf klicken.
- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Mit dem Lupensymbol können Sie die Ansicht der Seite auf dem Bildschirm vergrößern.
- Die folgenden Informationen sind in diesem Produkt nicht enthalten: Informationen zu Ihrer Computerhardware und Ihrem Betriebssystem sowie Informationen zu Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.
- Zahlreiche Anwendungen verfügen über eine integrierte Unterstützung von Stift-Display-Funktionen wie Druckempfindlichkeit.
  Auf der Wacom Website finden Sie eine Liste mit Anwendungen, die diese Funktionen unterstützen (siehe Produktinformationen).
- Weitere Informationen darüber, wie Sie Stift-Display-Funktionen in einer bestimmten Anwendung verwenden können, finden Sie im Handbuch der jeweiligen Anwendung.

Die Philosophie von Wacom ist es, alle Produkte kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund werden regelmäßig technische Neuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Einige Änderungen und Verbesserungen können deshalb nicht in diesem Dokument berücksichtigt werden.

NAVIGIEREN IM HANDBUCH

In diesem Handbuch finden Sie immer wieder Symbole und Links, die Ihnen die Navigation innerhalb des Handbuchs erleichtern.

	Zur ersten Seite
Inhalt	Zum Inhaltsverzeichnis
Index	Zum Index
	Zurück zur vorherigen Ansicht
	Eine Seite zurück bzw. weiter
Thema	Zum angegebenen Thema
	Fortsetzung des Themas.

Adobe® Reader® bietet weitere Funktionen zum Verwenden und Drucken des Handbuchs. Weitere Informationen finden Sie in der Adobe Reader-Hilfe.

DAS INTERAKTIVE STIFT-DISPLAY

In diesem Handbuch werden die Installation und die Verwendung Ihres interaktiven Stift-Displays beschrieben.

Mit dem Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie Ihren Stift und die Einstellungen des Stift-Displays konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Konfigurieren.

Funktionen des Stift-Displays
Einstellen der Bildschirmneigung
Funktionen des Stiftes

Die folgenden Informationen sind in diesem Produkt nicht enthalten: Informationen zu Ihrer Computerhardware und Ihrem Betriebssystem sowie Informationen zu Ihren Anwendungsprogrammen. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.

Hinweis: Nicht alle Produktmodelle sind in allen Regionen erhältlich.

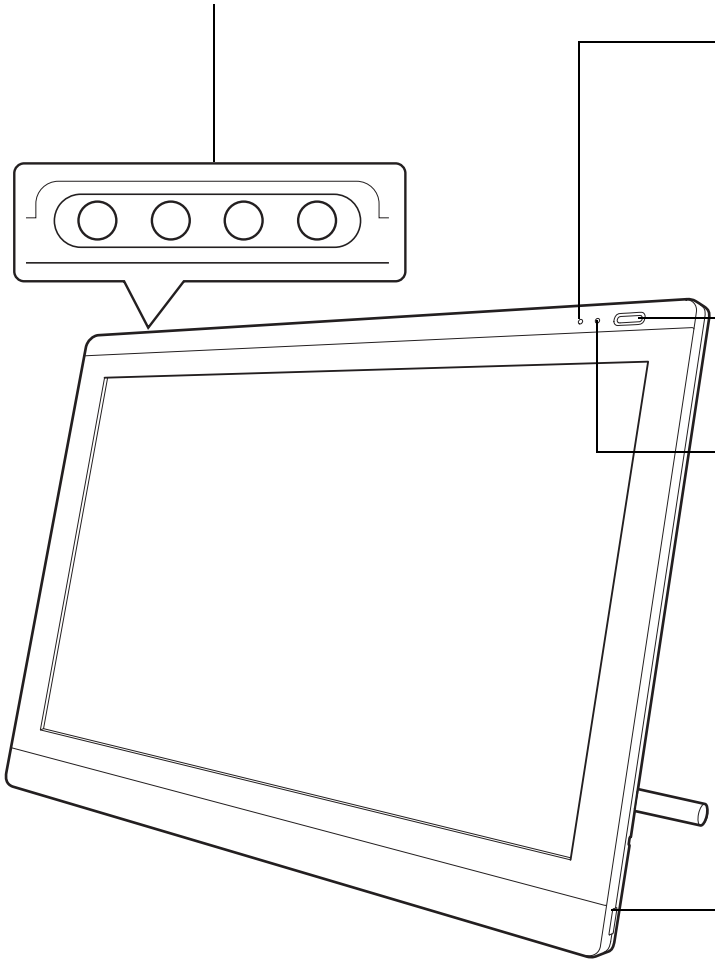
FUNKTIONEN DES STIFT-DISPLAYS

Machen Sie sich mit den Funktionen und Komponenten Ihres Produkts vertraut.

VORDERANSICHT

OSD-Steuerelemente

Zur Anpassung der Bildschirmeinstellungen.
Siehe Einstellen des Bildschirms.



Statusanzeige

Leuchtet blau, wenn sich der Stift im aktiven Bereich des Stift-Displays befindet und die Stiftspitze gedrückt wird. Die LED leuchtet nur, wenn das USB-Kabel an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist.

Netzschalter

Schaltet das Gerät ein oder aus.

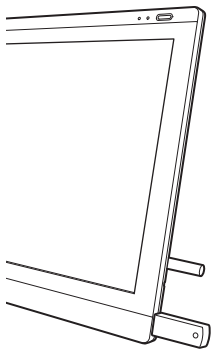
LED-Betriebsanzeige

Leuchtet blau, wenn die Stromversorgung zum Stift-Display eingeschaltet und ein Bildschirmsignal vorhanden ist.

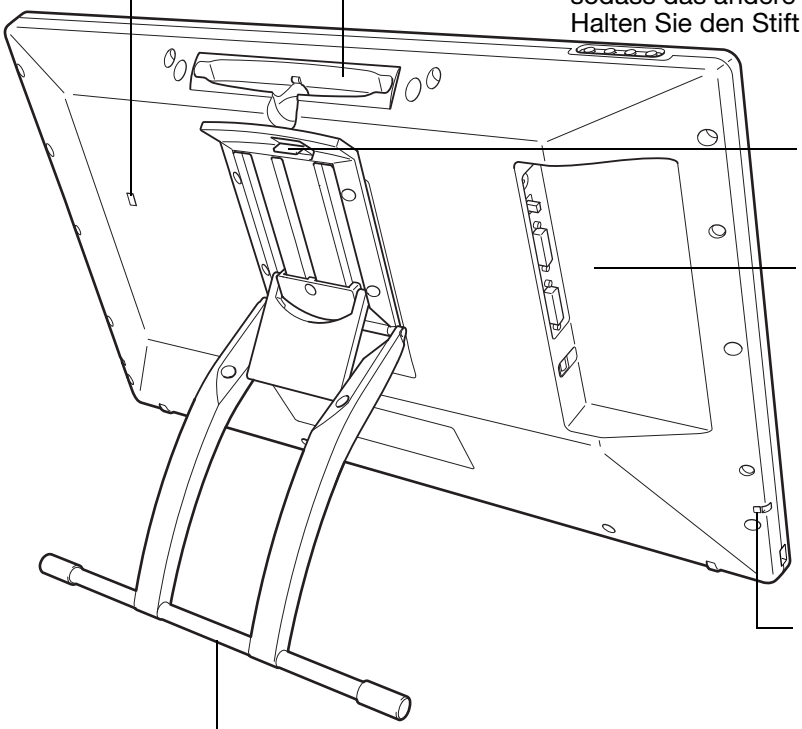
Leuchtet orange, wenn kein Bildschirmsignal empfangen wird. (Z. B. wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist, hochfährt oder in einem Energieverwaltungsmodus läuft, in dem keine Bildschirmsignale gesendet werden.)

USB-Anschlüsse (einer auf jeder Seite des Geräts)

Für externe USB-Geräte, wie z. B. ein Flash-Laufwerk. Installieren Sie die Hardware und Software des Stift-Displays vollständig, bevor Sie andere Geräte anschließen.



RÜCKANSICHT



Sicherheitsschlitz

Ermöglicht das mühelose Anbringen eines Sicherheitskabels.

Stiftfach

Zur Aufbewahrung setzen Sie ein Ende des Stiftes in einen Teil des Stiftfachs ein. Drücken Sie anschließend vorsichtig das andere Ende des Stiftes in das Fach. Achten Sie darauf, die Stiftspitze nicht zu beschädigen.

Zur Entnahme drücken Sie auf ein beliebiges Ende des Stiftes, sodass das andere Ende des Stiftes aus dem Fach springt. Halten Sie den Stift fest, und ziehen Sie ihn heraus.

Einstellhebel des Standfußes

Anschlussbereich

- Netzanschluss
- DVI/VGA-Schalter (Digital/Analog). Stellen Sie diesen Schalter auf den verwendeten Bildschirmanschluss ein. Die Einstellung gilt für den Video-Eingang und -Ausgang.
- DVI-I-Ausgang
- DVI-I-Eingang
- USB-Anschluss

Verbindungspunkt für Stiftband

Wenn ein Stiftband benutzt werden soll, bringen Sie es an einer der Aufhängungen an der linken oder rechten Geräteseite an.

Display-Ständer

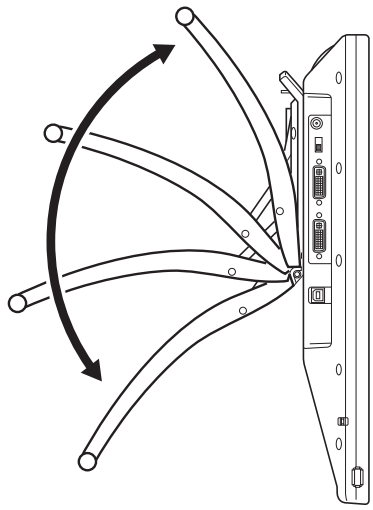
Zur Anpassung des Neigungswinkels des Geräts. Siehe Einstellen der Bildschirmneigung.

Wichtig: Heben Sie das Gerät nicht am Standfuß an, da dies den Ständermechanismus beschädigen könnte. Wenn Sie das Stift-Display heben oder transportieren möchten, fassen Sie das Gerät bitte stets am Gehäuse an.

Stellen Sie das interaktive Stift-Display immer auf eine stabile Unterlage, oder lagern Sie es im Karton der Originalverpackung. Stellen Sie sicher, dass der Standfuß auf den niedrigsten Neigungswinkel eingestellt ist, bevor Sie das Gerät verpacken. Wenn Sie den Standfuß nicht schließen, kann möglicherweise während des Transports oder der Lagerung der Feststellmechanismus beschädigt werden.

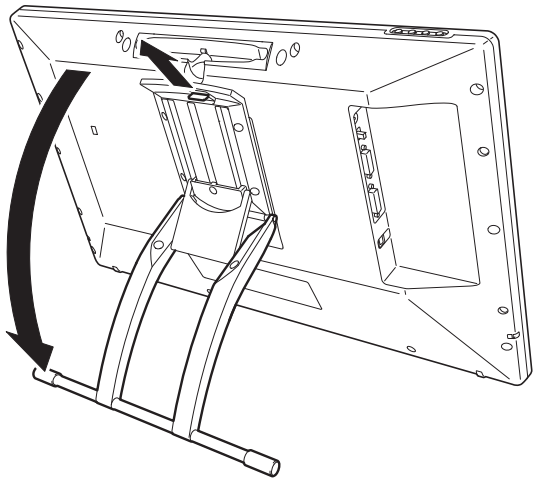
EINSTELLEN DER BILDSCHIRMNEIGUNG

- Um den Standfuß zu öffnen, ziehen Sie den Einstellhebel nach oben, und kippen Sie den Ständer in die gewünschte Neigung. Lassen Sie den Hebel los, um den Ständer in der gewünschten Position zu fixieren.
- Um den Standfuß zu schließen, ziehen Sie den Einstellhebel nach oben, und bewegen Sie den Standfuß vorsichtig in die geschlossene Position zurück, bis er einrastet. Lassen Sie den Hebel los, um den Ständer in der gewünschten Position zu fixieren.



⚠ Achtung

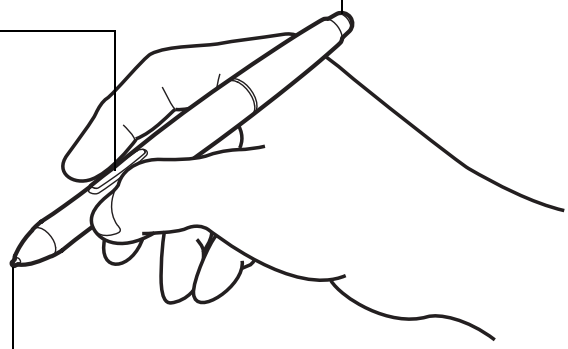
Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nicht in den beweglichen Zwischenraum der Aufstellvorrichtung gerät.



FUNKTIONEN DES STIFTES

Radierer: Wenn sich der Radierer im Aktionsbereich des Stift-Displays befindet (maximal 5 mm über der Oberfläche), überträgt das Tablett die Koordinaten des Stiftes. Die Druckinformationen werden übermittelt, wenn Sie den Radierer auf die Oberfläche drücken. Standardmäßig ist für den Radierer die Funktion RADIEREN eingestellt.

Bei einigen Stiften gibt es einen Verbindungspunkt für das Stiftband.



Doppelseitenschalter: Der programmierbare Schalter sollte so positioniert werden, dass Sie ihn bequem mit Daumen oder Zeigefinger bedienen können. Vermeiden Sie jedoch eine Haltung, in der es zu versehentlichem Drücken des Schalters kommen kann. Sie können den Seitenschalter verwenden, wenn die Stiftspitze sich im Aktionsbereich der Bildschirmoberfläche befindet. Sie müssen die Stiftspitze nicht auf die Bildschirmoberfläche aufsetzen.

Sie können die jeweiligen Funktionen der Taste durch Verstellen der Seitentaste aktivieren. Standardmäßig ist für den oberen Schalter DOPPELKLICK und für den unteren RECHTER MAUSKLICK festgelegt.

Stiftspitze (austauschbare Spitze): Der Stift wird aktiviert, sobald er sich im Aktionsbereich (maximal 5 mm über dem Bildschirm) des Stift-Displays befindet. Dadurch können Sie den Bildschirmcursor platzieren, ohne das Tablett mit der Stiftspitze berühren zu müssen.

Durch Ausüben von Druck auf die Stiftspitze wird ein Klick mit der primären Maustaste simuliert. Der Druck der Spitze beim Klicken kann im Kontrollfeld des Wacom Tabletts angepasst werden.

Hinweise:

Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in das Stiftfach ein, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie in einem Behälter oder anderswo auf seiner Spitze aufrecht ab, damit seine Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

Bei manchen Produktkonfigurationen ist kein Doppelseitenschalter oder Radierer für den Stift vorgesehen. Wenn dies für Ihr Gerät zutrifft, können Sie alle Erläuterungen in diesem Handbuch zu dem Seitenschalter oder Radierer ignorieren.

Wichtig: Verwenden Sie nur Stifte, die für den Gebrauch mit Ihrem Stift-Display vorgesehen sind. Andere Stifte funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Außerdem wurde die Stiftspitze speziell für die Verwendung mit dem Stift-Display entwickelt. Wenn Ihr Stift-Display über eine beschichtete Oberfläche verfügt, kann der Bildschirm des Stift-Displays durch die Spitzen anderer Stifte beschädigt werden.

INSTALLATION

Für den Computer stellt das interaktive Stift-Display zwei getrennte Geräte dar (Bildschirm und Stifttablett). Deshalb wird der Installationsvorgang in zwei Stufen durchgeführt:

- Zunächst Installation als Bildschirm.
- Danach Installation als Stifttablett.

In beiden Phasen sind eine Hard- und Softwareinstallation sowie entsprechende Anpassungen durchzuführen. Führen Sie ALLE Anweisungen sorgfältig durch.

Wichtig: Sie MÜSSEN die Wacom Treibersoftware installieren, damit der Stift auf dem Bildschirm richtig funktioniert.

Systemvoraussetzungen
Schritt 1: Installation als Bildschirm
Schritt 2: Installation als Stifttablett

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die folgenden Systemmindestanforderungen erfüllt:

- PC: Windows 7, Vista™, XP (32 und 64 Bit). DVI- oder VGA-Anschluss, verfügbarer USB-Anschluss und CD-ROM-Laufwerk.
- Macintosh: OS X 10.4 oder höher. DVI- oder VGA-Anschluss oder Apple Mini DisplayPort-zu-Dual-Link-DVI-Adapter, verfügbarer USB-Anschluss und CD-ROM-Laufwerk.

Das Stift-Display unterstützt digitale (DVI) und analoge (VGA) Bildschirmsignale. Wenn Sie Ihre Grafikkarte aktualisieren, beenden Sie zunächst die Installation der Grafikkarte, bevor Sie das Stift-Display anschließen. Wenn Sie über ein weiteres Anzeigegerät verfügen, das mit der Grafikkarte kompatibel ist, können Sie mit diesem Anzeigegerät prüfen, ob die Grafikkarte ordnungsgemäß funktioniert.

Obwohl Sie das Stift-Display an eine DVI- oder VGA-Grafikkarte anschließen können, werden die besten Ergebnisse in der Regel erzielt, wenn Sie das Gerät an eine DVI-Grafikkarte anschließen.

Hinweise:

Sie können das Stift-Display als gespiegelten, erweiterten oder unabhängigen Bildschirm einrichten. Wenn Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, erfolgt die Projektion vom Stift-Display auf die Bildschirme gemäß der Konfiguration Ihres Systems. Im Spiegelmodus wird das Stift-Display standardmäßig auf den gesamten Bereich jedes Bildschirms projiziert. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Systems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen steht eine Displaywechselfunktion zur Verfügung. Sie ermöglicht einen Wechsel des Bildschirmcursors zwischen dem Stift-Display und anderen Bildschirmen.

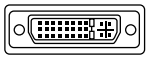
Das Stift-Display kann geräteunabhängig oder zusammen mit einem anderen Anzeigegerät benutzt werden. Auf Wunsch können Sie ein zweites Gerät, etwa einen Bildschirm oder einen LCD-Projektor, an den DVI-I-AUSGANG anschließen. Bei Nutzung dieses Anschlusses werden die Anzeigedaten des Stift-Displays auf dem zweiten Gerät gespiegelt. Führen Sie die Installation des Stift-Displays vollständig durch, bevor Sie ein weiteres Gerät an das Stift-Display anschließen.

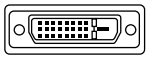
SCHRITT 1: INSTALLATION ALS BILDSCHIRM

In diesem Schritt wird das interaktive Stift-Display als Bildschirm auf Ihrem System installiert.

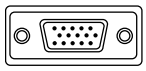
Wichtig: Schließen Sie das USB-Datenkabel erst an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Es dürfen keine Video- oder Netzkabel angeschlossen oder abgezogen werden, solange das Stift-Display oder Ihr Computer eingeschaltet ist. Dadurch können das Stift-Display oder die Grafikkarte beschädigt werden.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Ist Ihr Computer mit nur einem Videoanschluss ausgestattet, müssen Sie die Verbindung zum derzeit angeschlossenen Anzeigegerät trennen oder eine zweite Grafikkarte hinzufügen. Überprüfen Sie, ob der Computer einen digitalen Anschluss (DVI) oder analogen Anschluss (VGA) hat. Stellen Sie den DVI/VGA-Schalter auf den verwendeten Videoanschluss ein. Siehe – A – im Verkabelungsdiagramm.
3. Ziehen Sie die Schrauben an den Steckern fest, und befolgen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für Ihren Videoanschluss. Siehe – B – im Verkabelungsdiagramm.


DVI-I-Stecker


DVI-D-Stecker

Bei DVI-Betrieb: Stellen Sie mit dem im Lieferumfang enthaltenen DVI-D-zu-DVI-I-Videokabel eine Verbindung zwischen dem DVI-I-EINGANG am Stift-Display und dem DVI-Anschluss der Grafikkarte her.

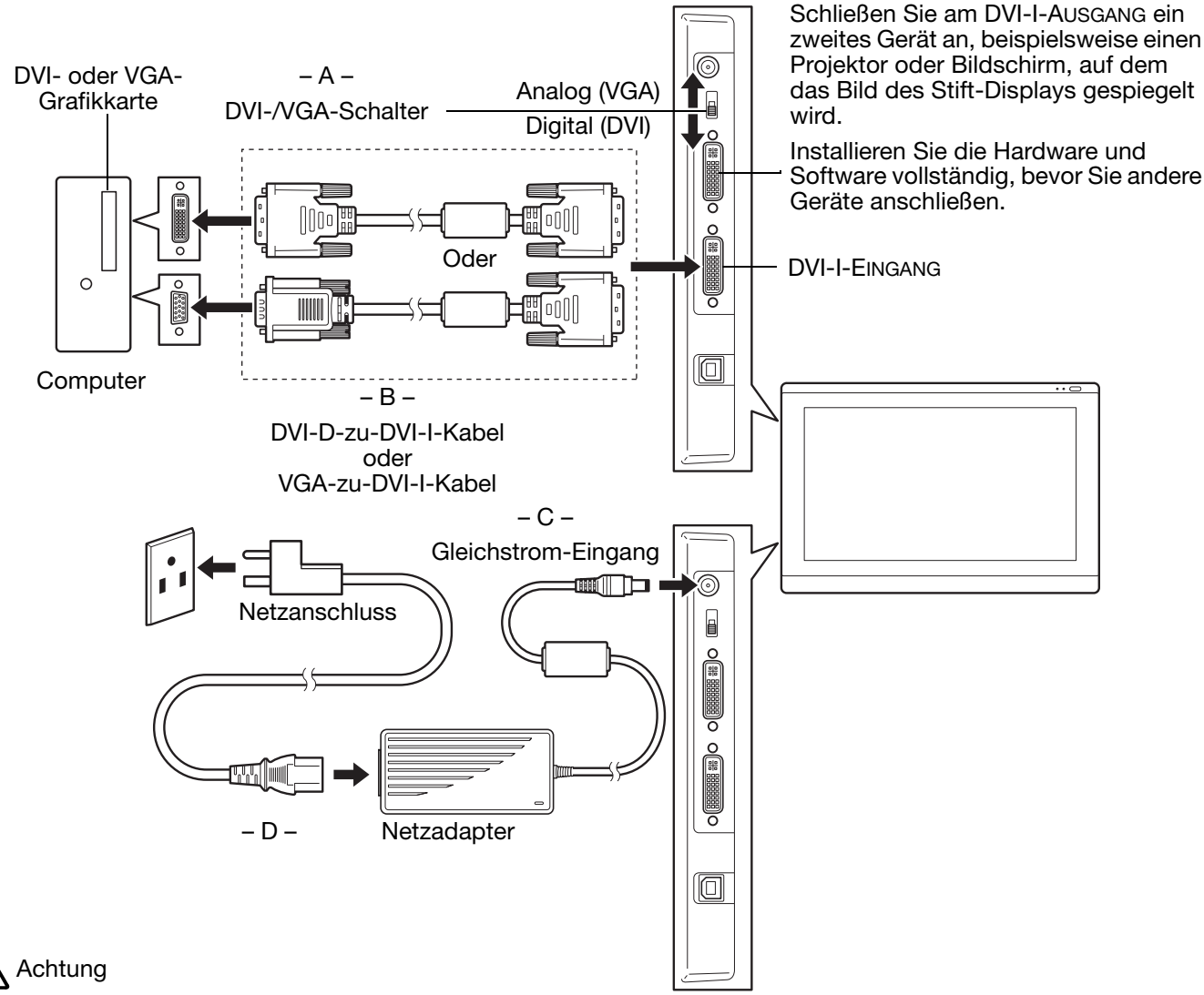

VGA-Anschluss

Bei VGA-Betrieb: Stellen Sie mit dem im Lieferumfang enthaltenen VGA-zu-DVI-I-Videokabel eine Verbindung zwischen dem DVI-I-EINGANG am Stift-Display und dem VGA-Anschluss der Grafikkarte her.

Für den Anschluss an einen Mini DisplayPort eines Mac ist ein entsprechender Adapter erforderlich. Die besten Ergebnisse werden mit einem Apple Mini DisplayPort-zu-Dual-Link-DVI-Adapter erzielt. Entsprechende Adapter sind im Einzelhandel oder im Apple Online-Store erhältlich. Schließen Sie das DVI-Kabel des Stift-Displays mithilfe des Adapters an den Mac an.

4. Schließen Sie den Netzadapter am Stift-Display an. Siehe – C – im Verkabelungsdiagramm.
5. Schließen Sie das Netzkabel des Adapters an, und stecken Sie es in eine Steckdose. Siehe – D – im Verkabelungsdiagramm.
6. Schalten Sie das Stift-Display ein. Die LED-Betriebsanzeige leuchtet orange.

Verkabelungsdiagramm für den LCD-Bildschirm



⚠ Achtung

Stellen Sie sicher, dass Ihre Grafikkarte über einen DVI- oder VGA-Anschluss verfügt und dass Sie den DVI/VGA-Schalter für den verwendeten Bildschirmanschluss in die richtige Position bringen.

Verwenden Sie nur einen für Ihr Stift-Display vorgesehenen Netzadapter, da das Gerät sonst möglicherweise beschädigt wird.

Stellen Sie sicher, dass die Bildwiederholfrequenz nicht die vom interaktiven Stift-Display unterstützte maximale vertikale Frequenz übersteigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten.

7. Schalten Sie danach Ihren Computer ein.

   Für Windows: Das interaktive Stift-Display wird automatisch als Standardmonitor installiert. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.) Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät als Stift-Display festzulegen und das Farbkalibrierungsprofil zu installieren:

   A) Öffnen Sie die SYSTEMSTEUERUNG.
      - Wählen Sie bei Windows 7 und Vista unter DARSTELLUNG UND ANPASSUNG die Option BILDSCHIRMAUFLÖSUNG ANPASSEN.
      - Doppelklicken Sie bei Windows XP auf ANZEIGE, und öffnen Sie die Registerkarte EINSTELLUNGEN.

      Wenn Sie mit mehr als einem Monitor arbeiten, klicken Sie auf MONITORE IDENTIFIZIEREN, um zu bestimmen, welches Anzeigegerät dem Stift-Display entspricht. Wählen Sie die Nummer aus, die dem Stift-Display entspricht.

   B) Klicken Sie auf ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.

   C) Öffnen Sie die Registerkarte MONITOR, und klicken Sie auf EIGENSCHAFTEN.

   D) Öffnen Sie die Registerkarte TREIBER, und klicken Sie auf AKTUALISIEREN. Ein Dialogfeld oder Assistent zum Aktualisieren des Treibers wird angezeigt.

   E) Legen Sie die Installations-CD ein. Wenn das Installationsmenü für das Wacom Tablett angezeigt wird, schließen Sie es.

      Windows 7 und Vista:
      - Wählen Sie die Option AUF DEM COMPUTER NACH TREIBERSOFTWARE SUCHEN.
      - Geben Sie den Laufwerksbuchstaben für die Installations-CD ein, und klicken Sie auf WEITER.
      - Schließen Sie nach Abschluss der Installation alle noch geöffneten Fenster der Systemsteuerung.

      Windows XP:
      - Sie werden vom Assistenten gefragt, ob Windows nach Software suchen soll. Wählen Sie die Option NEIN, DIESMAL NICHT, und klicken Sie auf WEITER.
      - Wählen Sie die Option SOFTWARE VON EINER LISTE ODER BESTIMMTEN QUELLE INSTALLIEREN (FÜR FORTGESCHRITTENE BENUTZER), und klicken Sie auf WEITER.
      - Wählen Sie die Option NICHT SUCHEN, SONDERN DEN ZU INSTALLIERENDEN TREIBER SELBST WÄHLEN. Klicken Sie auf WEITER.
      - Wählen Sie die Option für das Stift-Display, und klicken Sie auf DATENTRÄGER. Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks ein (z. B. E:\), und klicken Sie auf OK.
      - Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. (Wenn das Dialogfeld HARDWAREINSTALLATION angezeigt wird, klicken Sie auf INSTALLATION FORTSETZEN.) Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf FERTIG STELLEN, und schließen Sie alle noch geöffneten Fenster der Systemsteuerung.

   Für Macintosh: Während der Installation der Treibersoftware wird dem Farbverwaltungssystem ein Farbprofil hinzugefügt. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.) Damit sich dieses Farbprofil mit dem Stift-Display verwenden lässt, müssen Sie gegebenenfalls im Kontrollfeld des ColorSync-Dienstprogramms das Profil des Stift-Displays auswählen. Weitere Angaben hierzu finden Sie in den Informationen zur Farbverwaltung in Ihrem Betriebssystem und in der Anwendungsdokumentation.

8. Konfigurieren Sie gegebenenfalls in der Systemsteuerung die Einstellungen für die Anzeige hinsichtlich der richtigen Größe und Farbauflösung. Nähere Angaben zur maximalen (nativen) Auflösung sowie zu anderen Auflösungen, die für das Stift-Display geeignet sind, finden Sie im Abschnitt Technische Daten. Die Größe der Anzeige und die Farbauflösung kann durch die Eigenschaften Ihrer Grafikkarte eingeschränkt werden.

   Windows: Wenn Sie das Stift-Display als Zweitmonitor verwenden möchten, ist es möglicherweise erforderlich, das Gerät zunächst in der Systemsteuerung in den Eigenschaften für die Anzeige zu aktivieren.

   Informationen zur Feinabstimmung der Anzeige finden Sie im Abschnitt Einstellen des Bildschirms. Wenn Sie den analogen Modus (VGA) verwenden, lesen Sie bitte auch den Abschnitt Pitch- und Phase-Einstellungen (nur VGA).

9. Wenn Sie die Installation des LCD-Monitors Ihren Wünschen entsprechend fertig gestellt haben, fahren Sie mit dem Abschnitt Schritt 2: Installation als Stifttablett fort.

Tipps zur Fehlerbehebung finden Sie unter Fehlerbehebung.

Hinweise:

Jeder LCD-Bildschirm eines interaktiven Stift-Displays wird unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards hergestellt. Produktionsbedingt kann jedoch keine rundum perfekte Darstellung garantiert werden, und bei manchen Displays weist eine bestimmte Anzahl von Pixeln möglicherweise eine falsche Farbe auf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten.

Bei der Anzeige eines Bildes mit feinen Streifen entsteht möglicherweise der Eindruck eines Flimmerns oder eines Moiré-Musters.

Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Oberfläche des Bildschirms aus. Dadurch kann ein Moiré- oder Pooling-Muster entstehen. Wenn ein solches Muster auftritt, sollten Sie bei der Arbeit mit dem Stift weniger stark auf den Bildschirm drücken.

Wird über einen längeren Zeitraum ein statisches Bild angezeigt, könnte kurzfristig ein so genanntes Nachbild zurückbleiben. Nutzen Sie zur Vermeidung dieses Effekts einen Bildschirmschoner oder eine andere Energieverwaltungsfunktion.

Um die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des Stift-Displays zu verlängern, sollten Sie die Energieverwaltung Ihres Computers so einstellen, dass der Bildschirm bei längerer Nichtbenutzung ausgeschaltet wird.

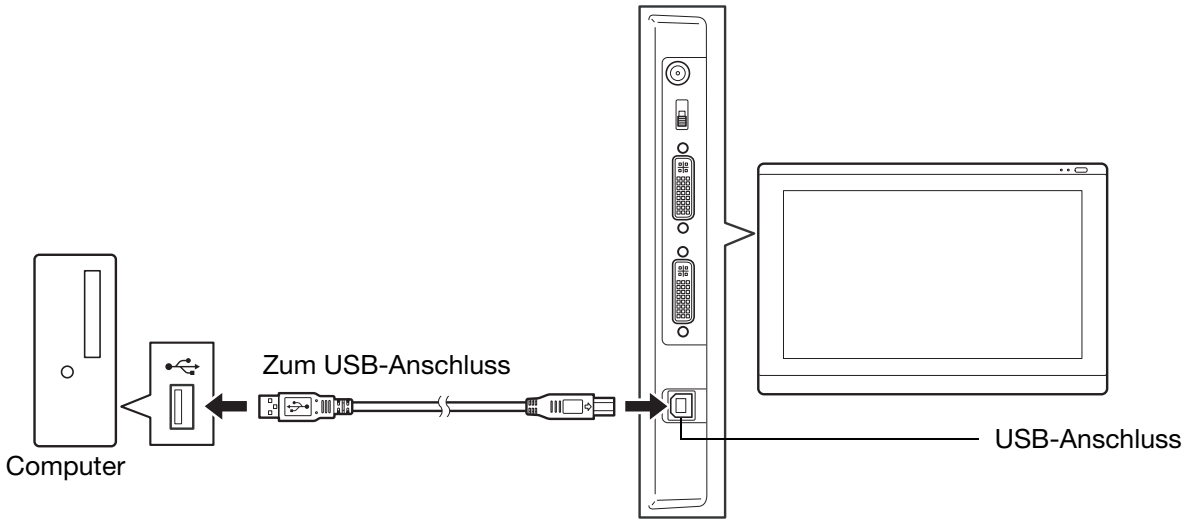
SCHRITT 2: INSTALLATION ALS STIFTTABLETT

In diesem Schritt wird das interaktive Stift-Display als Stifttablett installiert.

Anschließen des USB-Kabels
Softwareinstallation

ANSCHLIEßEN DES USB-KABELS

Verbinden Sie das quadratische Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des interaktiven Stift-Displays. Schließen Sie das andere Kabelende an einen freien USB-Anschluss des Computers oder an einen USB-Hub an, der mit dem Computer verbunden ist.



Fahren Sie dann mit dem Abschnitt Softwareinstallation fort.

SOFTWAREINSTALLATION

Wichtig: Sie MÜSSEN die Wacom Treibersoftware installieren, damit der Stift auf dem Bildschirm richtig funktioniert.

Speichern Sie Ihre Arbeit, und schließen Sie alle Anwendungen. Deaktivieren Sie vorübergehend alle Virenschutzprogramme.

- Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Wenn das Installationsmenü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol auf der CD-ROM. (Sie können auch den neuesten Software-Treiber von der Wacom-Website für Ihre Region herunterladen und installieren, sofern verfügbar.)
- Klicken Sie auf TABLETT INSTALLIEREN, und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Treibersoftware.
- Aktivieren Sie das Virenschutzprogramm erneut.
- Überprüfen Sie nach der Installation der Software, ob Sie mit dem Stift den Bildschirmcursor auf dem interaktiven Stift-Display bewegen können.

  Wenn Sie die Stiftspitze auf den Bildschirm setzen, sollte der Bildschirmcursor sofort an die entsprechende Stelle unter der Stiftspitze springen. Heben Sie die Stiftspitze an, und platzieren Sie sie auf eine andere Stelle der Bildschirmoberfläche. Der Bildschirmcursor sollte an die neue Position springen. Dies wird als absolute Positionierung bezeichnet und ermöglicht Ihnen, den Bildschirmcursor zu positionieren, ohne den Stift über die Bildschirmoberfläche des Displays zu ziehen.
- Lesen Sie unbedingt die Liesmich-Datei, damit Sie über die neuesten Entwicklungen informiert sind. Falls bei der Installation des Stift-Displays Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt Fehlerbehebung.

Hinweise:

Durch die Treiberinstallation werden die neuen Stifteingabefunktionen von Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 (mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic) automatisch aktiviert. Weitere Informationen zur Verwendung Ihres Wacom Stiftes unter Windows finden Sie auf der Wacom Website unter www.wacom.com/vista.

Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld für das Wacom Tablett anpassen. Nach dem Wechsel zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.

Informationen zur Deinstallation des Softwaretreibers finden Sie im Abschnitt Deinstallieren des interaktiven Stift-Displays.

Wenn das Stift-Display nicht richtig reagiert oder Sie die Kontrolle über den Cursor verlieren, sind möglicherweise die Einstellungen des Stift-Displays fehlerhaft. Sie können die aktuellen Voreinstellungen löschen und das Stift-Display auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen. Siehe Verwalten von Voreinstellungen.

Lesen Sie danach den Abschnitt Kalibrieren des Stift-Displays, um die Position des Bildschirmcursors genau an der Position der Stiftspitze auszurichten.

ARBEITEN MIT DEM INTERAKTIVEN STIFT-DISPLAY

Bei der Arbeit mit dem Stift-Display können Sie wie bei einem Blatt Papier eine Hand leicht auf dem Bildschirm abstützen.

Da die Oberfläche des Stift-Displays etwas höher liegt als Ihr Schreibtisch, empfiehlt es sich möglicherweise, die Höhe von Schreibtisch oder Stuhl so anzupassen, dass Sie bequem mit dem Gerät arbeiten können.

Ergonomische Hinweise
Verwenden des Stiftes
Arbeiten mit mehreren Bildschirmen
Einstellen des Bildschirms

ERGONOMISCHE HINWEISE

Um Müdigkeit zu vermeiden, sollten Sie Ihren Arbeitsbereich bequem einrichten. Achten Sie darauf, dass Tablett, Stift und Tastatur leicht erreichbar sind. Wählen Sie für das Stift-Display und andere Displays eine günstige Position, die Ihre Augen nicht überanstrengt.

- Legen Sie kurze Pausen für muskelentspannende Dehnübungen ein.
- Halten Sie den Stift beim Arbeiten locker in der Hand.
- Sorgen Sie für Abwechslung in Ihren täglichen Tätigkeiten.
- Achten Sie stets auf eine bequeme Haltung. Vermeiden Sie unbequeme Sitzhaltungen und monotone Bewegungen.
- Ändern Sie die Arbeitsposition, wenn sie unbequem wird.

Hinweis zum RSI-Syndrom: Wacom kann in keiner Weise versprechen oder garantieren, dass Wacom Produkte zur vollständigen oder teilweisen Heilung oder Vorbeugung von Symptomen, Verletzungen oder Zuständen des RSI (Repetitive Strain Injury)-Syndroms beitragen, das durch die Bedienung einer Computermaus hervorgerufen werden kann.
Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie kompetente medizinische Hilfe für eine spezifische Situation benötigen.

Tipps:

Bewegen Sie das Stift-Display nicht zu weit vom Computer weg, damit die Kabel nicht versehentlich aus den Anschlüssen gezogen werden.

Mit dem Stiftband sorgen Sie dafür, dass Ihr Stift stets am Stift-Display bedienbereit ist. Ziehen Sie ein Schnurende einfach durch die Stiftöffnung hindurch (falls vorhanden) und das andere Schnurende durch die Befestigungsöse auf der linken oder rechten Seite des Stift-Displays.

Das Stift-Display kann auch auf einem Gelenkarm oder auf Ständern von Drittanbietern befestigt werden, die die VESA-Spezifikation für Displayständer erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden alternativer Halterungen oder Ständer.

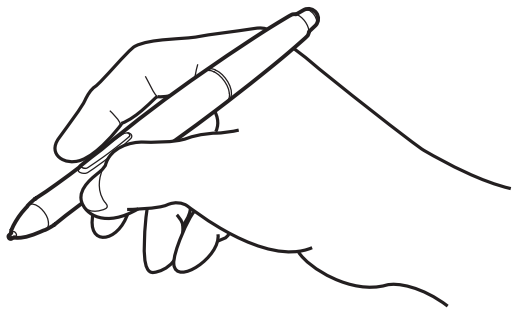
VERWENDEN DES STIFTES

Der Stift ist kabellos, verfügt über keine Batterien und reagiert auf den Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben.

Halten des Stiftes
Positionieren
Klicken
Ziehen
Verwenden des Seitenschalters
Arbeiten mit Druckempfindlichkeit
Radieren

HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Stift wie einen normalen Kugelschreiber oder Bleistift. Bei der Arbeit mit dem interaktiven Stift-Display können Sie Ihre Hand leicht auf dem Bildschirm abstützen. Neigen Sie den Stift in der für Sie bequemsten Position.

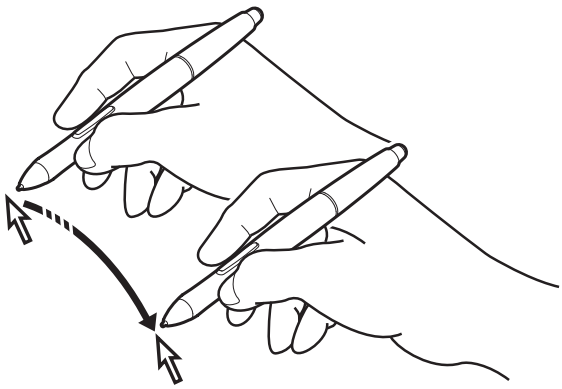


Weitere Informationen zum Ändern der Stifteinstellungen finden Sie im Abschnitt Konfigurieren.

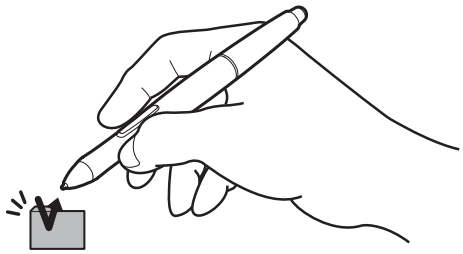
POSITIONIEREN

Um den Bildschirmcursor zu positionieren, bewegen Sie den Stift knapp über dem Bildschirm des Stift-Displays, ohne die Bildschirmfläche zu berühren. Sie können eine Auswahl vornehmen, indem Sie mit der Stiftspitze auf den Bildschirm drücken.

Hinweis: Im Abschnitt Kalibrieren des Stift-Displays erfahren Sie, wie Sie den Bildschirmcursor genau an der Stiftspitze ausrichten. Wenn Sie mit dem Stift den Bildschirm berühren und der Bildschirmcursor nicht an eine Stelle nahe der Stiftspitze springt, ist der Softwaretreiber des Stift-Displays möglicherweise noch nicht installiert oder nicht geladen. Installieren Sie ggf. die Treibersoftware. Lesen Sie anderenfalls unter Fehlerbehebung nach.



KLICKEN



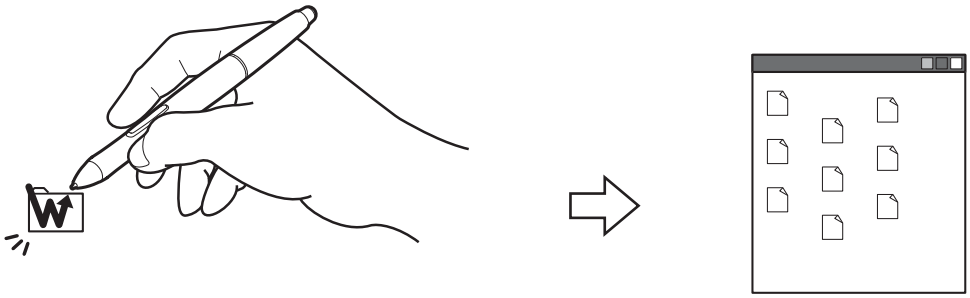
Tippen Sie den Bildschirm einmal kurz mit der Stiftspitze an, oder drücken Sie den Stift fest genug auf den Bildschirm, um einen Mausklick zu erzeugen.

Windows: Um das Navigieren mit dem Stift zu vereinfachen, konfigurieren Sie Windows so, dass ein Element markiert wird, wenn sich der Stift darüber bewegt, und dass das Element durch einmaliges Klicken aufgerufen wird. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Ordner öffnen.

Windows 7 und Vista: Wählen Sie im Menü ORGANISIEREN die Option ORDNER- UND SUCHOPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).

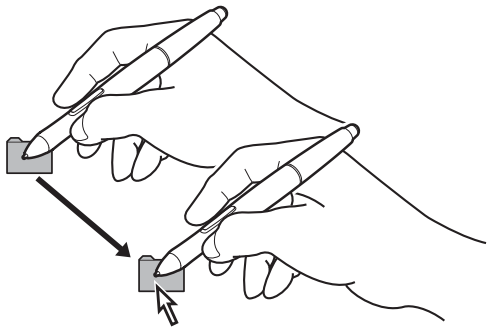
Windows XP: Wählen Sie im Menü EXTRAS die Option ORDNEROPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).

Drücken Sie auf den oberen Seitenschalter (falls dieser mit der Funktion DOPPELKLICKEN belegt ist), oder berühren Sie den Bildschirm mit der Stiftspitze zweimal an derselben Stelle. Ein Doppelklick lässt sich leichter ausführen, wenn Sie den Stift senkrecht auf das Stift-Display halten.



ZIEHEN

Markieren Sie ein Objekt. Lassen Sie dann die Stiftspitze über den Display-Bildschirm gleiten, um das Objekt zu verschieben.



VERWENDEN DES SEITENSCHALTERS

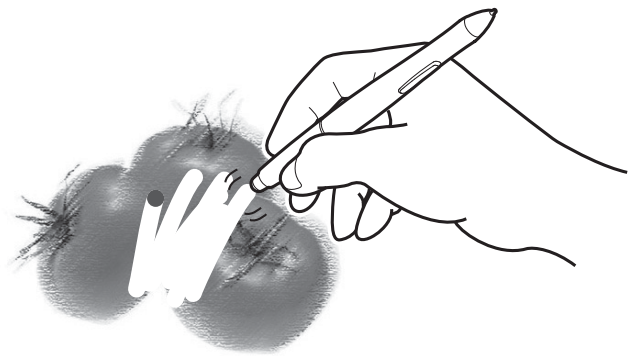
Der Stift verfügt möglicherweise über einen Doppelseitenschalter. Dieser Schalter hat zwei programmierbare Funktionen, die sich durch Drücken des Schalters nach oben bzw. nach unten auswählen lassen. Sie können den Doppelseitenschalter immer dann verwenden, wenn die Stiftspitze nicht mehr als 5 mm von der Oberfläche des Bildschirms entfernt ist. Es ist also nicht erforderlich, mit der Stiftspitze die Bildschirmoberfläche zu berühren, um den Schalter zu nutzen. Standardmäßig ist für den oberen Schalter DOPPELKLICK und für den unteren Schalter RECHTER MAUSKLICK festgelegt. Die Schalterfunktionen können im Kontrollfeld des Wacom Tabletts geändert oder deaktiviert werden. Siehe Konfigurieren.

ARBEITEN MIT DRUCKEMPFINDLICHKEIT

Der Stift reagiert auf jede Nuance und Neigung Ihrer Handbewegungen, sodass in den Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, natürlich aussehende Stiftstriche entstehen. Zur Nutzung von druckempfindlichem Kommentieren und Schreiben wählen Sie in der Werkzeugpalette des Grafikprogramms ein druckempfindliches Werkzeug aus. Üben Sie beim Arbeiten auf der Bildschirmoberfläche unterschiedlich starken Druck auf die Stiftspitze aus.

RADIEREN

Bei Anwendungen, die diese Funktion unterstützen, funktioniert der Radierer des Stiftes genauso wie der Radierer an einem Bleistift. Bei Textanwendungen können Sie mit dem Radierer ganze Textabschnitte markieren. Wenn Sie den Radierer anschließend vom Bildschirm des Stift-Displays nehmen, wird der markierte Text gelöscht.



ARBEITEN MIT MEHREREN BILDSCHIRMEN

Wenn Sie mit dem Stift-Display und zusätzlichen Monitoren auf demselben System arbeiten, hängt die Bewegung des Bildschirmcursors auf den Standard-Bildschirmen von der jeweiligen Systemkonfiguration ab.

Wenn ein zweiter Monitor im Spiegelmodus angeschlossen ist, sind das ausgegebene Bild sowie die Bewegung des Bildschirmcursors auf dem Stift-Display und dem zweiten Monitor identisch.

Wenn das Stift-Display mit anderen Monitoren im erweiterten Bildschirmmodus angewendet wird, gibt es mehrere Möglichkeiten um auf den anderen Bildschirmen zu navigieren:

- Belegen Sie einen Stiftseitenschalter mit der Funktion DISPLAYWECHSEL. Sie können dann die Taste drücken, um den Bildschirmcursor zwischen dem Stift-Display und anderen Displays zu wechseln. Das Produkt kann z. B. als Stift-Display (der Bildschirmcursor wird an der Stelle angezeigt, an der die Stiftspitze den Bildschirm berührt) verwendet oder als normales Wacom Tablett (der Bildschirmcursor kann über den gesamten Desktop oder zusätzliche Displays bewegt werden) eingestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel.
- Belegen Sie einen der Stiftseitenschalter mit MODUSWECHSEL. Anschließend können Sie schnell zwischen Stiftmodus für das Arbeiten mit dem Stift-Display und Mausmodus für das Arbeiten mit den anderen Bildschirmen wechseln.

EINSTELLEN DES BILDSCHIRMS

WERKSEITIGE EINSTELLUNGEN, AUTO-SYNC UND BENUTZEREINSTELLUNGEN

Werkseitige Einstellungen: Um eine optimale Anzeigequalität zu erzielen, stellen Sie für die Grafikkarte die maximale (native) Auflösung ein, die Ihr Stift-Display verwenden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten.

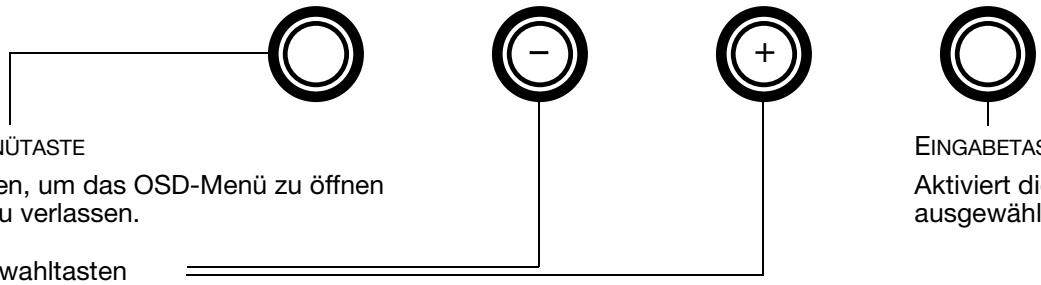
Auto-Sync: Das interaktive Stift-Display wird automatisch mit dem eingehenden Signal synchronisiert. Die Auto-Sync-Funktion stellt die horizontale und die vertikale Bildlage sowie Pitch und Phase ein. Auto-Sync funktioniert innerhalb der unterstützten horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten.

Wenn das Stift-Display nicht automatisch mit dem eingehenden Signal synchronisiert wird, lässt sich die Synchronisierung der Anzeige mit der OSD (On Screen Display)-Option zur automatischen Anpassung vornehmen. Mit den Steuerelementen des OSD-Menüs können Sie weitere Einstellungen manuell anpassen.

Farbkalibrierung: Wenn Sie die Standardeinstellungen von Farbe, Farbtemperatur, Kontrast, Helligkeit oder Hintergrundbeleuchtung ändern, wird das auf der Installations-CD enthaltene ICC-Farbprofil ungültig. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.)

EINSTELLUNGEN DES OSD-MENÜS (ON SCREEN DISPLAY)

Mit der OSD-Funktion können Sie zahlreiche Einstellungen für die Anzeige per Tastendruck verbessern. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor, indem Sie die OSD-Bedienelemente oben links am Gerät verwenden.



1. MENÜTASTE

Drücken, um das OSD-Menü zu öffnen bzw. zu verlassen.

EINGABETASTE

Aktiviert die im OSD-Menü ausgewählte Option.

2. Auswahltasten

Drücken Sie diese Tasten, um eine Option auszuwählen und zu markieren. Drücken Sie dann die EINGABETASTE. Die aktuellen Einstellungen sowie ein Untermenü für diese Option werden angezeigt. Manche Optionen sind im DVI-Modus möglicherweise nicht verfügbar.

Drücken Sie die Tasten, um Optionseinstellungen auszuwählen und anzupassen. (Drücken Sie die Taste +, um den Wert für das ausgewählte Element zu erhöhen. Drücken Sie die Taste –, um den Wert für das ausgewählte Element zu verringern.)

Drücken Sie die EINGABETASTE, um Änderungen zu übernehmen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Menüoptionen.

Hinweis: Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, wird das OSD-Menü nach einigen Sekunden der Inaktivität automatisch geschlossen.
Sie können auch die MENÜTASTE drücken, um das OSD-Menü zu schließen. Beim Schließen des OSD-Menüs werden alle Einstellungen automatisch gespeichert und das nächste Mal, wenn das Gerät ein ähnliches Videosignal empfängt, verwendet. Dies gilt für alle Display-Modi. Wenn Sie Änderungen an der Darstellung der Anzeige vorgenommen haben und sich die ursprünglichen Einstellungen nicht wiederherstellen lassen, können Sie mit der Option ZURÜCKSETZEN die werkseitigen Standardeinstellungen des Stift-Displays wiederherstellen.

Folgende Menüoptionen sind verfügbar, wenn Sie das OSD-Menü öffnen:

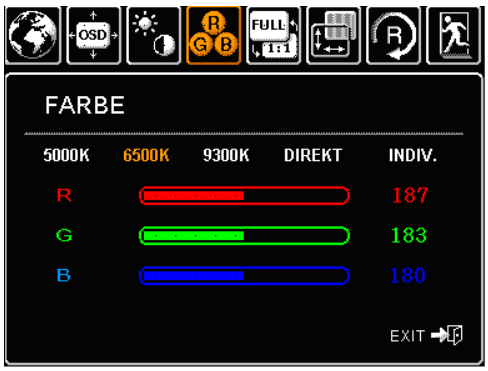
Mit den Sprachoptionen unter SPRACHE können Sie die Sprache auswählen, in der das OSD-Menü angezeigt wird.

Zu den Optionen zur OSD POSITION gehören:

- VERTIKAL. Passt die vertikale Position des OSD-Menüfensters an.
- HORIZONTAL. Passt die horizontale Position des OSD-Menüfensters an.
- TRANSPARENZ. Ändert die Undurchsichtigkeit des OSD-Menühintergrunds.

Zu den Bildschirmoptionen unter DISPLAY gehören:

- KONTRAST. Erhöht oder vermindert den Bildkontrast. Änderungen des Kontrasts können die Farbgenauigkeit beeinflussen.
- HELLIGKEIT. Erhöht oder vermindert die Bildhelligkeit.
- BELEUCHTUNG. Erhöht oder vermindert die Helligkeit des Hintergrunds.



Zu den Farboptionen unter FARBE gehören:

- 5000 K, 6500 K, 9300 K. Ermöglicht die Anpassung der Farbtemperatur des Stift-Displays in Grad Kelvin.
- DIREKT zeigt die Farben direkt von der Videokarte ohne weitere Einstellungen an. Bei Auswahl dieser Option können Kontrast oder Helligkeit nicht angepasst werden.
- INDIV. ermöglicht die getrennte Anpassung der Anzeigefarben ROT, GRÜN und BLAU.

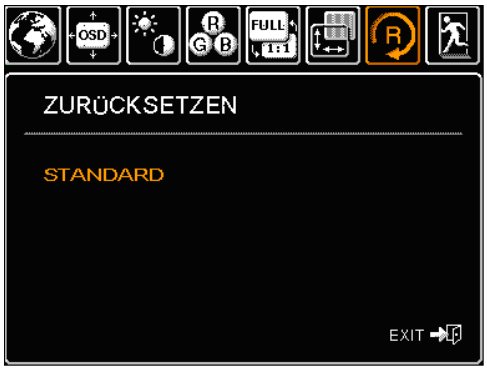
Hinweis: Durch manuelle Änderungen an den Farbeinstellungen wird das Farbprofil ungültig. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.)

Zu den Optionen unter SKALIERUNG gehören:

- VOLL. Passt die Bildgröße an den gesamten Bildschirm an.
- PROP. (Proportional). Passt das Bil unter Beibehaltung des Höhen/ Breiten-Verhältnisses an einen möglichst großen Bildschirmbereich an.
- 1:1. Zeigt das Bild in der tatsächlichen Auflösung an.

Zu den weiteren Optionen unter ANDERE gehören:

- PHASE. (Nur VGA) Synchronisiert die Signalzeit des Stift-Displays mit der Grafikkarte. Nutzen Sie diese Option, wenn ein instabiles bzw. flimmerndes Bild oder horizontale Verzerrungslinien auftreten.
- PITCH. (Nur VGA) Passt die Anzeigedatenfrequenz an Ihre Grafikkarte an. Nutzen Sie diese Option, wenn ein instabiles bzw. flimmerndes Bild oder vertikale Verzerrungslinien auftreten.
- VERTIKAL. (Nur VGA) Ändert die vertikale Bildposition. Für eine automatische Anpassung wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN.
- HORIZONTAL. (Nur VGA) Ändert die horizontale Bildposition. Für eine automatische Anpassung wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN.
- AUTO. (Nur VGA) Wählen Sie diese Funktion, wenn die Bildschirmanzeige automatisch optimiert werden soll.



Mit ZURÜCKSETZEN werden die Anzeigeparameter des aktuellen Modus auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Mit SCHLIESSEN wird das OSD-Menü ohne Übernahme der Änderungen beendet.

ENERGIESPARMAßNAHMEN

Das interaktive Stift-Display entspricht den Richtlinien zur Einsparung von Energie nach VESA.

Bei Verwendung mit einem Display Power Management Signaling (DPMS)-tauglichen Computer bzw. einer entsprechenden Grafikkarte erfüllt der Bildschirm die nachfolgenden Energiesparparameter.

Sind diese Energiesparfunktionen in Kraft, ist der Bildschirm dunkler als gewöhnlich.

MODELL DTU-2231

Computermodus	H-Sync	V-Sync	Video	Leistungsverbrauch	LED-Betriebsanzeige
Ein	Ja	Ja	Aktiv	max. 39 W	Blau
Standby-Modus	Nein	Ja	Leer	max. 2 W	Blau/Orange*
Suspend-Modus	Ja	Nein	Leer	max. 2 W	Blau/Orange*
AUS	Nein	Nein	Leer	max. 1 W	Orange

MODELL DTU-1631

Computermodus	H-Sync	V-Sync	Video	Leistungsverbrauch	LED-Betriebsanzeige
Ein	Ja	Ja	Aktiv	max. 29 W	Blau
Standby-Modus	Nein	Ja	Leer	max. 2 W	Blau/Orange*
Suspend-Modus	Ja	Nein	Leer	max. 2 W	Blau/Orange*
AUS	Nein	Nein	Leer	max. 1 W	Orange

*Je nach den Spezifikationen und Einstellungen Ihres Computers und der Grafikkarte leuchtet die Betriebsanzeige im Standby- und Suspend-Modus möglicherweise nur orange.

KONFIGURIEREN

Wenn Sie die Grundfunktionen des Stiftes und des interaktiven Stift-Displays beherrschen, können Sie die Funktionen Ihres Produkts anpassen. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts die Einstellungen für Ihr Stift-Display und den Stift anpassen.

Fortgeschrittene Benutzer haben die Möglichkeit, das Stift-Display über Anwendungsspezifische Einstellungen weiter zu optimieren.

Öffnen des Kontrollfeldes
Übersicht über das Kontrollfeld
Kalibrieren des Stift-Displays
Pitch- und Phase-Einstellungen (nur VGA)
Anpassen des Stiftes
Tastenfunktionen
Verwenden und Anpassen des Radialmenüs
Arbeiten mit Displaywechsel
Anwendungsspezifische Einstellungen

ÖFFNEN DES KONTROLLFELDES

Um das Kontrollfeld des Wacom Tabletts zu öffnen, verwenden Sie den Stift auf dem Stift-Display:

Windows: Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME Wählen Sie dann WACOM TABLETT und die Option WACOM TABLETT-EIGENSCHAFTEN aus.

Macintosh: Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü, im Dock-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol für das WACOM TABLETT.

Sobald das Kontrollfeld geöffnet ist, können Sie die Einstellungen für das Stift-Display anpassen. Siehe Übersicht über das Kontrollfeld.

Hinweis: Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld für das Wacom Tablett anpassen. Nach dem Wechsel zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.

ÜBERSICHT ÜBER DAS KONTROLLFELD

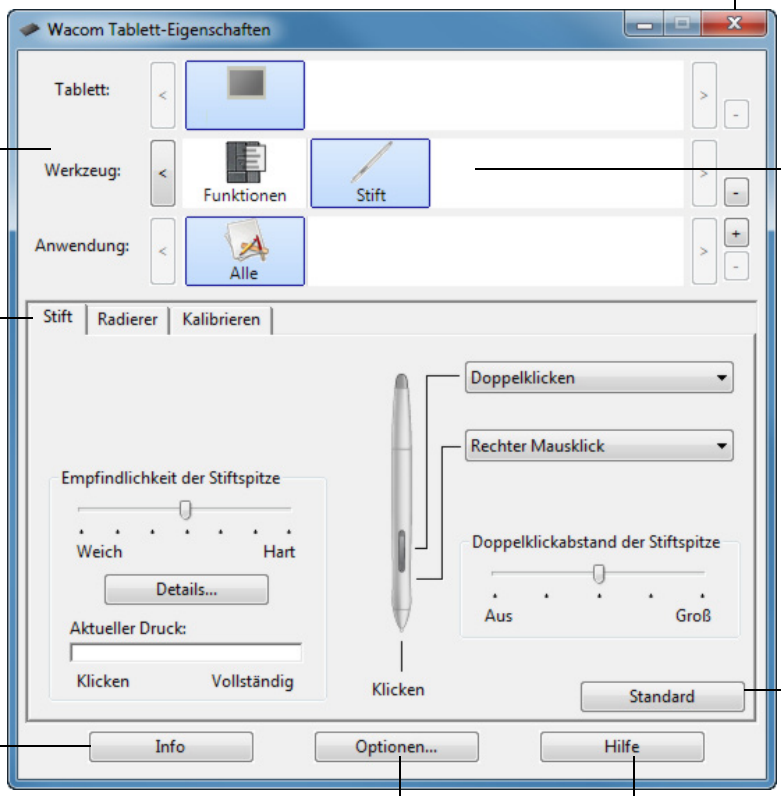
Passen Sie das Stift-Display im Kontrollfeld des Wacom Tabletts an. Beim Öffnen des Kontrollfeldes werden ein Symbol für den Stift in der WERKZEUGLISTE sowie die entsprechenden Registerkarten angezeigt.

Passen Sie die Einstellungen für den Stift und das Stift-Display mit den Steuerelementen auf den Registerkarten an. Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Alle Änderungen treten sofort in Kraft. Sie können jederzeit auf VORGABE klicken, um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen.

Hinweis: Informationen für erfahrene Benutzer finden Sie im Abschnitt Anwendungsspezifische Einstellungen.

Im oberen Teil des Kontrollfeldes werden Symbole für das Stift-Display (TABLETT), WERKZEUGE und ANWENDUNGEN angezeigt.

Schließt das Kontrollfeld.



Wählen Sie FUNKTIONEN, um die Einstellungen des Radialmenüs anzupassen. Displaywechsel ist außerdem bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar.

Wählen Sie STIFT, um die Stifteinstellungen anzupassen.

Registerkarten zeigen anpassbare Einstellungen für das ausgewählte WERKZEUG an.

Stellt die Standardeinstellungen für die gewählte Registerkarte wieder her.

Zeigt ein Dialogfeld mit Informationen sowie eine Option für den Zugriff auf das Dialogfeld DIAGNOSE an.

Zeigt erweiterte Optionen an.

Zeigt dieses Handbuch an.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Bewegen Sie einfach den Bildschirmcursor auf ein Element, und lassen Sie ihn dort ruhen. Nach wenigen Sekunden wird eine QuickInfo angezeigt.

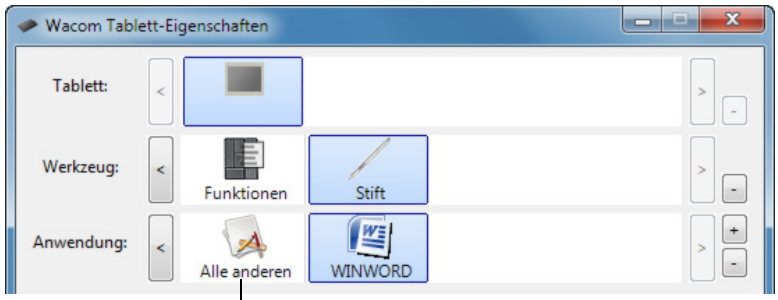
Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie auch die Tabulator- und die Pfeiltasten verwenden.

Listen und Registerkarten des Kontrollfeldes: In den Kontrollfeldlisten TABLETT, WERKZEUG und ANWENDUNG können Sie das Stift-Display oder Tablett, das Werkzeug oder die Anwendung auswählen, dessen/deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Die TABLETTLISTE enthält ein Symbol für jedes unterstützte Stift-Display oder Tablett, das in Ihrem System installiert wurde und derzeit angeschlossen ist. Alle unterhalb dieser Liste aufgeführten Einstellungen gelten für das ausgewählte Stift-Display oder Tablett.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Stift-Display oder Tablett an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Stift-Display oder Tablett lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.
- Ein Stift-Display oder Tablett kann nur aus der Liste des Kontrollfeldes gelöscht werden, wenn es an den Computer angeschlossen ist.

Siehe auch Installieren mehrerer Tabletts.



Ihre aktuelle Auswahl ist markiert.

In der WERKZEUGLISTE wird ein Symbol für die FUNKTIONEN des Tabletts und für den STIFT angezeigt.

Hinweis: Bei der erstmaligen Verwendung eines Stiftes auf dem Tablett wird der Stift automatisch der WERKZEUGLISTE hinzugefügt und funktioniert auf Basis der Standardeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen des Stiftes.

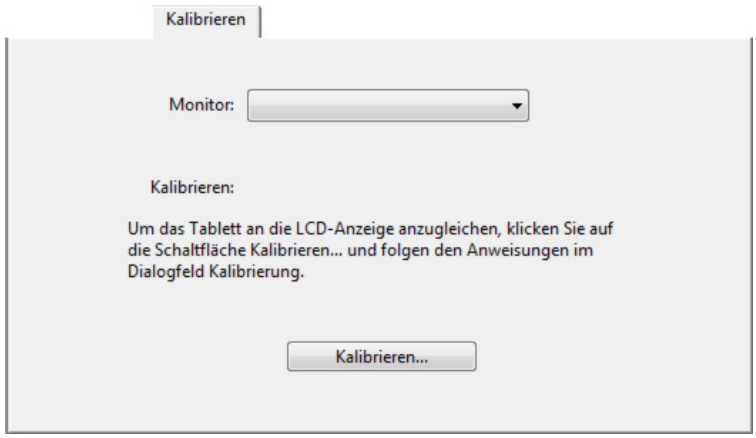
In der ANWENDUNGSLISTE können Sie die WERKZEUGEINSTELLUNGEN festlegen, die nur für eine bestimmte Anwendung gelten. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen.

Hinweis: Die ANWENDUNGSLISTE ist für erfahrene Benutzer bestimmt. Für die Anpassung Ihres Stiftes ist es nicht erforderlich, Anwendungen zu markieren oder hinzuzufügen.

KALIBRIEREN DES STIFT-DISPLAYS

Sie müssen das Stift-Display kalibrieren, um den Cursor auf die Bildschirmposition des Stiftes abzustimmen. Dies ist notwendig, um den Blickwinkel und die durch die Glasauflage des Bildschirms verursachte Brechung auszugleichen. Stellen Sie das Stift-Display in Arbeitsposition auf, und gehen Sie wie unten erläutert vor.

Wichtig: Stellen Sie bei einer VGA-Verbindung sicher, dass der Bildschirm vor der Kalibrierung ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Siehe Einstellen des Bildschirms sowie Pitch- und Phase-Einstellungen (nur VGA).


Kalibrieren
Monitor:
Kalibrieren:
Um das Tablett an die LCD-Anzeige anzugleichen, klicken Sie auf die Schaltfläche Kalibrieren... und folgen den Anweisungen im Dialogfeld Kalibrierung.
Kalibrieren...

1. Öffnen Sie das Kontrollfeld für das Wacom Tablett.

   Wenn mehr als ein Stift-Display auf Ihrem System installiert ist, müssen Sie das verwendete Gerät in der TABLETTLISTE des Kontrollfeldes auswählen.
2. Wählen Sie in der WERKZEUGLISTE die Option STIFT aus.
   Öffnen Sie die Registerkarte KALIBRIEREN.
3. Wenn Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, wählen Sie unter MONITOR die für das Stift-Display zutreffende Option aus. (In der Liste werden nur solche Monitore angezeigt, die mit einer vom Gerät unterstützten Auflösung arbeiten.)
4. Klicken Sie auf KALIBRIEREN, um das Kalibrierungsfenster aufzurufen.
5. Halten Sie den Stift und Ihren Kopf wie gewohnt. Klicken Sie mit der Stiftspitze auf die Mitte des Fadenkreuzes in der linken oberen Ecke.
6. Klicken Sie danach auf die Mitte des Fadenkreuzes in der rechten unteren Ecke.
7. Testen Sie die Ausrichtung, indem Sie den Stift auf verschiedene Punkte des Displays setzen. Klicken Sie auf OK, um die Kalibrierung anzunehmen.
   Klicken Sie auf ERNEUT VERSUCHEN, um erneut zu kalibrieren.

Fadenkreuz

[Display anpassen, so dass sich das gesamte Fenster auf dem zukalibrierenden Tablett befindet]
In diesem Dialogfeld können Sie die Stiftspitze und den Bildschirmcursor aufeinander abstimmen oder den Abstand zwischen Stiftspitze und Bildschirmcursor festlegen.
WICHTIG: Positionieren Sie bei der Kalibrierung den Bildschirm so, wie Sie später damit arbeiten werden und halten Sie Ihren Kopf so, als würden Sie mit dem Tablett arbeiten.
BEWEGEN der Stiftspitze mit Hilfe des Bildschirmcursors: Klicken Sie zuerst in die Mitte des oberen linken Fadenkreuzes, dann in die Mitte des unteren rechten Fadenkreuzes. ZUR FESTLEGUNG EINES KLEINEN VERSATZES zwischen Stiftspitze und Cursor: Klicken Sie zunächst auf die gewünschte Stelle für den Versatz vom oberen linken Fadenkreuz. (Wenn z. B. der Bildschirmcursor ein wenig links und oberhalb der Stiftspitze positioniert sein soll, klicken Sie mit der Stiftspitze ein wenig rechts und unterhalb des Fadenkreuzes.) Klicken Sie anschließend auf den gewünschten Versatz vom unteren rechten Fadenkreuz. HINWEIS: Ein zu großer Versatz erschwert das Klicken auf Pixels am Bildschirmrand.
Testen Sie die Ausrichtung. Klicken Sie auf „OK", um die Einstellung zu übernehmen, oder auf „Wiederholen", um weitere
Drücken Sie „Esc", um den Vorgang abzubrechen.

Anpassungsmuster für Pitch und Phase (nur VGA)

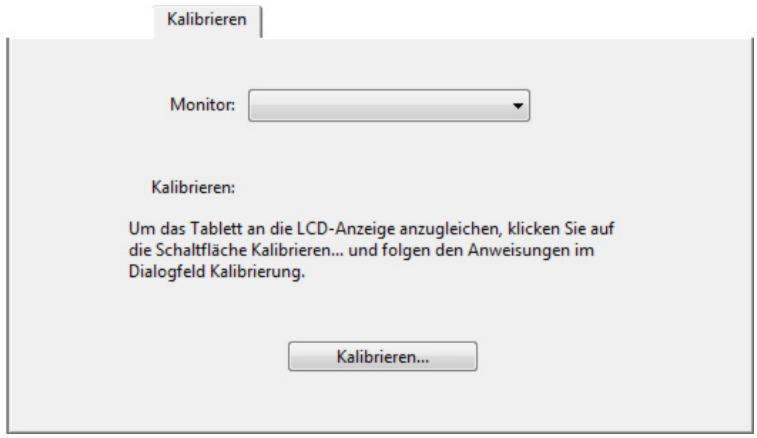
Hinweis: Detaillierte Anweisungen und Hinweise zu weiteren Optionen finden Sie in den Erläuterungen im Kalibrierungsfenster. Die Kalibrierungseinstellungen beziehen sich auf alle Anwendungen.

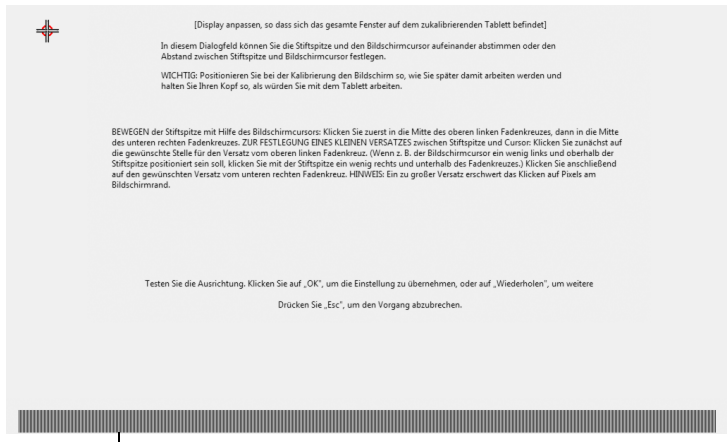
Tipp: Um den Cursor im Verhältnis zur Stiftspitze leicht versetzt anzuzeigen, klicken Sie auf einen Punkt, der den gewünschten Abstand zum Fadenkreuz darstellt. Wenn der Bildschirmcursor beispielsweise 2,5 mm oberhalb und links von der Stiftspitze angezeigt werden soll, klicken Sie auf einen Punkt 2,5 mm unterhalb und rechts vom Fadenkreuz.

PITCH- UND PHASE-EINSTELLUNGEN (NUR VGA)

Bei manchen Computern und Grafikkarten wird die Auto-Sync-Funktion möglicherweise nicht korrekt ausgeführt, wenn das interaktive Stift-Display zum ersten Mal angeschlossen wird. Wenn Bereiche des Textes verschwommen sind, verwenden Sie Option AUTOMATISCH ANPASSEN, um das eingehende Signal automatisch zu synchronisieren (siehe Werkseitige Einstellungen, Auto-Sync und Benutzereinstellungen). Wenn das Bild immer noch verschwommen ist, passen Sie den horizontalen und vertikalen Punktabstand (Pitch und Phase) an. Gehen Sie dazu wie unten beschrieben vor. Um eine optimale Anzeigequalität zu erzielen, stellen Sie für die Grafikkarte die maximale (native) Auflösung ein, die Ihr Stift-Display verwenden kann.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten.

1. Wählen Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts die Registerkarte KALIBRIEREN.
2. Wenn Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, wählen Sie im Menü MONITOR die Option aus, die dem Stift-Display entspricht.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche KALIBRIEREN, um das Kalibrierungsfenster aufzurufen.
4. Öffnen Sie mithilfe der OSD-Steuerelemente das OSD-Menü, und wählen Sie die Option PITCH. Passen Sie den horizontalen Punktabstand so an, dass das Muster der feinen vertikalen Streifen gleichmäßig angezeigt wird.
5. Wählen Sie im OSD-Menü die Option PHASE. Passen Sie den Phasenwert so an, dass das Testmuster klar angezeigt wird.
6. Wenn Sie die Einstellungen angepasst haben, drücken Sie die EINGABETASTE und anschließend die MENÜTASTE, um das OSD-Menü zu verlassen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche ABBRECHEN, oder drücken Sie die ESC-Taste, um das Fenster für die Bildschirmkalibrierung zu schließen.


Kalibrieren
Monitor:
Kalibrieren:
Um das Tablett an die LCD-Anzeige anzugleichen, klicken Sie auf die Schaltfläche Kalibrieren... und folgen den Anweisungen im Dialogfeld Kalibrierung.
Kalibrieren...


[Display anpassen, so dass sich das gesamte Fenster auf dem zukalibrierenden Tablett befindet]
In diesem Dialogfeld können Sie die Stiftspitze und den Bildschirmcursor aufeinander abstimmen oder den Abstand zwischen Stiftspitze und Bildschirmcursor festlegen.
WICHTIG: Positionieren Sie bei der Kalibrierung den Bildschirm so, wie Sie später damit arbeiten werden und halten Sie Ihren Kopf so, als würden Sie mit dem Tablett arbeiten.
BEWEGEN der Stiftspitze mit Hilfe des Bildschirmcursors: Klicken Sie zuerst in die Mitte des oberen linken Fadenkreuzes, dann in die Mitte des unteren rechten Fadenkreuzes. ZUR FESTLEGUNG EINES KLEINEN VERSATZES zwischen Stiftspitze und Cursor: Klicken Sie zunächst auf die gewünschte Stelle für den Versatz vom oberen linken Fadenkreuz. (Wenn z. B. der Bildschirmcursor ein wenig links und oberhalb der Stiftspitze positioniert sein soll, klicken Sie mit der Stiftspitze ein wenig rechts und unterhalb des Fadenkreuzes.) Klicken Sie anschließend auf den gewünschten Versatz vom unteren rechten Fadenkreuz. HINWEIS: Ein zu großer Versatz erschwert das Klicken auf Pixels am Bildschirmrand.
Testen Sie die Ausrichtung. Klicken Sie auf „OK", um die Einstellung zu übernehmen, oder auf „Wiederholen", um weitere
Drücken Sie „Esc", um den Vorgang abzubrechen.

Anpassungsmuster für Pitch und Phase

ANPASSEN DES STIFTES

Der Stift lässt sich leicht anpassen. Öffnen Sie mit dem Stift zunächst das Kontrollfeld des Wacom Tabletts. Der Stift wird in der WERKZEUGLISTE markiert, und die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt. Wählen Sie eine Registerkarte und darauf die gewünschten Optionen aus.

Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands
Einstellen der Radiererempfindlichkeit
Erweiterte Einstellungen für den Druck von Spitze und Radierer
Konfigurieren der Stifttasten
Anwendungsspezifische Einstellungen

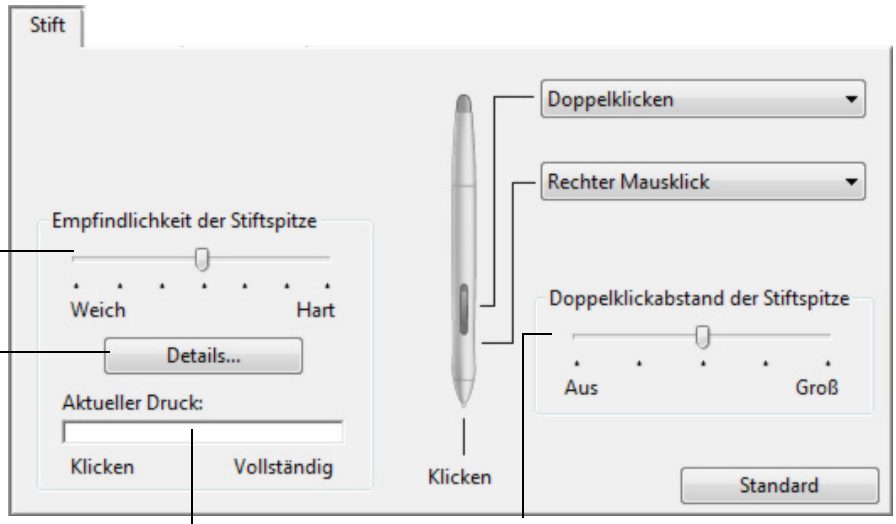
ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE UND DES DOPPELKLICKABSTANDS

Klicken Sie zum Ändern der Empfindlichkeit der Stiftspitze auf die Registerkarte STIFT.

Stellt die zum Klicken oder Zeichnen erforderliche Druckstärke ein.

Um breite Pinselstriche zu erzeugen oder mit einer leichten Berührung zu klicken, wählen Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung WEICH. Maximale Kontrolle beim Zeichnen von dünnen Linien erhalten Sie, wenn Sie für die Empfindlichkeit der Spitze die Einstellung HART wählen.

Zeigt das Dialogfeld EMPFINDLICHKEITSDETAILS der Spitze an, in dem Sie die Empfindlichkeit der Spitze weiter anpassen können.



Positionieren Sie den Bildschirmcursor über einen leeren Bereich des Kontrollfeldes, und drücken Sie mit der Stiftspitze auf den Bildschirm des Stift-Displays, um die aktuelle Empfindlichkeit der Stiftspitze zu testen. Anhand der Anzeige im Feld AKTUELLER DRUCK können Sie ermitteln, wie stark Sie auf den Stift drücken müssen, um den Maximaldruck zu erzielen.

Passt die Größe des Doppelklickbereichs an. Ein höherer Wert erleichtert das Doppelklicken.

Ziehen Sie den Schieberegler in die Position AUS, falls Sie keine Doppelklickunterstützung wünschen.

Tipps:

Stellen Sie die Empfindlichkeit der Stiftspitze auf WEICH, um in den meisten druckempfindlichen Anwendungen ein größeres Spektrum von Druckstärken zu erzielen.

In einigen Programmen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu stark reagiert. Jeder kleine Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.

Um das Doppelklicken zu erleichtern, vergrößern Sie den Bereich, innerhalb dessen ein Doppelklick akzeptiert wird („Doppelklickabstand“).

Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein, und verwenden Sie die Seitentaste zum Doppelklicken.

EINSTELLEN DER RADIERERE MPFINDLICHKEIT

Um die Radiererempfindlichkeit des Stiftes anzupassen, wählen Sie die Registerkarte RADIERER.

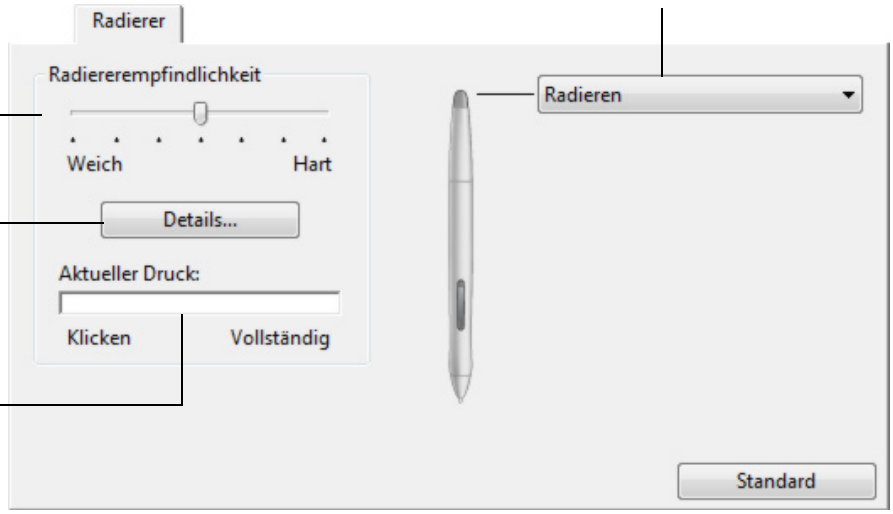
Hinweis: Bei einigen Produktausführungen ist möglicherweise ein Stift ohne Radierer enthalten.

Wählen Sie die Tastenfunktion aus, die mit dem Radierer ausgeführt werden soll.

Stellt die zum Radieren erforderliche Druckstärke ein.

Zeigt das Dialogfeld EMPFINDLICHKEITSDETAILS des Radierers an, in dem Sie die Empfindlichkeit des Radierers weiter anpassen können.

Positionieren Sie den Bildschirmcursor über einem leeren Bereich des Kontrollfeldes, und drücken Sie mit dem Radierer auf den Bildschirm des Stift-Displays, um die aktuelle Empfindlichkeit des Radierers zu testen. Anhand der Anzeige im Feld AKTUELLER DRUCK können Sie ermitteln, wie stark Sie auf den Radierer drücken müssen, um den Maximaldruck zu erzielen.



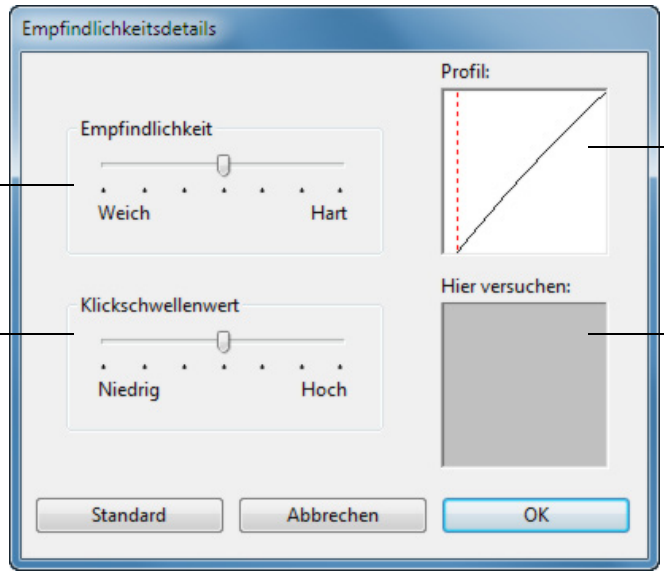
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCK VON SPITZE UND RADIERER

Um den Druck von Spitze und Radierer weiter anzupassen, öffnen Sie die Registerkarte STIFT oder RADIERER, und klicken Sie auf die Schaltfläche DETAILS. Über die Optionen im Dialogfeld EMPFINDLICHKEITSDETAILS können Sie die Druckempfindlichkeit des Stifts bzw. des Radierers anpassen und die Schwellenwerte unabhängig voneinander einrichten. (Auf den Registerkarten STIFT und RADIERER werden diese Einstellungen gleichzeitig mit dem Schieberegler für die EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE bzw. RADIEREREMPFINDLICHKEIT geändert.)

Ziehen Sie den Schieberegler, um eine Einstellung für die Druckempfindlichkeit zu wählen. Wenn Sie schon bei einer leichten Berührung den vollen Druck erzielen möchten, wählen Sie eine weichere Einstellung.

Ziehen Sie den Schieberegler, um den Klickschwellenwert anzupassen.

Diese Einstellung legen den Druck fest, der für einen Klick mit der Spitze aufgewendet werden muss.



Unter PROFIL werden die ausgewählte DRUCKEMPFINDLICHKEITSKURVE und die Einstellungen für KLICKSCHWELLENWERT angezeigt.

Eine ansteigende Kurve macht den Stift empfindlicher.

Ziehen Sie mit der Stiftspitze oder dem Radierer mehrere Striche innerhalb des Feldes, um die Ergebnisse der Änderungen zu testen.

Wichtig: Die Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE bzw. RADIEREREMPFINDLICHKEIT setzen die Detaileinstellungen für den Druck außer Kraft. Wenn Sie Detaileinstellungen festlegen und danach erneut die Position der Schieberegler ändern, werden die Detaileinstellungen gelöscht.

KONFIGURIEREN DER STIFTTASTEN

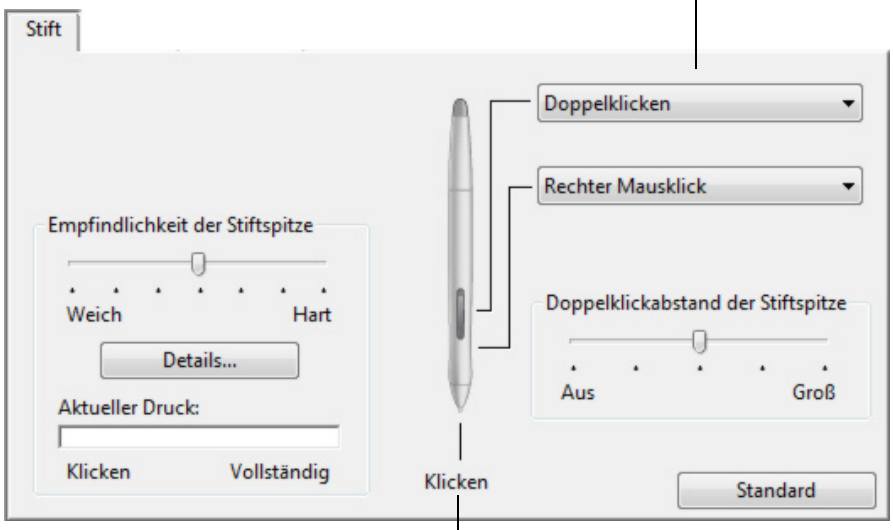
Wählen Sie die Registerkarte STIFT, um die zugewiesenen Funktionen für die Seitenschalter und die Spitze des Stiftes zu ändern.

Hinweis: Bei einigen Produktausführungen verfügt der Stift möglicherweise nicht über einen Seitenschalter.

Wählen Sie die Tastenfunktion aus, die beim Drücken des oberen bzw. unteren Seitenschalters ausgeführt werden soll.

Wenn Sie die Stiftspitze in einer Entfernung von höchstens 5 mm über der Oberfläche des Stift-Displays halten, ohne den Bildschirm zu berühren, und den oberen bzw. unteren Stiftschalter drücken, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Tipp: Zur Vereinfachung des Doppelklicks können Sie den Seitenschalter so konfigurieren, dass automatisch ein Doppelklick ausgelöst wird. Wählen Sie hierzu DOPPELKLICKEN.

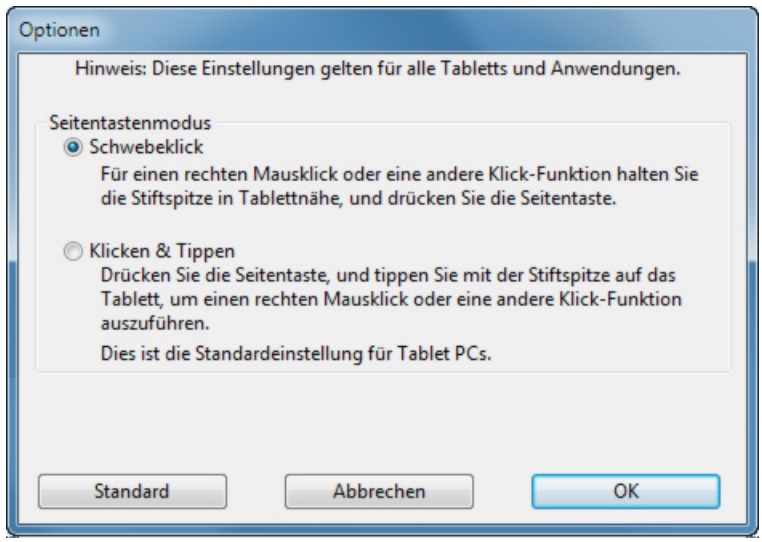


Doppelklicken Sie hier, um die zugewiesene Funktion der Stiftspitze zu ändern.

- Mindestens einer Stifttaste sollte die Funktion MAUSKLICK zugewiesen werden.
- In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze MAUSKLICK eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Sie können die Einstellungen für SEITENTASTENMODUS ändern und so das Verhalten des Stiftes bei Rechtsklicks oder anderen Klickfunktionen anpassen.
Um auf die Einstellungen für den SEITENSCHALTERMODUS zuzugreifen, klicken Sie am unteren Rand des Kontrollfeldes auf die Schaltfläche OPTIONEN... Im Dialogfeld OPTIONEN:

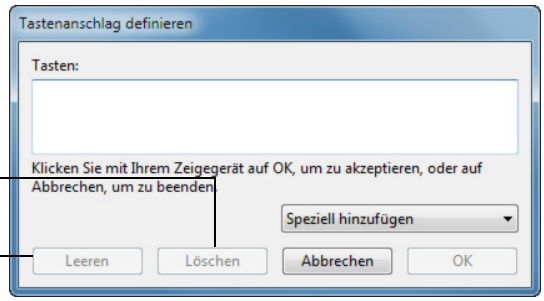
- Wählen Sie SCHWEBEKLICK, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze den Bildschirm des Stift-Displays berührt.
- Wenn Sie KLICKEN & TIPPEN gewählt haben, müssen Sie den Seitenschalter drücken, während Sie mit der Stiftspitze den Bildschirm des Stift-Displays berühren, damit eine Klick-Funktion ausgeführt wird. KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen und ist die Standardeinstellung für Tablet PCs.


Optionen
Hinweis: Diese Einstellungen gelten für alle Tabletts und Anwendungen.
Seitentastenmodus
Schwebeklick
Für einen rechten Mausklick oder eine andere Klick-Funktion halten Sie die Stiftspitze in Tablettnähe, und drücken Sie die Seitentaste.
Klicken & Tippen
Drücken Sie die Seitentaste, und tippen Sie mit der Stiftspitze auf das Tablett, um einen rechten Mausklick oder eine andere Klick-Funktion auszuführen.
Dies ist die Standardeinstellung für Tablet PCs.
Standard
Abbrechen
OK

TASTENFUNKTIONEN

Für die Stift- und Radialmenüeinstellungen stehen Ihnen die im Folgenden beschriebenen Optionen zur Verfügung. Es sind nicht alle Optionen für alle Steuerelemente oder Stift-Display-Modelle verfügbar.

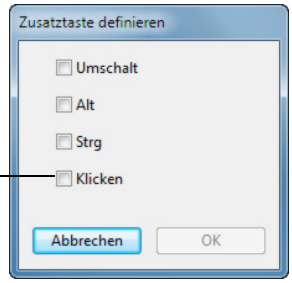
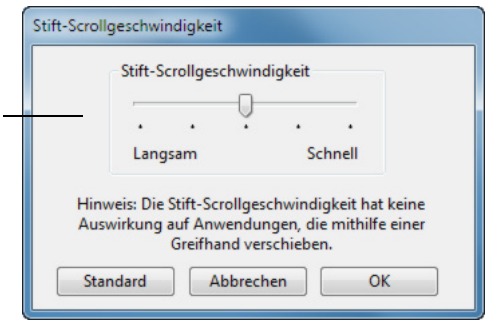
FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
KLICKS	
• KLICKEN	Simuliert einen Klick mit der primären Maustaste. Mindestens eine Taste sollte diese Funktion ausführen, damit Sie immer navigieren und klicken können.
• RECHTSKLICKEN	Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt.
• MITTLERER MAUSKLICK	Diese Option simuliert einen mittleren Mausklick.
• DOPPELKLICKEN	Simuliert einen Doppelklick. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern.
• DAUERKLICK	Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Stifttaste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich.
• 4. KLICK	Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste.
• 5. KLICK	Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste.
TASTENANSCHLAG...	Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN aufzurufen. Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben. Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatztasten (z. B. UMSCHALTTASTE, ALT-TASTE oder STRG-TASTE bei Windows-Systemen bzw. UMSCHALTTASTE, WAHLTASTE, BEFEHLSTASTE und CTRL-TASTE bei Macintosh-Systemen) bestehen. Sie können im Dropdown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen. Nach dem Definieren eines Tastenanschlags bzw. einer Tastenkombination klicken Sie auf OK. Wichtig: Da die EINGABETASTE als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von OK verwenden. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie Ihren Stift verwenden. Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement bzw. im Radialmenü angezeigt. Die Tastenfunktionen sind nicht immer gleich, sondern lassen sich für jede Anwendung individuell festlegen. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen.

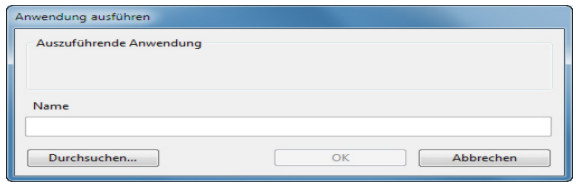


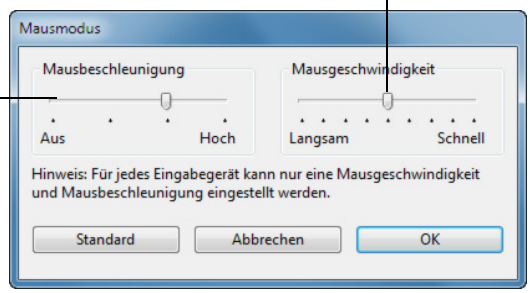
Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
ZUSATZTASTE...	Ermöglicht die Simulation von Zusatztasten (wie UMSCHALTTASTE, ALT oder STRG unter Windows oder UMSCHALTTASTE, OPTION, BEFEHL und STRG auf einem Macintosh). In vielen Anwendungen wird mithilfe der Zusatztasten die Größe und die Platzierung von Objekten beschränkt. Wählen Sie eine oder mehrere Zusatztastenoptionen aus. Wählen Sie KLICKEN, wenn beim Drücken des Stiftschalters ein Mausklick erfolgen soll. 
RADIALMENÜ	Zeigt das Radialmenü auf dem Bildschirm an. Jede Ebene des hierarchischen Menüs besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.
ZURÜCK	Simuliert den Befehl ZURÜCK in Browseranwendungen.
WEITER	Simuliert den Befehl WEITER in Browseranwendungen.
VERSCHIEBEN/BILDLAUF...	Ermöglicht das Verschieben von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Anwendungsfensters, wenn Sie die mit VERSCHIEBEN/BILDLAUF belegte Stifttaste drücken und die Stiftspitze anschließend über die aktive Fläche des Stift-Displays bewegen. Wenn Sie VERSCHIEBEN/BILDLAUF wählen, werden Sie im Dialogfeld GESCHWINDIGKEIT DES STIFTDREHRADS aufgefordert, für Anwendungen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) innerhalb eines Dokuments oder Bildes nicht unterstützen, eine Bildlaufgeschwindigkeit festzulegen.  Eine langsame Einstellung vermindert den Bildlauf und eignet sich besonders für Detailarbeiten, bei denen Sie ein größeres Maß an Kontrolle benötigen, um genau arbeiten zu können. Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder des Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf der Bildschirmoberfläche des Stift-Displays. Wenn das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben. In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument beim Verschieben der Stiftspitze exakt dem Bildschirmcursor, während es sich in anderen Anwendungsfenstern einfach nur in dieselbe allgemeine Richtung wie der Cursor bewegt.

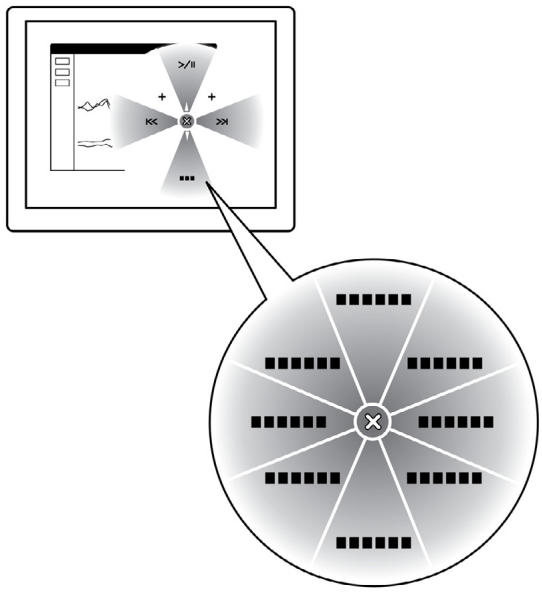
FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
DESKTOP ANZEIGEN	Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.
ANWENDUNG UMSCHALTEN	Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7- oder Vista-Systemen mit Aero wird Windows-Flip-3D aktiviert, wobei der Fokus auf den nächsten geöffneten Anwendungen liegt.
ÖFFNEN/AUSFÜHREN...	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript auswählen können, die bzw. das gestartet werden soll. Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld AUSZUFÜHRENDE ANWENDUNG angezeigt. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.  Das Dialogfeld wird geschlossen und die von Ihnen ausgewählte Option ÖFFNEN/AUSFÜHREN... als Option der Stifttaste zugewiesen. Drücken Sie einfach den Stiftschalter, um die zugewiesene Option zu starten. Wenn Ihre Auswahl für das Radialmenü gilt, wird sie im Radialmenü angezeigt.
TINTE EIN/AUS	(Macintosh) Schaltet die Funktion für die Verwendung von Ink in jeder Anwendung ein und aus. Ink erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Die Handschrifterkennung muss eingeschaltet sein, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Ink finden Sie in der Macintosh-Hilfe.
EXPOSÉ	(Macintosh) Zeigt alle offenen Fenster als Kacheln an. Wählen Sie für den Zugriff auf diese Option zuerst TASTENANSCHLAG... aus, und klicken Sie dann im Dialogfeld auf das Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN.
DRUCKFESTHALTEFUNKTION	Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.
PRÄZISIONSMODUS	Ändert die Projektion um die aktuelle Position der Stiftspitze, sodass der Stift zweimal so weit bewegt werden muss, damit der Bildschirmcursor dieselbe Entfernung auf dem Computerbildschirm zurücklegt. Halten Sie zur Aktivierung die Stifttaste gedrückt, der die Funktion zugewiesen wurde. Durch Loslassen der Taste kehren Sie zur normalen Projektion zurück. Wenn sich der Stift im Mausmodus befindet, wird die Bewegung des Bildschirmcursors so angepasst, als ob die Beschleunigung deaktiviert und eine langsame Geschwindigkeit eingestellt wäre.
DISPLAYWECHSEL	Für Systeme mit mehreren Bildschirmen. Ermöglicht ein Wechseln des Bildschirmcursors zwischen dem Stift-Display und anderen Bildschirmen. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann das Produkt entweder als Stift-Display (der Bildschirmcursor wird an der Stelle angezeigt, an der die Stiftspitze den Bildschirm berührt) oder als normales Wacom Tablett (der Bildschirmcursor kann über den gesamten Desktop oder zusätzliche Displays bewegt werden) verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel.

FUNKTIONSBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
MODUSWECHSEL....	Wechselt zwischen Stiftmodus und Mausmodus. Wenn Sie einer Stifttaste erstmals die Funktion MODUSWECHSEL zuweisen, wird das Dialogfeld MAUSMODUS angezeigt, in dem Sie die Beschleunigung und die Geschwindigkeit der Maus einstellen können. Stellt im Mausmodus die Nachführungsgeschwindigkeit für den Bildschirmcursor ein. Stellt die Beschleunigung für den Bildschirmcursor im Mausmodus ein.  Auf die Einstellungen des Mausmodus kann über verschiedene Bereiche des Kontrollfeldes zugegriffen werden. Zu jedem Stift bzw. jeder Anwendung, die Sie anpassen, kann nur eine Einstellung für MAUSBESCHLEUNIGUNG und MAUSGESCHWINDIGKEIT vorgenommen werden. Die Beschleunigungs- und Geschwindigkeitseinstellungen im Mausmodus sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld des Wacom Tabletts vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an den Systemeinstellungen können sich hingegen auf die entsprechenden Einstellungen des Stift-Displays auswirken.
RADIEREN	Standardeinstellung für den Radierer. Informationen zur Verwendung des Radierers finden Sie unter Radieren.
TABLET PC	
• TABLET PC-EINGABEFELD	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Öffnet den Eingabebereich des Tablet PCs, wenn Sie eine Stifttaste drücken, die mit dieser Funktion belegt ist.
• JOURNAL	(Windows 7-, Vista- und Tablet PC-Systeme mit Microsoft Journal) Öffnet das Microsoft Journal.
• TABLET PC DEFINIERT	(Tablet PCs und Windows-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PCs unterstützen) Legt die Schaltflächenfunktionen entsprechend den Einstellungen fest, die an folgendem Ort eingestellt sind: • Windows 7 und Vista: Kontrollfelder TABLET PC-EINSTELLUNGEN sowie STIFT- UND EINGABEWERKZEUGE. • Windows XP Tablet Edition: Kontrollfeld TABLETT- UND STIFTEINSTELLUNGEN.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Tastenfunktion.
ANWENDUNGSDEFINIERT	Gibt Informationen über die Tastennummer an die Anwendung weiter. Dies gilt für Anwendungen, wie z. B. CAD-Programme, die integrierte Tablettunterstützung bieten.
STANDARD	Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.

VERWENDEN UND ANPASSEN DES RADIALMENÜS

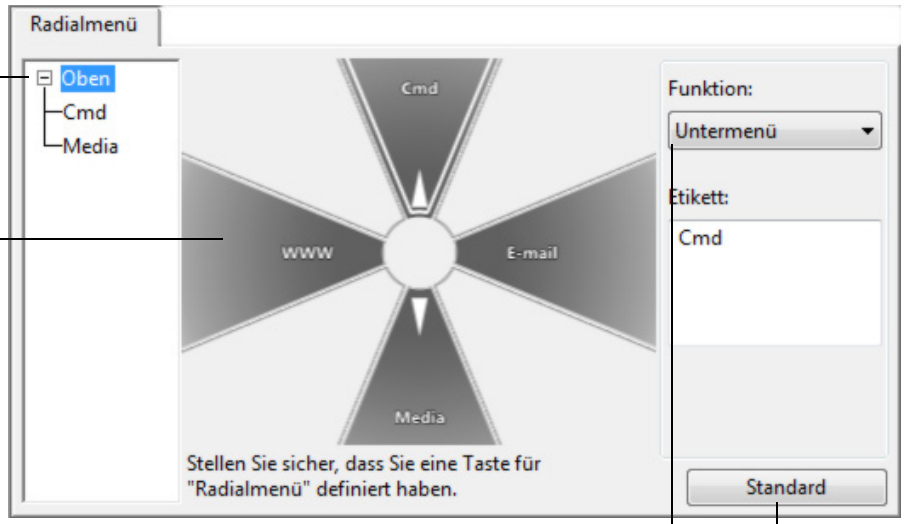
Zum Anzeigen des Radialmenüs belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion RADIALMENÜ. Wenn Sie diese Taste drücken, wird das Radialmenü angezeigt. Das Menü wird über den gesamten Desktop erweitert.

- Das hierarchische Radialmenü ist kreisförmig. Jede Menüebene besteht aus acht Kontrollabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.
- Sie können eine verfügbare Option auswählen, indem Sie im Radialmenü darauf klicken.
- Es wird geschlossen, nachdem Sie Ihre Auswahl getätigt haben. Um das Radialmenü zu schließen, ohne eine Option auszuwählen, klicken Sie auf das „X“ in der Mitte des Menüs oder auf einen Kontrollabschnitt, dem keine Funktion zugewiesen ist. Sie können auch erneut die Taste drücken, über die das Menü angezeigt wurde.



Über die Registerkarte RADIALMENÜ können Sie die im Radialmenü verfügbaren Funktionen anpassen.

1. Wählen Sie ein Menü oder Untermenü, das Sie anpassen möchten.
2. Wählen Sie einen Kontrollabschnitt aus, in dem Sie Einstellungen anpassen möchten.
3. Wählen Sie die auszuführende(n) Funktion(en) aus.



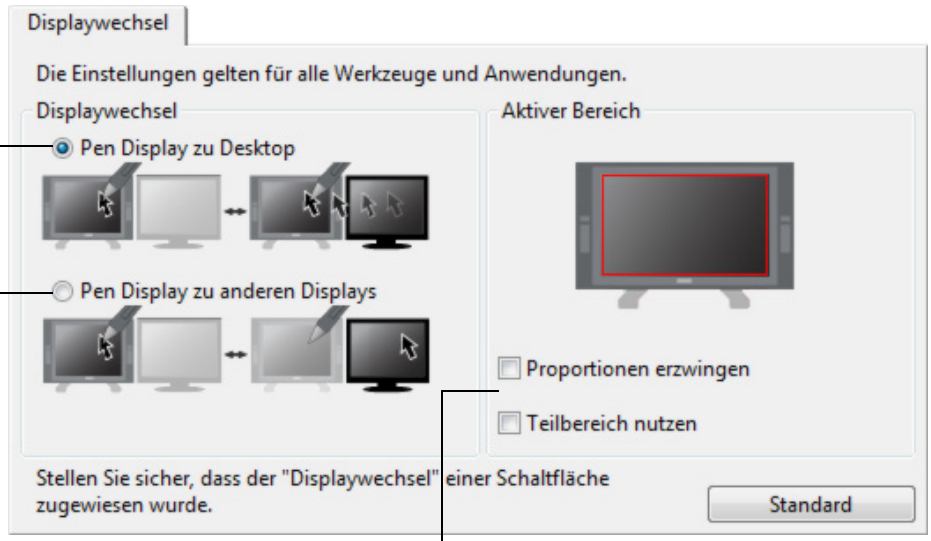
Setzt das aktuell angezeigte Layout des Radialmenüs auf die Standardeinstellungen zurück.

ARBEITEN MIT DISPLAYWECHSEL

DISPLAYWECHSEL ist nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie den Stift auf dem interaktiven Stift-Display dazu nutzen, mit dem Bildschirmcursor auf allen Anzeigegeräten Ihres Systems zu navigieren. Nachdem Sie einen Seitenschalter mit der Funktion DISPLAYWECHSEL belegt haben, können Sie diesen Schalter drücken, um mit dem Bildschirmcursor zwischen dem Stift-Display und Ihren anderen Anzeigegeräten zu wechseln. Das Produkt kann z. B. als Stift-Display angewendet werden, in dem der Bildschirmcursor an der Stelle angezeigt wird, an der die Stiftspitze den Bildschirm berührt, oder als normales Wacom Tablett eingestellt werden, bei dem der Bildschirmcursor über den gesamten Desktop oder zusätzliche Displays bewegt werden kann.

Wenn Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts öffnen und das Stift-Display das ausgewählte Tablett ist, ist die Registerkarte DISPLAYWECHSEL verfügbar, wenn das System zwei oder mehr Displays besitzt. Auf der Registerkarte DISPLAYWECHSEL können Sie festlegen, wie bei jedem Displaywechsel mit der Projektion verfahren werden soll.

- Wenn STIFT-DISPLAY ZU DESKTOP ausgewählt ist und Sie eine Stifttaste drücken, der die Funktion DISPLAYWECHSEL zugewiesen worden ist, wechselt der Bildschirm cursor Ihres Stift-Displays zum Bildschirm des gesamten Systems. Durch ein erneutes Drücken der Stifttaste kehrt der Bildschirmcursor zum Stift-Display zurück.
- Wenn STIFT-DISPLAY ZU ANDEREN DISPLAYS ausgewählt ist und Sie die Stifttaste drücken, wechselt der Bildschirmcursor vom Stift-Display zu einem anderen aktiven Stift-Display oder zum Bildschirm. Wenn zusätzliche Displays an das System angeschlossen sind, wechselt der Bildschirmcursor nacheinander zu jedem Display, bis er wieder zu dem Stift-Display gelangt, von dem aus der Wechsel ursprünglich begann.



Anhand der Anzeige unter AKTIVE FLÄCHE können Sie die Größe der aktiven Fläche ermitteln, in der der Stift auf dem Stift-Display funktioniert. Wenn Sie etwas auswählen, wird die rote Anzeige aktualisiert, um Ihre Wahl zu veranschaulichen.

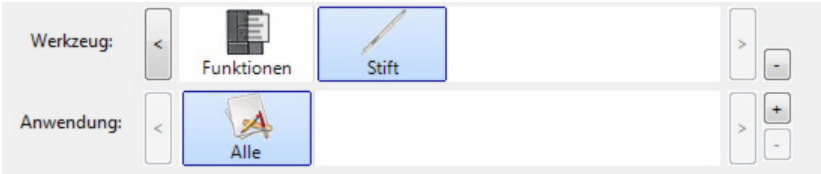
- PROPORTIONEN ERZWINGEN passt die Größe der aktiven Fläche des Tabletts an, um korrekte vertikale und horizontale Proportionen zwischen dem Stift-Display und dem gesamten Desktop oder einem neuen Projektorbildschirm beizubehalten.
  Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche des Tabletts möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.
- Wenn diese Option deaktiviert ist, werden die korrekte Größe oder die Proportionen nicht beibehalten. Beispielsweise kann in diesem Fall ein auf dem Stift-Display gezeichneter Kreis auf einem Projektorbildschirm als Ellipse dargestellt werden.
- TEILBEREICH NUTZEN beschränkt die aktive Fläche des Tabletts auf eine Größe von 15 x 20 cm. Wenn PROPORTIONEN ERZWINGEN ebenfalls ausgewählt ist, ist die Größe u. U. geringer.
  Wenn diese Option deaktiviert ist, wird so viel wie möglich der gesamten aktiven Fläche des Tabletts für die Tablett-Anzeige-Projektion verwendet.

Wichtig: Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen mit DISPLAYWECHSEL verwenden, muss die Stifttaste bei jeder benutzerdefinierten Anwendung in der ANWENDUNGSLISTE (einschließlich ALLE ANDEREN) mit der Funktion DISPLAYWECHSEL belegt sein.

ANWENDUNGSSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Sie können den Stift für die Nutzung mit einer bestimmten Anwendung anpassen. Beispielsweise können Sie in einer Anwendung mit einem festen Stiftdruck arbeiten und in einer anderen Anwendung mit einem weichen. Sie können der ANWENDUNGSLISTE eine Anwendung hinzufügen und anschließend deren Einstellungen anpassen.

- Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen erstellt wurden und der Stift aus der WERKZEUGLISTE ausgewählt wird, wird in der ANWENDUNGSLISTE das Symbol ALLE angezeigt. Es enthält Werkzeugeinstellungen, die für alle Ihre Anwendungen gelten.
  Im Beispiel unten wurden keine anwendungsspezifischen Einstellungen für den STIFT hinzugefügt, so dass das Symbol ALLE angezeigt wird und für den STIFT in allen Anwendungen die gleichen Einstellungen gelten.



- Wenn der Anwendungsliste anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt werden, ändert sich das Symbol ALLE in ALLE ANDEREN, wobei für die neu hinzugefügte(n) Anwendung(en) ein Anwendungssymbol angezeigt wird.

  Im oben genannten Beispiel wurden für den STIFT anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt. Wenn Sie das Symbol ALLE ANDEREN wählen und Änderungen an den Registerkarteneinstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den STIFT in allen Anwendungen mit Ausnahme derer, die Sie der ANWENDUNGSLISTE hinzugefügt haben. Wenn Sie ein Anwendungssymbol wählen und Änderungen an den Registerkarteneinstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den STIFT nur dann, wenn Sie diese Anwendung verwenden.

Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen, wird für den Stift und die ausgewählte Anwendung eine eigene Einstellungsgruppe erstellt. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

Festlegen anwendungsspezifischer Einstellungen
Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen
Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen

FESTLEGEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Um eine anwendungsspezifische Einstellung zu erstellen, wählen Sie zunächst das Stift-Display und den Stift aus, für die die anwendungsspezifischen Einstellungen gelten sollen. Klicken Sie danach in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [+], um das Dialogfeld ANWENDUNG FÜR BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNGEN HINZUFÜGEN anzuzeigen.

Wählen Sie eine der beiden Methoden zum Auswählen einer Anwendung:

- Öffnen Sie die Anwendung, für die benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt werden sollen, und wählen Sie diese Anwendung im Feld GEÖFFNETE ANWENDUNGEN aus.

- Über DURCHSUCHEN wählen Sie die
- exe-Datei einer beliebigen installierten Anwendung aus.

Der Name der ausgewählten Anwendung wird im Feld AUSGEWÄHLTE ANWENDUNG angezeigt.

Klicken Sie auf OK, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis: Wenn die ausführbaren Dateien zweier Programme denselben Namen aufweisen, haben sie immer auch dieselben benutzerdefinierten Einstellungen.

Nach Hinzufügen einer Anwendung wird das entsprechende Symbol in der ANWENDUNGSLISTE angezeigt, sobald der Stift in der WERKZEUGLISTE ausgewählt wird. Wählen Sie die Anwendung aus und passen Sie die Einstellungen für den Stift und die ausgewählte Anwendung auf der Registerkarte des Kontrollfelds an.

Nachdem Sie auf diese Weise anwendungsspezifische Einstellungen festgelegt haben, gelten für Anwendungen, für die Sie keine eigenen Einstellungen festgelegt haben, die WERKZEUGEINSTELLUNGEN für ALLE ANDEREN.

Tipp: Passen Sie zunächst die Einstellungen für eine einzelne Anwendung an. Wenn Sie sich mit dieser Vorgehensweise vertraut gemacht haben, können Sie weitere anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen.

ÄNDERN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Um Stifteinstellungen für eine bestimmte Anwendung zu ändern, wählen Sie STIFT und die Anwendung aus und passen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte an.

ENTFERNEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

So entfernen Sie eine anwendungsspezifische Einstellung:

1. Wählen Sie in der WERKZEUGLISTE den STIFT aus. Wählen Sie anschließend in der ANWENDUNGSLISTE die Anwendung aus, die aus der Liste entfernt werden soll.
2. Klicken Sie in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [–]. Klicken Sie in dem Dialogfeld, das anschließend angezeigt wird, auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Anwendung wird aus der Liste entfernt und zugehörige benutzerdefinierte Stifteinstellungen werden gelöscht.

Tipp: Wenn alle anwendungsspezifischen Einstellungen des Stiftes schnell entfernt werden sollen, entfernen Sie den STIFT aus der WERKZEUGLISTE. Legen Sie anschließend den Stift wieder auf das Stift-Display. Der STIFT wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen.

FEHLERBEHEBUNG

In der Regel arbeitet Ihr interaktives Stift-Display einwandfrei. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Wacom-Tabletttreiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen der Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Wenn das Stift-Display nicht richtig funktioniert, informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über Maßnahmen zur Fehlerbehebung. Lesen Sie auch die Abschnitte Fehlerbehebung für das Display oder Fehlerbehebung für das Stifttablett. Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben, und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Öffnen Sie die Liesmich-Datei für das Stift-Display, in der Sie die neuesten Informationen finden. Außerdem können Sie die Wacom Website für Ihre Region besuchen und dort die FAQ-Informationen zum jeweiligen Produkt lesen.
4. Bei Kompatibilitätskonflikten zwischen dem Stift-Display und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt sollten Sie einen aktualisierten Softwaretreiber herunterladen. Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Siehe Abrufen von Treiberdownloads.
5. Wenn Sie anhand der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst von Wacom auf. Informationen zu weiter führender Unterstützung in Ihrer Region finden Sie im Abschnitt Optionen zum technischen Kundendienst sowie in der Liesmich-Datei.

Testen des interaktiven Stift-Displays
Testen des Stiftes
Fehlerbehebung für das Display
Fehlerbehebung für das Stifttablett
Optionen zum technischen Kundendienst
Abrufen von Treiberdownloads

TESTEN DES INTERAKTIVEN STIFT-DISPLAYS

1. Prüfen Sie Folgendes, wenn die LED-Betriebsanzeige des Stift-Displays nicht leuchtet:
   - Überprüfen Sie zunächst, ob das Licht am Netzadapter leuchtet. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Netzadapter und einer Strom führenden Netzsteckdose verbunden ist.
   - Überprüfen Sie, ob das Kabel des Netzadapters fest am Stift-Display angeschlossen und der Netzschalter eingeschaltet ist. Wenn das Stift-Display eingeschaltet ist, leuchtet die LED-Betriebsanzeige orange oder blau.

Wichtig: Verwenden Sie nur einen Netzadapter, der für den Betrieb mit dem Stift-Display geeignet ist. Bei Verwendung anderer Netzteile könnte Ihr Produkt beschädigt werden.

2. Falls keine Anzeige erfolgt:
   - Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist. Die LED-Betriebsanzeige leuchtet blau, wenn ein ordnungsgemäßes Bildschirmsignal empfangen wird, und orange, wenn kein Bildschirmsignal anliegt oder der Computer sich in einem Energiesparmodus befindet.
   - Überprüfen Sie, ob das Stift-Display über einen aktiven DVI- oder VGA-Anschluss verbunden ist und der DVI/VGA-Schalter in der richtigen Position steht.
   - Überprüfen Sie, ob die Grafikkarte ordnungsgemäß installiert ist und funktioniert. Wenn Sie über ein weiteres Anzeigegerät verfügen, das mit der Grafikkarte kompatibel ist, können Sie dieses Gerät an die Karte anschließen und prüfen, ob die Grafikkarte korrekt funktioniert.
3. Überprüfen Sie, ob das Tablett des Stift-Displays und der Stift funktionieren:
   - Drücken Sie die Spitze des Stiftes auf das Display, und kontrollieren Sie, ob die LED-Statusanzeige blau leuchtet.
   - Wenn die LED-Anzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden ist. Wenn das interaktive Stift-Display mit einem USB-Hub verbunden ist, schließen Sie den Hub direkt an den USB-Anschluss des Computers an.
   - Vergewissern Sie sich, dass der USB-Anschluss, den sie verwenden, nicht deaktiviert ist. Möglicherweise müssen Sie in den BIOS-Einstellungen des Systems prüfen, ob das Stift-Display an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
   - Die LED-Statusanzeige leuchtet blau, wenn das Stift-Display als USB-Gerät registriert ist und die Stiftspitze gegen das Display gedrückt wird.
4. Überprüfen Sie den Stift. Wenn Sie mit dem Stift keine Auswahl auf dem Bildschirm vornehmen können:
   - Testen Sie den Stift, indem Sie die Stiftspitze oder den Radierer auf die Oberfläche des Stift-Displays drücken. Die LED-Statusanzeige des Stift-Displays muss blau aufleuchten.
   - Halten Sie nun die Stiftspitze in einer Entfernung von maximal 5 mm über der Oberfläche des Stift-Displays, aber berühren Sie die Oberfläche nicht, und drücken Sie den Seitenschalter. Die LED-Statusanzeige an Ihrem Tablett muss wieder blau aufleuchten.
   - Wenn die LED-Statusanzeige bei diesen Tests nicht blau leuchtet, stellen Sie sicher, dass Sie einen für Ihr Produkt geeigneten Stift benutzen.
   - Weitere Informationen finden Sie unter Testen des Stiftes.

Falls die Probleme weiterhin bestehen, sind Stift oder Stift-Display möglicherweise defekt.

TESTEN DES STIFTES

Wenn der Stift nicht wie erwartet funktioniert, empfiehlt es sich, zuerst die zugewiesenen Funktionen zu prüfen oder die Standardeinstellungen des Stiftes wiederherzustellen. Sie können einen Stift schnell auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, indem Sie ihn durch Klicken auf die Schaltfläche [–] aus der WERKZEUGLISTE entfernen. Nachdem er entfernt wurde, platzieren Sie ihn erneut auf der Display-Fläche. Der Stift wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und klicken Sie auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im anschließend angezeigten Dialogfeld auf die Schaltfläche DIAGNOSTIZIEREN, um das Dialogfeld DIAGNOSE zu öffnen. Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen über das Stift-Display und den Stift angezeigt. Diese Informationen dienen beim Testen von Stift und Stift-Display der Kontrolle.

Wenn mehrere Stift-Displays an Ihr System angeschlossen sind, achten Sie darauf, dass Sie in der Spalte TABLETT-INFO das Gerät auswählen, für das Sie die Tests durchführen.

Hinweis: Wenn eine Taste mit der Funktion RADIALMENÜ oder ÖFFNEN/AUSFÜHREN belegt ist und Sie einen Test der Stifttasten durchführen, wird die entsprechende Funktion bei Tastendruck ausgeführt. In diesem Fall sollten Sie die Funktion der Taste vor dem Test ändern.

1. Achten Sie auf die Spalte POINTING DEVICE INFO, und halten Sie den Stift innerhalb von 5 mm über den Display-Bildschirm. Es sollten Werte für den AKTIONSBEREICH sowie GERÄTENAME und GERÄTETYP angezeigt werden.
2. Führen Sie Ihr Werkzeug über die Bildschirmoberfläche des Stift-Displays. Die Werte der X- und Y-Daten sollten sich entsprechend der Position des Werkzeuges ändern.
3. Testen Sie die Stiftschalter. Die LED-Anzeige des Stift-Displays sollte blau aufleuchten, wenn Sie mit der Stiftspitze klicken, den Seitenschalter betätigen oder den Radierer des Stiftes auf das Display drücken.
   - Drücken Sie mit der Stiftspitze auf die Bildschirmoberfläche. Der SCHALTERZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern. (Der Wert für DRUCK sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.)
   - Betätigen Sie dann den Seitenschalter, ohne die Stiftspitze auf die Bildschirmoberfläche zu drücken. Der SCHALTERZUSTAND sollte sich ändern. Führen Sie diesen Test für beide Positionen des Doppelseitenschalters aus.

     Spitze = 1, Doppelseitenschalter (unterer Taster) = 2, Doppelseitenschalter (oberer Taster) = 3, Radierer = 1
   - Drücken Sie den Radierer auf den Bildschirm. Der SCHALTERZUSTAND und der DRUCKWERT sollten sich ändern. (Der Wert für DRUCK sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.)
4. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs zum Beenden des Dialogfensters auf die Schaltfläche SCHLIEßEN.

FEHLERBEHEBUNG FÜR DAS DISPLAY

Wenn Probleme mit dem Bildschirm des interaktiven Stift-Displays auftreten, sehen Sie in den folgenden Tabellen nach. Möglicherweise wird Ihr Problem dort beschrieben und kann mit dem angegebenen Lösungsvorschlag behoben werden. Weiter führende Informationen zu Farbproblemen finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem bzw. zu den Anwendungen.

Allgemeine Bildschirmprobleme
VGA-Probleme

ALLGEMEINE BILDSCHIRMPROBLEME

Keine Anzeige. Die LED-Betriebsanzeige leuchtet nicht.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und der Netzschalter am Stift-Display eingeschaltet ist.
Keine Anzeige. Die LED-Betriebsanzeige leuchtet blau.	Prüfen Sie die Einstellungen für Kontrast, Helligkeit und Hintergrundbeleuchtung. Passen Sie die Einstellungen ggf. an. Öffnen Sie alternativ das OSD-Menü, und wählen Sie die Option ZURÜCKSETZEN.
Die LED-Betriebsanzeige leuchtet orange. Auf dem Bildschirm wird kurz eine Meldung angezeigt, dass kein Signal vorhanden ist und das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.	• Der Computer befindet sich möglicherweise in einem Energieverwaltungsmodus. Berühren Sie den Bildschirm mit der Stiftspitze, bewegen Sie die Maus, oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. • Schalten Sie den Computer und das Stift-Display aus. Prüfen Sie das Bildschirmkabel auf verbogene oder abgebrochene Verbindungsstifte. Schließen Sie danach das Grafikkabel ordnungsgemäß an, und schalten Sie das Stift-Display sowie den Computer ein. • Stellen Sie sicher, dass der DVI/VGA-Schalter richtig eingestellt ist. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie den Schalter umgestellt haben. • Stellen Sie sicher, dass die Grafikkarte richtig installiert ist.
Auf dem Bildschirm wird kurz eine Meldung angezeigt, dass das Kabel getrennt wurde und das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.	• Überprüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie das mit dem Stift-Display mitgelieferte Bildschirmkabel verwenden. • Stellen Sie sicher, dass das Bildschirmkabel richtig angeschlossen ist. • Schalten Sie den Computer und das Stift-Display aus. Überprüfen Sie das Bildschirmkabel und die Bildschirmadapter auf verbogene oder abgebrochene Verbindungsstifte. Schließen Sie dann das Bildschirmkabel und die entsprechenden Adapter ordnungsgemäß an.

Auf dem Bildschirm wird kurz eine Meldung angezeigt, dass sich das Gerät außerhalb der Reichweite befindet.	• Die Eingangssignalfrequenz ist falsch eingestellt oder mit dem interaktiven Stift-Display nicht kompatibel. Stellen Sie die Wiederholfrequenz auf eine vertikale Frequenz, die mit dem Stift-Display kompatibel ist. Wenn der Grafikkartentreiber die Anpassung der horizontalen Frequenz unterstützt, stellen Sie auch diese auf einen kompatiblen Wert ein. Details zum Frequenzbereich finden Sie im Abschnitt Technische Daten. Bei einem System mit nur einem Bildschirm müssen Sie ein anderes Display anschließen, um die Wiederholfrequenz zu ändern. • Die Auflösung oder Wiederholfrequenz sind auf einen zu hohen Wert eingestellt. Nähere Angaben zur maximalen (nativen) Auflösung, zur Wiederholfrequenz und zu anderen Auflösungen, die für das Stift-Display geeignet sind, finden Sie in den Technische Daten. • Stellen Sie die Anzeigeeigenschaften so ein, dass Ihr System Plug & Play-Bildschirme erkennt.
Auf dem Bildschirm wird kurz eine Meldung angezeigt, dass die Wiederholfrequenz eingestellt werden muss.	Stellen Sie die Wiederholfrequenz auf eine vertikale Frequenz, die mit dem Stift-Display kompatibel ist. Details zum Frequenzbereich finden Sie im Abschnitt Technische Daten.
Das Bild wird mehrfach im Display angezeigt.	Verwenden Sie keine Verlängerung für das Bildschirmkabel und auch keinen Umschalter für die Eingabeauswahl.
Wenn ein sich nicht bewegendes Bild für eine lange Zeit am Bildschirm angezeigt wird, ohne dass die Anzeige aktualisiert wird, kann für kurze Zeit ein so genanntes Nachbild bleiben.	Setzen Sie einen Bildschirmschoner oder eine andere Funktion zur Energieverwaltung ein.
Die Farbqualität ist ungenau.	• Öffnen Sie das OSD-Menü, und wählen Sie die Option ZURÜCKSETZEN. • Stellen Sie sicher, dass das Farbprofil installiert wurde und zur Verwendung mit dem Betriebssystem und den Anwendungen ausgewählt ist. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.) • Änderungen an der Kontrasteinstellung sollten nur in kleinen Schritten erfolgen, da Kontraständerungen die Farbgenauigkeit beeinflussen können.
Die Farbe Weiß wird nicht weiß angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass das Farbprofil installiert wurde und zur Verwendung mit dem Betriebssystem und den Anwendungen ausgewählt ist. (Einige Modelle enthalten möglicherweise kein Farbprofil.) • Überprüfen Sie, ob das Display mit den Standardeinstellungen korrekt arbeitet. Bleibt das Problem weiterhin bestehen, passen Sie die Farben wie erforderlich an. Einzelheiten zur Farbverwaltung finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem und den Anwendungen. • Stellen Sie sicher, dass Bildschirmkabel und -stecker richtig angeschlossen sind.

VGA-PROBLEME

Die Anzeige läuft wellenförmig oder flimmert.	• Öffnen Sie das OSD-Menü, und wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN. Passen Sie den horizontalen und vertikalen Punktabstand (Pitch und Phase) gegebenenfalls manuell an. • Stellen Sie sicher, dass der Bildschirmadapter bzw. die Grafikkarte den Spezifikationen für das interaktive Stift-Display entspricht. • Passen Sie in der Systemsteuerung die Wiederholfrequenz in den Eigenschaften für die Anzeige an.
Die Anzeige ist unscharf. Text- oder andere Bereiche des Bildschirms sind verschwommen.	• Stellen Sie die Auflösung für die Grafikkarte auf die maximale (native) Auflösung ein, die Ihr Stift-Display verwenden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Technische Daten. • Schalten Sie das Stift-Display aus und anschließend wieder ein. • Öffnen Sie das OSD-Menü, und wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN. Passen Sie die Helligkeit sowie den horizontalen und vertikalen Punktabstand (Pitch und Phase) gegebenenfalls manuell an.
Das Display und die LCD-Anzeige sind nicht abgeglichen. Die Anzeigegröße ist nicht korrekt.	• Öffnen Sie das OSD-Menü, und wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN. • Passen Sie gegebenenfalls den horizontalen und vertikalen Punktabstand (Pitch und Phase) sowie die horizontale und vertikale Position an. Beachten Sie, dass bei bestimmten Grafikkarten die Anzeige nicht in der richtigen Größe dargestellt wird.
Die Anzeige läuft wellenförmig oder weist ein Moiré-Muster auf. Die Farbe der Anzeige ist nicht gleichmäßig.	• Öffnen Sie das OSD-Menü, und wählen Sie die Option AUTOMATISCH ANPASSEN. Wenn das Problem dadurch nicht behoben ist, wählen Sie die Option ZURÜCKSETZEN, um das Display auf seine werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. • Passen Sie gegebenenfalls den horizontalen und vertikalen Punktabstand (Pitch und Phase) an.

FEHLERBEHEBUNG FÜR DAS STIFTTABLETT

Wenn Probleme mit dem Tablett des interaktiven Stift-Displays auftreten, sehen Sie in den folgenden Tabellen nach. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben, und Sie können es mit Hilfe des Lösungsvorschlags beheben. Die neuesten Informationen finden Sie in der Liesmich-Datei für das Stift-Display.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Wacom Website unter http://www.wacom.com/productsupport.

ALLGEMEINE PROBLEME

Der Computer hat keinen verfügbaren USB-Anschluss.	Prüfen Sie, ob an einem USB-Hub ein USB-Anschluss verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen USB-Hub anschließen oder eine USB-Karte installieren.
Ein USB-Gerät, das an einem der USB-Anschlüsse des Stift-Displays angeschlossen ist, funktioniert nicht.	1. Stellen Sie sicher, dass das Stift-Display selbst richtig an einen funktionsfähigen USB-Anschluss Ihres Computers angeschlossen ist. 2. Vergewissern Sie sich, dass das Stift-Display eingeschaltet ist und die LED-Betriebsanzeige blau leuchtet. Das Gerät ist mit einem USB-Hub mit eigener Stromversorgung ausgestattet. Wenn der Strom ausgeschaltet ist, können die integrierten USB-Anschlüsse nicht funktionieren. 3. Wenn das USB-Gerät nicht funktioniert, versuchen Sie, es direkt an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer anzuschließen. 4. Wenn das USB-Gerät nach wie vor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Geräts.
Die LED-Betriebsanzeige des Stift-Displays leuchtet nicht auf.	Stellen Sie sicher, dass das Stift-Display eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob der Netzadapter mit dem Stift-Display und einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Verwenden Sie nur den Netzadapter, das für das Stift-Display vorgesehen ist. Andere Adapter können das Produkt möglicherweise beschädigen.
Der Stift arbeitet nur im Mausmodus und unterstützt kein druckempfindliches Zeichnen oder Schreiben.	Die Treibersoftware für das Stift-Display wurde nicht installiert oder nicht richtig geladen. Stellen Sie sicher, dass die Treibersoftware installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Installieren Sie die Treibersoftware entsprechend den Anweisungen im Abschnitt Installation dieses Handbuchs.
Der Stift unterstützt kein druckempfindliches Zeichnen oder Schreiben.	Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen zuerst aktiviert werden. Andernfalls reagiert unter Umständen nicht der Stift, sondern das zuvor ausgewählte Werkzeug mit Druckempfindlichkeit. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihre Anwendung Druckempfindlichkeit unterstützt.
Das Klicken ist schwierig.	Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE.
Der Stift wählt alles aus oder skizziert unaufhörlich.	Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung HART, oder klicken Sie auf DETAILS, und erhöhen Sie die Einstellung für den KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen des Stiftes.

Probleme beim Doppelklicken.	Sie müssen das Tablett zwei Mal an derselben Stelle im aktiven Bereich des Stift-Displays antippen. Wacom empfiehlt, den Seitenschalter zum Doppelklicken zu verwenden. Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Erhöhen Sie den DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE, oder legen Sie eine geringere EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE fest. Windows: Stellen Sie Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden. Siehe Klicken.
Der Radierer wählt alles aus bzw. radiert unaufhörlich.	Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts und wechseln Sie zur Registerkarte RADIERER. Ziehen Sie den Schieberegler RADIEREREMPFINDLICHKEIT in Richtung HART, oder wählen Sie die Schaltfläche DETAILS, und erhöhen Sie die Einstellung für KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter Testen des Stiftes.
Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung.	Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Versuchen Sie es mit einem geringeren DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE. Wenn dies nicht weiterhilft, bewegen Sie den Schieberegler DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE auf die Position AUS, um die Unterstützung des Doppelklicks aufzuheben.
Beim Klicken oder Schreiben muss ich den Stift fest aufdrücken.	Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung WEICH, oder klicken Sie auf die Schaltfläche DETAILS, und erhöhen Sie die Einstellung für EMPFINDLICHKEIT und KLICKSCHWELLENWERT.
Die Spitze des Stiftes funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Stift arbeiten, der im Lieferumfang des interaktiven Stift-Displays enthalten war. Andere Stifte lassen sich möglicherweise nicht mit dem Stift-Display verwenden. Überprüfen Sie im Kontrollfeld die Registerkarte STIFT, und stellen Sie sicher, dass der Stiftspitze eine KLICK-FUNKTION zugewiesen ist. Achten Sie darauf, ob die LED-Statusanzeige beim Drücken auf die Stiftspitze blau aufleuchtet. Wenn die LED-Anzeige nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer oder mit einem USB-Hub verbunden ist. Wenn die LED-Anzeige nach wie vor nicht leuchtet, ist möglicherweise die Hardware defekt (siehe Fehlerbehebung).
Die Spitze des Stiftes und der Bildschirmcursor laufen nicht völlig synchron.	Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld, und wählen Sie die Registerkarte KALIBRIEREN. Weiter mit Kalibrieren des Stift-Displays.
Änderungen der Funktionseinstellungen für den Stift sind wirkungslos.	Vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen sowohl für den Stift als auch für die verwendete Anwendung ändern. Siehe Anwendungsspezifische Einstellungen.

Der Stiftseitenschalter funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Stift arbeiten, der ursprünglich mit dem Stift-Display geliefert wurde. Andere Stifte lassen sich möglicherweise nicht mit dem Stift-Display verwenden. Der Seitenschalter muss gedrückt werden, wenn sich die Stiftspitze nicht mehr als 5 mm über der aktiven Fläche des Stift-Displays befindet. Drücken Sie die Stiftspitze dabei nicht auf die Oberfläche. Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts und überprüfen Sie, ob der Seitenschalter mit der gewünschte Anwendungs- und Werkzeugfunktion belegt ist. Überprüfen Sie auch den SEITENSCHALTERMODUS. Wenn Sie KLICKEN & TIPPEN gewählt haben, drücken Sie zuerst den Seitenschalter, und berühren Sie dann mit der Stiftspitze die Bildschirmoberfläche des Stift-Displays, um eine Klick-Funktion durchzuführen. Achten Sie darauf, dass die LED-Statusanzeige beim Drücken des Seitenschalters blau aufleuchtet. Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an einem aktiven USB-Anschluss des Computers oder an einem USB-Hub angeschlossen ist. Ist das USB-Kabel nicht mit einem aktiven Anschluss verbunden, leuchtet auch die LED nicht. Wenn die LED-Anzeige nicht leuchtet, ist möglicherweise die Hardware defekt (siehe Fehlerbehebung).
Der Bildschirmcursor bewegt sich, springt jedoch nicht an die Stelle, an der die Stiftspitze den Bildschirm berührt. Außerdem folgt er nicht der Stiftspitze, wenn der Stift über die Anzeige bewegt wird.	Stellen Sie sicher, dass der Wacom Treiber ordnungsgemäß geladen wurde. Öffnen Sie dazu das Kontrollfeld des Wacom Tabletts. Wenn der Treiber nicht geladen wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, starten Sie den Computer neu. Wenn das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt Installation, und installieren die Wacom Treibersoftware erneut. (Bei einem Macintosh müssen Sie den Computer nach der Installation des Wacom Treibers neu starten, damit das Tablett ordnungsgemäß funktioniert.) Wenn Sie den Seitenschalter am Stift so angepasst haben, dass Sie vom Stiftmodus zum Mausmodus wechseln können, stellen Sie sicher, dass das Stift-Display im Stiftmodus arbeitet.
Wenn das Stift-Display auf einem System mit mehreren Bildschirmen verwendet wird, können Sie mit dem Stift die anderen Bildschirme nicht bedienen.	Belegen Sie eine Stifttaste mit der Funktion DISPLAYWECHSEL, und drücken Sie dann diese Taste, um zwischen der Stiftsteuerung für das Stift-Display und den anderen Anzeigegeräten umzuschalten. Weitere Bildschirme können Sie auch mit dem Stift im Mausmodus bedienen. Um in den Mausmodus zu wechseln, belegen Sie zunächst einen Seitenschalter mit der Funktion MODUSWECHSEL. Wechseln Sie dann mit dem Schalter vom Stiftmodus zum Mausmodus.
Linien werden nicht genau dort skizziert, wo sich der Bildschirmcursor befindet.	In einigen Programmen muss der Stift auf Stiftmodus eingestellt sein, um richtig zu funktionieren. Stellen Sie sicher, dass der Stift nicht auf Mausmodus eingestellt ist. Wenn der Stift auf Stiftmodus eingestellt ist und das Problem dennoch auftritt, ist möglicherweise Ihre Voreinstellungsdatei beschädigt. Folgen Sie den Anweisungen in den Abschnitten zur Fehlerbehebung bei Windows oder Macintosh, um eine neue Voreinstellungsdatei zu erstellen.

Der Computer schaltet nicht in den Ruhezustand um.	Entfernen Sie den Stift von der Oberfläche des Stift-Displays, wenn er nicht benutzt wird. Andernfalls sendet das Stift-Display weiterhin Daten und verhindert den Ruhezustand des Computers.
Der Bildschirmcursor springt bei Verwendung von normaler Maus oder Trackball zurück.	Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in das Stiftfach ein, oder legen Sie ihn in der Nähe des Stift-Displays, aber nicht auf dem Display selbst ab. Wenn Sie einen Stift auf dem Display lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabegeräten zu Reaktionen des Bildschirmcursors kommen.
Der Bildschirmcursor bewegt sich unregelmäßig oder springt willkürlich, wenn ein weiteres Tablett an den Computer angeschlossen wird.	Das Tablett des interaktiven Stift-Displays sendet elektromagnetische Wellen einer bestimmten Frequenz aus. Wenn sich ein anderes Tablett zu nahe am Gerät befindet, wird die Positionierung des Bildschirmcursors dadurch möglicherweise gestört. Bewegen Sie das Tablett in diesem Fall weiter vom Stift-Display weg.

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Sie vermuten, dass die Voreinstellungen des Stift-Displays beschädigt sind, oder möchten alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.	Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie auf TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM. • Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM auf SICHERN, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt: Einzelner Benutzer. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen. Mehrere Benutzer. Klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu löschen. Beachten Sie, dass zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer Administratorrechte erforderlich sind. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen. Sie können die zuvor gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN klicken.
Nach einer Änderung von rechts- und linkshändiger Mausbedienung in der Systemsteuerung des Computers funktioniert die Stiftspitze nicht mehr richtig.	Starten Sie Windows erneut, damit die Werkzeugeinstellungen korrekt erkannt werden.

MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder dass noch keine Voreinstellungen für das Stift-Display vorhanden sind.	Das Tablett des Stift-Displays wurde beim Start nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob das USB-Schnittstellenkabel sicher mit einem aktiven USB-Anschluss am Computer oder mit einem USB-Hub verbunden ist. Überprüfen Sie, ob die LED-Betriebsanzeige des Stift-Display leuchtet. Wenn dies nicht weiterhilft, gehen Sie zu Fehlerbehebung. Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME, und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB Stift-Display aufgeführt sein. Wenn kein Stift-Display aufgeführt ist, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung des Stift-Displays, oder schließen Sie es an einen anderen USB-Anschluss an. Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom. Siehe Optionen zum technischen Kundendienst.
Sie vermuten, dass die Voreinstellungen des Stift-Displays beschädigt sind, oder möchten alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.	Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM TABLETT, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus. • Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Wählen Sie im Dialogfeld DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT die Option AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf SICHERN, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. • Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt: Einzelner Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option AKTUELLER BENUTZER, und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Treibers für das Stift-Display wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den werkseitigen Einstellungen erstellt. Mehrere Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option ALLE BENUTZER, und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Treibers für das Stift-Display werden neue Voreinstellungsdateien mit den werkseitigen Einstellungen erstellt. Sie können die zuvor für AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie im Dienstprogramm auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN klicken. Hinweis: Entfernen Sie die Datei WACOM TABLET.PREFPANE nicht manuell aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCEPANES. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Wacom Softwaretreibers und auch dann nur mit dem DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT entfernt werden. Kalibrieren Sie das Stift-Display neu.

Ink funktioniert mit dem Stift-Display nicht korrekt.

Dieses Problem kann auf beschädigte Ink-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann TINTE. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
   - COM.APPLE.INK.FRAMEWORK.PLIST
   - COM.APPLE.INK.INKPAD.PLIST
   - COM.APPLE.INK.INKPAD.SKETCH
3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück, und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
4. Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Wacom Stift-Display und Stift.

Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Ink nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller der Ink-Software. Wir können nur sehr eingeschränkt Unterstützung für Software von Drittanbietern leisten.

OPTIONEN ZUM TECHNISCHEN KUNDENDIENST

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem interaktiven Stift-Display haben, sehen Sie zunächst im Abschnitt Installation dieses Handbuchs nach, und stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die Verfahren zur Fehlerbehebung.

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Liesmich-Datei für Ihre Plattform. Diese Datei befindet sich auf der Installations-CD. Außerdem können Sie die Wacom Website für Ihre Region besuchen und dort die FAQ-Informationen zum jeweiligen Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom Website für die jeweilige Region herunterladen. Siehe Abrufen von Treiberdownloads.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und denken, dass Ihr Wacom Produkt nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Wacom Kundendiensts für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Kontaktinformationen finden Sie in der Liesmich-Datei für das Wacom Stift-Display. Diese Datei befindet sich auf der Installations-CD.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch
- Seriennummer des Stift-Displays (Diese finden Sie auf dem Etikett auf der Rückseite des Geräts.)
- Nummer der Treiberversion (Diese finden sie auf der Installations-CD bzw. wenn Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts auf die Schaltfläche INFO klicken.)
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems.
- Ausführung, Modell und Anschlusstyp Ihrer Grafikkarte.
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte.
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat.
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.

ABRUFEN VON TREIBERDOWNLOADS

Wacom aktualisiert regelmäßig die Softwaretreiber für das Tablett des interaktiven Stift-Displays, damit die Kompatibilität mit neuen Produkten gegeben ist. Bei Problemen mit der Kompatibilität zwischen Ihrem interaktiven Stift-Display und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber für das Wacom Tablett (falls verfügbar) aus dem Internet herunterzuladen.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika

Internet:	http://www.wacom.com/productsupport	Softwareaktualisierungen

Europa, Naher Osten und Afrika

Internet:	http://www.wacom.eu/downloads	Softwareaktualisierungen

Japan

Internet:	http://tablet.wacom.co.jp/download	Softwareaktualisierungen (Japanisch)

Südostasien (Englisch)

Internet:	http://www.wacom-asia.com	Softwareaktualisierungen (Englisch)

China

Internet:	http://www.wacom.com.cn	Softwareaktualisierungen (Chinesisch, vereinfacht)

Korea

Internet:	http://www.wacomkorea.com	Softwareaktualisierungen (Koreanisch)

Taiwan

Internet:	http://www.wacom.com.tw	Softwareaktualisierungen (Chinesisch, traditionell)

ANHANG

Dieser Abschnitt enthält Tipps zur Pflege Ihres interaktiven Stift-Displays, Anleitungen zur Deinstallation der Software, Lizenz- und Garantiebestimmungen usw.

Pflege des interaktiven Stift-Displays
Austauschen der Stiftspitze
Verwenden alternativer Halterungen oder Ständer
Deinstallieren des interaktiven Stift-Displays
Verwalten von Voreinstellungen
Installieren mehrerer Tabletts
Stift- und Freihandfunktionen in Windows
Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows
Technische Daten
Produktinformationen
Bestellen von Teilen und Zubehör
Verfügbare Teile und Zubehör
Störungen des Radio- und Fernsehempfangs
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen
Garantie (weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten)
Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten)

PFLEGE DES INTERAKTIVEN STIFT-DISPLAYS

Halten Sie den Stift und die LCD-Bildschirmoberfläche sauber. Staub- und Schmutzpartikel können am Stift kleben bleiben und die Bildschirmoberfläche stark abnutzen. Durch regelmäßiges Reinigen wird die Lebensdauer der LCD-Bildschirmoberfläche und des Stiftes verlängert.

Bewahren Sie das Stift-Display und den Stift an einem sauberen, trocken Platz auf, und vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen. Zimmertemperatur ist am besten geeignet. Das Stift-Display und der Stift dürfen nicht auseinander genommen werden. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wichtig: Das Stift-Display oder der Stift sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt besonders für den Bildschirm, die Stifttasten und die Stiftspitze. Alle diese Komponenten enthalten empfindliche elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst nicht mehr funktionieren.

Reinigen Sie das Gehäuse und den Stift des Stift-Displays mit einem weichen, feuchten Tuch. Sie können das Tuch auch mit sehr mildem Seifenwasser befeuchten. Verwenden Sie keine Farbverdünner, Benzin, Alkohol oder andere Lösungsmittel, um das Gehäuse des Geräts oder den Stift zu reinigen.

Reinigen Sie den Bildschirm mit einem antistatischen oder leicht angefeuchteten Tuch. Üben Sie bei der Reinigung nur minimalen Druck auf den Bildschirm aus, und achten Sie darauf, dass die Oberfläche nicht durchnässt wird. Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms kein Reinigungsmittel, weil dadurch möglicherweise der Bildschirm das Stift-Displays beschädigt wird. Beachten Sie, dass derartige Schäden nicht unter die Garantiebestimmungen des Herstellers fallen.

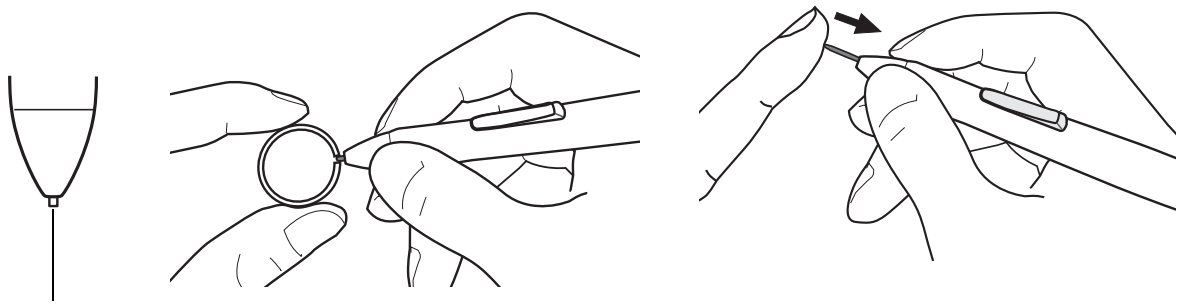
AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

Die Stiftspitze unterliegt normaler Abnutzung. Übermäßiger Druck führt zu einem schnelleren Abnutzen. Wenn Ihr Stift-Display über eine beschichtete Oberfläche verfügt, kann eine abgenutzte Stiftspitze Schäden verursachen. Tauschen Sie die Stiftspitze regelmäßig aus, um dies zu verhindern.

Wenn die Spitze zu kurz wird oder eine scharfe Kante bildet, ersetzen Sie sie durch eine der im Lieferumfang enthaltenen Austauschspitzen.

Halten Sie die alte Spitze mit dem Wacom Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen, einer Pinzette, einer Nadelzange oder einem ähnlichen Hilfsmittel fest, und ziehen Sie sie gerade aus dem Stift.

Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein. Drücken Sie die Spitze fest hinein, bis ein Widerstand zu spüren ist. Die neue Spitze gleitet in die richtige Position.



Tauschen Sie die Stiftspitze aus, wenn sie Ihnen zu kurz wird oder kürzer als 1 mm ist.

⚠ Warnung

Erstickungsgefahr. Kinder dürfen die Stiftspitze oder den Seitenschalter nicht verschlucken. Wenn Kinder auf den UltraPen beißen, besteht die Gefahr, dass sich die Spitze oder die Seitentaste lösen und verschluckt werden.

Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in das Stiftfach ein oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Achten Sie darauf, die Stiftspitze nicht zu beschädigen, wenn Sie den Stift in das Stiftfach einlegen oder aus dem Stiftfach nehmen. Stellen Sie den Stift nicht auf seiner Spitze ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

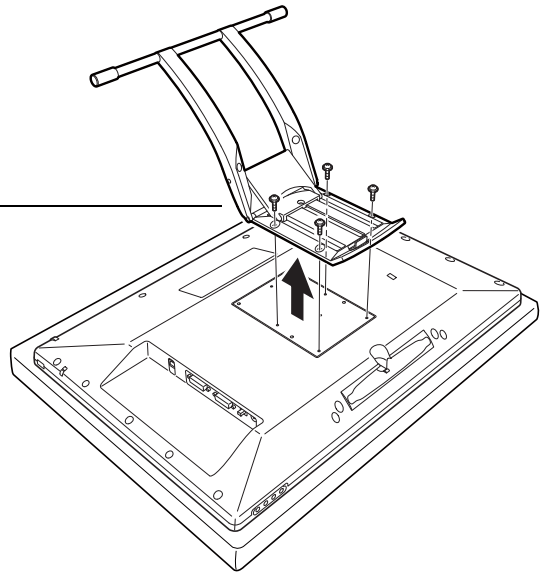
VERWENDEN ALTERNATIVER HALTERUNGEN ODER STÄNDER

Wenn die Nutzung des interaktiven Stift-Displays eine andere Halterung erfordert, können Sie den verstellbaren Standfuß vom Gerät abmontieren und das Stift-Display an eine Wandhalterung oder einen Ständer montieren, die/der dem VESA-Standard entspricht.

Beim Modell DTU-2231 muss der Montagearm oder -ständer dem VESA 100-Standard entsprechen. Beim Modell DTU-1631 muss der Befestigungsarm oder Standfuß dem VESA 75-Standard entsprechen. Es sind Befestigungsschrauben mit 4 mm Breite, 0,7 mm Gewindesteigung (M4 Normal) und 15 mm Schraubtiefe erforderlich. Bei einer Schraubtiefe von über 15 mm werden interne Komponenten des Stift-Displays beschädigt.

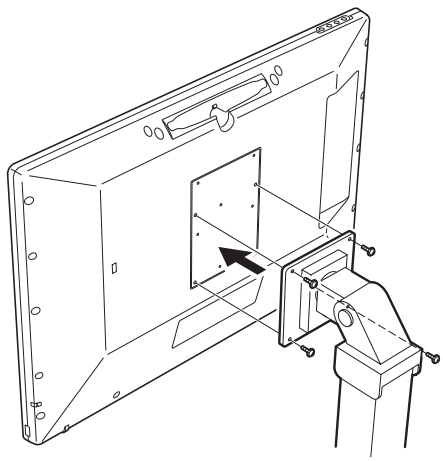
So entfernen Sie den verstellbaren Standfuß und befestigen das Stift-Display an einer anderen Halterung:

1. Schalten Sie den Computer aus, und trennen Sie das Stift-Display vom Stromnetz. Ziehen Sie anschließend alle Kabel zwischen dem Gerät und dem Computer ab.
2. Schützen Sie die Oberfläche des Bildschirms, indem Sie ein weiches Tuch auf einem ebenen Tisch ausbreiten und das Stift-Display mit der Oberfläche nach unten darauf legen.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, und heben Sie die Aufstellvorrichtung vom Gerät.
4. Schrauben Sie das Stift-Display mit geeigneten Schrauben fest an der alternativen Halterung an.
5. Lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt Installation, und schließen Sie die Kabel wieder an.



⚠ Achtung

Wenn Sie das Stift-Display an einer anderen Halterung befestigen möchten, halten Sie sich genau an die Anweisungen in der Dokumentation des Halterungsherstellers. Wenn die Einheit nicht richtig montiert ist, kann sie fallen, und es können Schäden am Gerät oder Verletzungen verursacht werden.



DEINSTALLIEREN DES INTERAKTIVEN STIFT-DISPLAYS

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Wacom Treibersoftware und das Stift-Display aus dem System zu entfernen.

Wichtig: Wenn Sie die Wacom Treibersoftware von Ihrem System entfernen, ist das interaktive Stift-Display von Wacom nicht mehr vollständig funktionsfähig, kann jedoch weiterhin als Mausgerät verwendet werden.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche START, und öffnen Sie dann die SYSTEMSTEUERUNG.
2. Im Fenster SYSTEMSTEUERUNG für
   - Windows 7 und Vista: Klicken Sie auf PROGRAMM DEINSTALLIEREN. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option WACOM TABLETT, und klicken Sie auf die Schaltfläche DEINSTALLIEREN.
   - Windows XP oder XP x64: Wählen Sie SOFTWARE. Wählen Sie im Fenster SOFTWARE den Eintrag WACOM TABLETT, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Softwaretreiber zu entfernen. (Geben Sie auf die entsprechende Aufforderung hin Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.)
4. Wenn der Treiber entfernt wurde, fahren Sie Ihr System herunter, und schalten Sie den Computer und das Stift-Display aus. Wenn der Computer und das Stift-Display ausgeschaltet sind, trennen Sie das Stift-Display vom Computer.

Macintosh:

1. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME, und öffnen Sie den Ordner WACOM TABLETT.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT, und klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT-SOFTWARE ENTFERNEN.
   Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und Ihr Kennwort ein.
3. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.
4. Fahren Sie den Computer herunter, und schalten Sie das Stift-Display aus. Wenn der Computer und das Stift-Display ausgeschaltet sind, trennen Sie das Stift-Display vom Computer.

VERWALTEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm können Sie die Voreinstellungen Ihres Stift-Displays für einen einzelnen oder für mehrere Benutzer verwalten.

Windows: Schließen Sie zunächst alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie dann das Dienstprogramm, indem Sie auf START klicken und dann ALLE PROGRAMME wählen. Klicken Sie auf WACOM TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Um Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
- Um Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

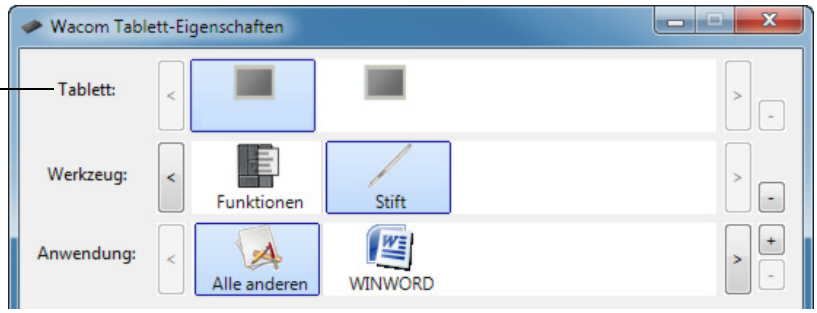
Macintosh: Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM TABLETT, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Um Voreinstellungen zu entfernen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
  Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Softwaretreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den werkseitigen Einstellungen erstellt.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

INSTALLIEREN MEHRERER TABLETTS

Die TABLETTLISTE enthält für jedes unterstützte Stift-Display oder Tablett, das vom System erkannt wurde, ein Symbol. Wählen Sie hier das Stift-Display oder Tablett aus, für das Sie Änderungen festlegen möchten.



Wählen Sie das Symbol für das Stift-Display oder Tablett aus, für das Sie Stift- und Anwendungseinstellungen anpassen möchten.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Stift-Display oder Tablett an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Stift-Display oder Tablett lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.

Um ein neues Stift-Display oder Tablett hinzuzufügen, verbinden Sie es mit dem Computer. Bei USB-Produkten überprüft das System die USB-Anschlüsse. Wenn das neue Stift-Display oder Tablett erkannt wurde, wird es automatisch initialisiert.

Wichtig: Wenn Sie auf Windows-Systemen zusätzliche Stift-Displays oder Tabletts installieren, beachten Sie, dass die Radiererfunktion in einigen Anwendungen möglicherweise mit den zusätzlichen Stift-Displays oder Tabletts nicht ausgeführt werden kann. Sie funktioniert jedoch mit dem Gerät, das dem Kontrollfeld als erstes hinzugefügt wurde, weiterhin ordnungsgemäß.

Um eines der Tabletts aus dem Treiber zu entfernen, wählen Sie im Kontrollfeld des Wacom Tabletts das Symbol für das zu löschende Stift-Display oder Tablett aus, und klicken Sie neben der TABLETTLISTE auf die Schaltfläche [–].

- Ein Stift-Display oder Tablett kann nur aus der Liste des Kontrollfeldes gelöscht werden, wenn es an den Computer angeschlossen ist.
- Bevor Sie das Stift-Display oder Tablett erneut dem Treiber hinzufügen können, ist ein Neustart des Computers erforderlich.

STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS

Microsoft Windows 7 und Vista bieten umfangreiche Unterstützung für die Stifteingabe*. So unterstützen Windows 7 oder Vista für das interaktive Stift-Display leistungsfähige Funktionen zum Speichern von Notizen, zur Handschrifterkennung und zur schnellen Navigation sowie zusätzliche Stiftoptionen, mit denen Sie Ihren Wacom Stift schnell und intuitiv einsetzen und optimale Ergebnisse erzielen können.

- Notizen. Mit Ihrem Wacom Stift können Sie in Windows-Journal Notizen machen und Skizzen zeichnen. Journal funktioniert wie ein herkömmliches Notizbuch, nutzt aber die Vorteile digitaler Notizen. Sie können eine Vielzahl von Stift- und Markerwerkzeugen sowie eine Radiererfunktion auswählen, die sich auf der Oberseite Ihres Wacom Stiftes aktivieren lässt. Darüber hinaus verfügt Windows-Journal über eine leistungsfähige Suchmaschine, die auch handgeschriebene Texte durchsuchen kann.
- Handschrifterkennung. Dank der leistungsfähigen Windows 7- und Vista-Funktionen zur Handschrifterkennung können Sie mit Ihrem Wacom Stift überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen eingeben. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- Stiftbewegungen. Sie können mit Ihrem Wacom Stift durch einfache Stiftbewegungen auf dem Stift-Display frei konfigurierbare Navigations-, Bearbeitungs- und andere Aktionen auslösen. Klicken Sie zum Konfigurieren von Stiftbewegungen im Dialogfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE auf die Registerkarte BEWEGUNGEN.
- Freihandeingabe in Microsoft Office 2007. Mit den unter Windows 7 oder Vista in Microsoft Office 2007 oder höher zur Verfügung stehenden erweiterten Werkzeugen für digitales Schreiben und Zeichnen lässt sich das Potenzial Ihres Wacom Stiftes optimal ausschöpfen. Diese Werkzeuge, die Sie auf der Registerkarte ÜBERARBEITEN der jeweiligen Anwendung finden, bieten alle einen einheitlichen Satz von Optionen für den Umgang mit digitalen Stiften. Die Stift- und Freihandfunktionen, auf die Sie häufiger zugreifen, können Sie der Symbolleiste für den Schnellzugriff am oberen Rand der einzelnen Anwendungen hinzufügen.

Zur optimalen Nutzung des Stiftes unter Microsoft Windows sollten Sie sich mit der Dokumentation zu Ihrem System, einschließlich der Trainingstools für Windows und des Tablet PC-Lernprogramms, vertraut machen. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ die Option PROGRAMME, dann TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen.

Hinweis: Die folgenden Einstellungen für den Softwaretreiber des Tabletts verbessern die Zeichnungsleistung in Windows 7 und Vista:

- Die Funktionen Stiftbewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.
- In der Funktion Journal und in anderen Freihandfunktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Vista-Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE die Funktionen Bewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken deaktiviert sind.

* Diese Stiftfunktionen werden von allen Windows 7- und Vista-Versionen mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic unterstützt.

INFORMATIONEN ZUM TABLET PC-EINGABEBEREICH IN WINDOWS

Mit dem Wacom Stift und dem Eingabebereich in Windows 7 und Vista können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmtastatur direkt eingeben. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, den Eingabebereich zu öffnen:

- Klicken Sie auf das Symbol „Eingabebereich“. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingabebereich“. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie auf das Symbol „Tablet PC-Eingabebereich“ in der Windows-Taskleiste. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste, und wählen Sie SYMBOLLEISTEN, TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So passen Sie den Eingabebereich an:

1. Öffnen Sie den Eingabebereich, und klicken Sie dann in der Menüleiste auf EXTRAS.
2. Wählen Sie OPTIONEN, um das Dialogfeld EINGABEBEREICHOPTIONEN zu öffnen.
3. Passen Sie die Einstellungen für den Eingabebereich Ihren Vorstellungen entsprechend an.

Weitere Informationen zur Verwendung des Wacom Stiftes in Microsoft Windows und Office 2007 oder höher finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System und zu den Microsoft Office-Anwendungen. Nutzen Sie auch die Trainingstools für Windows, etwa das von Microsoft angebotene Tablet PC-Lernprogramm.

Die Wacom Website unter www.wacom.com/vista bietet ebenfalls Informationen zur Nutzung des Wacom Stiftes auf Windows-Systemen.

TECHNISCHE DATEN

Interaktives Stift-Display Modell DTU-2231
Interaktives Stift-Display-Modell DTU-1631
Produktinformationen
Stift (Modell UP-817E)

INTERAKTIVES STIFT-DISPLAY MODELL DTU-2231

Allgemeine technische Daten, DTU-2231
Anzeige, DTU-2231
Tablett, DTU-2231
Netzadapter, DTU-2231

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN, DTU-2231

Abmessungen (B x T x H)	564,0 x 374,0 x 55,5 mm (ohne Standfuß)
Gewicht	7,4 kg (mit Standfuß)
Eingangsspannung	12 V Gleichstrom
Energieverbrauch, mit Netzadapter	max. 39 W, max. 2 W im Ruhezustand, max. 1 W im Aus-Modus
Energieverwaltung	VESA DPMS
Kompatibilität	Windows: 7, Vista, XP (32 und 64 Bit) Macintosh: OS X 10.4 oder höher
Abdeckplatte	Gehärtetes Glas mit Silberätzung und Antireflexbeschichtung (Rückseite)
Kabel	DVI-I-zu-DVI-D, DVI-I-zu-VGA, USB
USB-Hub	Integriert, USB 2.0-Hub mit eigener Stromversorgung und zwei externen Anschlüssen, 500 mA pro Anschluss
Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	5 bis 45 °C, 20 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-10 bis 60 °C, 20 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) (Bei Lagerung bei einer Raumtemperatur von 60 °C beträgt die maximale Luftfeuchtigkeit 38 %, bei Lagerung bei einer Luftfeuchtigkeit von 90 % beträgt die maximale Raumtemperatur 42 °C.)
Zertifizierung und Konformität	FCC Teil 15 Klasse B und Unterabschnitt C, Industry Canada Class B, CE, VCCI Klasse B, EDID 1.3, C-Tick, BSMI, KCC, CCC, GOST-R, CB, J-MOSS, EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie), RoHS China

ANZEIGE, DTU-2231

Display	a-Si Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Bildschirmgröße	476,64 x 268,11 mm
Seitenverhältnis	16:9
Anzahl der Pixel	1920 x 1080
Eingehendes Bildsignal	Analog: 0,7 Vp-p positiv bei 75 Ohm H/V Separat-Sync, TTL-Level, positiv/negativ H/V Komposit-Sync, TTL-Level, positiv/negativ Digital: DVI Rev. 1.0
Ausgehendes Bildsignal	Analog: Analoger Ausgang Video: RGB (75 Ohm Last) Digital: TTL-Ausgang Pixelfrequenz: bis zu 138,5 MHz, Sync: Hs, Vs, Xs
Auflösungen in Pixel	1920 x 1080, 1680 x 1050, 1440 x 900, 1280 x 1024, 1280 x 960, 1280 x 800, 1152 x 864, 1024 x 768, 800 x 600, 640 x 480 (alle Werte bei 60 Hz)
Gleichmäßigkeit der Weißluminanz	75 % (min.)
Zeitmodi	12 voreingestellte Modi + 12 benutzerspezifische Modi
Anzeigebereich	476,64 x 268,11 mm
Pixelgröße	0,24825 x 0,24825 mm
Blickwinkel bei Kontrastverhältnis 10:1 (horizontal/vertikal)	170/160, typisch
Anzeigefarben	16,7 Millionen
Kontrastverhältnis	max. 700:1
Reaktionszeit (Reaktionszeit Tr+Tf) oder Bildschirm-Reaktionszeit (Tr+Tf)	5 ms typisch (Zyklus)
Luminanz (Helligkeit)	max. 200 cd/m^2
Manuelle OSD-Steuerung	Helligkeit, Kontrast, Pitch, Phase, vertikale Position, horizontale Position, Transparenz, automatische Anpassung, Sprache, Hintergrundbeleuchtung, Menüposition, Zurücksetzen, Skalierung, Farbtemperatur (9300 K / 6500 K / 5000 K / Benutzerdefiniert / Direkt)
Plug & Play	DDC2B, DDC/CI
LCD-Qualität	Jeder LCD-Bildschirm eines interaktiven Stift-Displays wird unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards hergestellt. Herstellungsbedingt kann kein absolut perfektes TFT-Display garantiert werden. Wacom lässt nicht zu, dass ein einziges Pixel nur weiß oder nur schwarz ist. Eine geringe Anzahl Pixel (4 und weniger) dürfen für bestimmte Teile des Farbspektrums jedoch eine falsche Farbe aufweisen. Dies bedeutet nicht, dass die Anzeige fehlerhaft ist.

TABLETT, DTU-2231

Lesetechnik	Elektromagnetisches Resonanzverfahren
Aktiver Bereich	476,6 x 268,1 mm
Auflösung	0,01 mm/Punkt (2540 lpi)
Genauigkeit	±0,5 mm, Mitte Randbereich 1 (20 mm vom Rand des Anzeigebereichs): ±2,0 mm Randbereich 2 (3 mm vom Rand des Anzeigebereichs): ±4,0 mm
Lesehöhe	5 mm
Maximale Übertragungsrate	133 Punkte/Sek.
Druckstufen	512 Stufen
Kommunikationsschnittstelle	USB

NETZADAPTER, DTU-2231

Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	12 V Gleichspannung, max. 5,0 A

INTERAKTIVES STIFT-DISPLAY-MODELL DTU-1631

Allgemeine technische Daten, DTU-1631
Anzeige, DTU-1631
Tablett, DTU-1631
Netzadapter, DTU-1631

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN, DTU-1631

Abmessungen (B x T x H)	420,0 x 283,0 x 49,0 mm (ohne Standfuß)
Gewicht	4,3 kg (mit Standfuß)
Eingangsspannung	12 V Gleichstrom
Energieverbrauch, mit Netzadapter	max. 29 W, max. 2 W im Ruhezustand, max. 1 W im Aus-Modus
Energieverwaltung	VESA DPMS
Kompatibilität	Windows: 7, Vista, XP (32 und 64 Bit) Macintosh: OS X 10.4 oder höher
Abdeckplatte	Gehärtetes Glas mit Antireflexbeschichtung (Rückseite)
Kabel	DVI-I-zu-DVI-D, DVI-I-zu-RGB, USB
USB-Hub	Integriert, USB 2.0-Hub mit eigener Stromversorgung und zwei externen Anschlüssen, 500 mA pro Anschluss
Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	5 bis 35 °C, 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-10 bis 60 °C, 20 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) (Bei Lagerung bei einer Raumtemperatur von 60 °C beträgt die maximale Luftfeuchtigkeit 38 %, bei Lagerung bei einer Luftfeuchtigkeit von 90 % beträgt die maximale Raumtemperatur 42 °C.)
Zertifizierung und Konformität	FCC Teil 15 Unterabschnitt B (Klasse B) und C, CE, VCCI Klasse B, C-Tick, BSMI, KCC, CCC, GOST-R, CB, EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS-Richtlinie), RoHS China, RoHS Korea

ANZEIGE, DTU-1631

Display	a-Si Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Bildschirmgröße	15,6 Zoll, 346,23 x 195,54 mm
Seitenverhältnis	16:9
Anzahl der Pixel	1366 x 768
Videoeingang	DVI-I (29 Pin)
Eingehendes Bildsignal	Digital: DVI 1.0 / Analog RGB
Videoausgang	DVI-I (29 Pin)
Ausgehendes Bildsignal	Digital: DVI 1.0 / Analog RGB
Auflösungen in Pixel	1366 x 768, 1280 x 768, 1024 x 768, 1024 x 720, 800 x 600, 640 x 480 (alle Werte bei 60 Hz)
Gleichmäßigkeit der Weißluminanz	80 % (typisch)
Pixelgröße	0,252 x 0,252 mm (H x V)
Blickwinkel bei Kontrastverhältnis 10:1 (horizontal/vertikal)	90 (45/45) / 65 (20/45), typisch
Anzeigefarben	16,7 Millionen
Kontrastverhältnis	400:1 (typisch)
Reaktionszeit (Tr+Tf)	8 ms (typisch)
Luminanz (Helligkeit)	255 cd/m^2 (typisch)
Manuelle OSD-Steuerung	Helligkeit, Kontrast, Pitch, Phase, vertikale Position, horizontale Position, Transparenz, automatische Anpassung, Sprache, Hintergrundbeleuchtung, Menüposition, Zurücksetzen, Skalierung, Farbtemperatur (9300 K / 6500 K / 5000 K / Benutzerdefiniert / Direkt)
Plug & Play	DDC 2B, DDC/CI
LCD-Qualität	Jeder LCD-Bildschirm wird unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards hergestellt. Herstellungsbedingt kann kein absolut perfektes TFT-Display garantiert werden. Wacom lässt nicht zu, dass ein einziges Pixel nur weiß oder nur schwarz ist. Eine geringe Anzahl von Pixeln darf für bestimmte Teile des Farbspektrums jedoch eine falsche Farbe aufweisen. Dies bedeutet nicht, dass die Anzeige fehlerhaft ist.

TABLETT, DTU-1631

Lesetechnik	Elektromagnetische Resonanztechnologie
Aktiver Bereich	346,2 x 195,5 mm
Auflösung	0,01 mm/Punkt (2540 lpi)
Genauigkeit	±0,5 mm, Mitte Randbereich 1 (20 mm vom Rand des Anzeigebereichs): ±2,0 mm Randbereich 2 (3 mm vom Rand des Anzeigebereichs): ±4,0 mm
Lesehöhe	ab 5 mm, Mitte
Übertragungsrate	133 Punkte/Sek.
Neigungsbereich des Stiftes	40 Grad aus vertikaler Position (außer Ecken)
Druckstufen	512 Stufen
Kommunikationsschnittstelle	USB

NETZADAPTER, DTU-1631

Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	12 V Gleichspannung, max. 3,5 A

STIFT (MODELL UP-817E)

Druckstufen	512
Beweglichkeit der Stiftspitze	ca. 0,2 mm
Beweglichkeit des Radierers	ca. 0,2 mm
Abmessungen (B x T)	147,5 x 12,5 mm
Gewicht	ca. 12 g
Typ des Seitenschalters	Doppelseitenschalter

Das im Lieferumfang Ihres Produkts enthaltene Stiftmodell kann abweichen.

STIFT (MODELL UP-818E)

Druckstufen	512
Beweglichkeit der Stiftspitze	ca. 0,2 mm
Beweglichkeit des Radierers	ca. 0,2 mm
Abmessungen (B x T)	147,5 x 12,5 mm
Gewicht	ca. 12 g
Typ des Seitenschalters	Doppelseitenschalter

Das im Lieferumfang Ihres Produkts enthaltene Stiftmodell kann abweichen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Wenn Sie mehr über Ihr interaktives Stift-Display und über die optimale Nutzung der vielen Stift- und Freihandfunktionen von Microsoft Windows 7 und Vista erfahren möchten, besuchen Sie die Wacom Website für Ihre Region:

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	http://www.wacom.com/productinfo
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://www.wacom-asia.com
China (Chinesisch (vereinfacht))	http://www.wacom.com.cn
Korea	http://www.wacomkorea.com
Taiwan	http://www.wacom.com.tw
Thailand	http://www.wacom-thai.com

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Teile und Zubehör können Sie unter den entsprechenden Telefonnummern für Ihr Land bestellen, die in der Liesmich-Datei aufgelistet sind.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

Wenn Sie Teile und Zubehör in den USA und Kanada bestellen möchten, rufen Sie gebührenfrei an unter +1 888 884 1870, oder besuchen Sie die Wacom Website unter http://www.wacomDirect.com (nur USA).

Wenn Sie Teile und Zubehör in Europa bestellen möchten, rufen Sie uns an unter +49 (0)180 500 0375, oder senden Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Oder besuchen Sie die Website http://de.shop.wacom.eu. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.

Wenn Sie Teile und Zubehör in Australien, Singapur, Taiwan und Korea bestellen möchten, besuchen Sie die entsprechende Website: www.BuyWacom.com.au, www.BuyWacom.com.sg, www.BuyWacom.com.tw bzw. www.BuyWacom.co.kr.

Wenn Sie Teile und Zubehör in anderen Ländern bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.

Sämtliche Teile und Zubehörkomponenten sind eventuell nicht in allen Ländern erhältlich.

VERFÜGBARE TEILE UND ZUBEHÖR

Eine Liste mit den verfügbaren Teilen und dem Zubehör finden Sie auf der Wacom Website für Ihre Region.

STÖRUNGEN DES RADIO- UND FERNSEHEMPFANGS

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Falls es nicht genau nach den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu Funkstörungen kommen.

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät hält die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung können Störungen des Radio- und Fernsehempfangs auftreten. Ferner können solche Störungen auch unter ganz bestimmten Installationsbedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Um festzustellen, ob das Gerät die Störungen verursacht, schalten Sie es aus. Falls anschließend keine weiteren Störungen auftreten, lag es vermutlich am Gerät.

Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beseitigen:

- Drehen Sie die Empfangsantenne, bis die Störungen aufhören.
- Installieren Sie das Gerät in größerer Entfernung vom Fernseher oder Radio.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die des Fernsehers oder Radios.

Falls erforderlich, erkundigen Sie sich bei Ihrem Wacom Händler oder einem Radio/TV-Fachmann nach weiteren Möglichkeiten der Fehlerbehebung.

Veränderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von Wacom genehmigt wurden, können dazu führen, dass die FCC-Zulassung ungültig wird und Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Siehe auch Industry Canada (nur Kanada) und CE-Erklärung.

INDUSTRY CANADA (NUR KANADA)

Industry Canada, Class B

„This Class (B) digital apparatus complies with Canadian ICES-003“

„Cet appareil numérique de la classe (B) est conforme à la norme NMB-003 du Canada.“

CE-ERKLÄRUNG

Die interaktiven Stift-Display-Modelle DTU-2231 und DTU-1631 wurden geprüft und entsprechen den folgenden harmonisierten europäischen Normen:

- IEC 60950-1:2005 (2nd Edition)
- EN 60950-1:2006 + A11:2009
- EN 55022: 2006+A1:2007
- EN 61000-3-2: 2006
- EN 61000-3-3: 1995+A1:2001+A2:2005
- EN 55024: 1998+A1:2001+A2:2003
  - IEC61000-4-2: 2008
  - IEC61000-4-3: 2008
  - IEC61000-4-4:2004+Corr.1:2006+Corr.2:2007
  - IEC61000-4-5: 2005
  - IEC61000-4-6: 2008
  - IEC61000-4-8: 2001
  - IEC61000-4-11: 2004

Aufgrund der Ergebnisse dieser Tests erklärt Wacom, dass das oben aufgeführte Gerät der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

Aufgrund der Ergebnisse dieser Tests erklärt Wacom, dass das oben aufgeführte Gerät der europäischen Sicherheitsrichtlinie 2006/95/EG entspricht.

Das Gerät darf nur in strenger Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen installiert und verwendet werden.
Alle Veränderungen, die an diesem Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich von Wacom genehmigt sind, machen diese Erklärung ungültig.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1275/2008 DER KOMMISSION vom 17. Dezember 2008 zur Durchführung der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an den Stromverbrauch elektrischer und elektronischer Haushalts- und Bürogeräte im Bereitschafts- und im Aus-Zustand.

WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

Beachten Sie alle Anweisungen, Vorsichtshinweise und Warnungen in diesem Handbuch, damit der sichere Gebrauch des Produkts gewährleistet ist. Die Nichtbeachtung kann zu Datenverlust oder Beschädigungen an Ihrem Computer führen. Bei Nichtbeachtung erlischt möglicherweise Ihr Garantieanspruch. In diesem Fall übernimmt Wacom keine Verantwortung für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts.

⚠ Warnung	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden oder zum Tode kommen kann.
⚠ Achtung	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu Gesundheits- oder Sachschäden kommen kann.
⚠ Warnung	Dieses Symbol weist auf Informationen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden oder zum Tode kommen kann.

Gehen Sie mit der gebotenen Sorgfalt vor, wenn Sie eine der beschriebenen Handlungen ausführen.

Verwendungsort
Betriebsumgebung
Verwendung
Handhabung

VERWENDUNGSORT

⚠ Warnung

Das interaktive Stift-Display ist nur für den Gebrauch in der normalen Büroumgebung konzipiert, darf aber auch als Mittelkonsole in klimatisierten Umgebungen verwendet werden. Das Produkt wurde von Wacom nur für den Gebrauch in der normalen Büroumgebung getestet, und es wurde keine zusätzliche Überprüfung hinsichtlich des Gebrauchs in medizinischen und militärischen Anwendungsbereichen durchgeführt. Außerdem ist das interaktive Stift-Display weder wasserfest noch explosionssicher. Es ist ausschließlich als passives Display und Eingabegerät konzipiert. Für jegliche Nutzung abseits des ausschließlichen Verwendungszwecks gibt es keine Informationen hinsichtlich Funktionalität und möglicher Fehlfunktionen des interaktiven Stift-Displays, da keine ausreichenden Tests durchgeführt wurden. Der Einsatz des interaktiven Stift-Display in anderen Anwendungsbereichen als in der normalen Büroumgebung erfolgt auf eigene Gefahr des Anwenders.

BETRIEBSUMGEBUNG

⚠ Achtung

Verwenden und lagern Sie das Stift-Display nicht unter folgenden Bedingungen:

- Bei größeren bzw. außerhalb der Spezifikationen liegenden Temperaturschwankungen (z. B. außerhalb geschlossener Räume oder in einem Fahrzeug.
- An Orten, an denen das Stift-Display und der Stift direkter Sonneneinstrahlung oder Wärme eines anderen Geräts, Wasser und anderen Flüssigkeiten ausgesetzt sind.

⚠ Achtung

Setzen Sie das Stift-Display nicht in einer staubigen Umgebung ein. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

VERWENDUNG

⚠ Warnung	Verwenden Sie nur einen für Ihr interaktives Stift-Display geeigneten Netzadapter. Bei Verwendung eines anderen Netzadapters funktioniert das Stift-Display nicht ordnungsgemäß oder wird möglicherweise beschädigt. Bei einem anderen Netzadapter besteht darüber hinaus auch Brandgefahr. Falls Sie einen anderen Netzadapter verwenden, erlischt der Garantieanspruch.
⚠ Achtung	Verwenden Sie für die Stromversorgung des Stift-Displays ausschließlich eine geerdete Stromquelle.
⚠ Achtung	Schließen Sie das Bildschirm- und das Netzkabel nicht an, und ziehen Sie diese Kabel auch nicht ab, wenn das Stift-Display bzw. Ihr Computer noch eingeschaltet ist. Dadurch können das Display oder die Grafikkarte des Computers beschädigt werden. In diesem Fall übernimmt Wacom keine Verantwortung für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts.
⚠ Achtung	Dieses Gerät ist für den Einsatz mit einer DVI- oder VGA-Grafikkarte ausgelegt. Der Einsatz einer nicht geeigneten Grafikkarte kann zur Beschädigung des Stift-Displays führen.
⚠ Achtung	Bedecken Sie die Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Geräts nicht. Das Gerät kann dadurch überhitzen und beschädigt werden.
	Wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Stift-Display arbeiten, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.

HANDHABUNG

⚠ Warnung	Hochspannung. Öffnen oder zerlegen Sie niemals das interaktive Stift-Display. Bei offenem Gehäuse besteht die Gefahr eines Stromschlags. Darüber hinaus erlischt dadurch Ihr Garantieanspruch, und Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts.
⚠ Warnung	Wenn der LCD-Bildschirm beschädigt ist, berühren Sie KEINESFALLS eventuell austretende Flüssigkeit. Die Flüssigkeit verursacht Hautreizungen. Wenn sie dennoch mit Haut, Augen oder Mund in Berührung kommt, spülen Sie die betreffende Stelle sofort mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser ab. Suchen Sie bei Kontakt mit Augen und Mund außerdem einen Arzt auf.
⚠ Warnung	(Hg) – LAMPEN IN DIESEM PRODUKT ENTHALTEN QUECKSILBER UND MÜSSEN GEMÄSS KOMMUNAL-, LANDES- ODER STAATSGESETZEN RECYCELT ODER ENTSORGT WERDEN.
	Die Hintergrundbeleuchtung des Stift-Displays enthält Quecksilber (Hg). Stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß entsorgt wird, und dass eine Entsorgung des Geräts entsprechend der örtlich geltenden Bestimmungen und Gesetze erfolgt.
⚠ Warnung	Erstickungsgefahr. Bewahren Sie den Stift und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Kinder auf den Stift beißen, besteht die Gefahr, dass sich die Spitze oder der Seitenschalter lösen.
⚠ Achtung	Nehmen Sie den Stift nicht auseinander. Dies verursacht möglicherweise Fehlfunktionen des Geräts. In diesem Fall übernimmt Wacom keine Verantwortung für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts.
⚠ Achtung	Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht verkratzt wird. Stellen Sie keine scharfen Gegenstände auf die Oberfläche des Bildschirms.
⚠ Achtung	Verstellen Sie den Neigungswinkel am Stift-Display mit Vorsicht: in dem Spalt zwischen dem umklappbaren Teil des Standfußes könnten Sie leicht Ihre Finger einklemmen.

⚠ Achtung Heben Sie das Stift-Display nicht am Standfuß hoch, da dies möglicherweise den Ständermechanismus beschädigt. Wenn Sie das Stift-Display heben oder transportieren möchten, fassen Sie das Gerät bitte stets am Gehäuse an.

⚠ Achtung Setzen Sie das interaktive Stift-Display oder den Stift keinen Erschütterungen aus. Wenn Sie das interaktive Stift-Display heftigen Stößen aussetzen oder es fallen lassen, können der Bildschirm und andere Bauteile beschädigt werden.

⚠ Achtung Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stift-Display, und stoßen Sie nicht mit Gewalt dagegen. Dadurch kann der Bildschirm beschädigt oder der Standfuß verbogen werden.

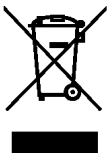
⚠ Achtung Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kabel des Stift-Displays, knicken Sie die Kabel nicht wiederholt, und üben Sie keinen starken Druck auf die Kabelanschlüsse aus. Dadurch können das Gerät oder die Kabel beschädigt werden.

⚠ Achtung Wenn Ihr Stift-Display über eine beschichtete Oberfläche verfügt, kann eine abgenutzte Stiftspitze, die scharf oder kantig ist, die Oberfläche beschädigen. Ersetzen Sie die Stiftspitze gegebenenfalls.

⚠ Achtung Verwenden Sie zur Reinigung des Bildschirms weder organische Lösungsmittel (z. B. Alkohol) noch milde Reinigungsmittel. Die Verwendung solcher Lösungs- oder Reinigungsmittel kann den Bildschirm beschädigen. Beachten Sie, dass derartige Schäden nicht unter die Garantiebestimmungen des Herstellers fallen.

- Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer von der Stromversorgung.
- Reinigen Sie den Bildschirm mit einem antistatischen oder leicht angefeuchteten Tuch. Üben Sie bei der Reinigung nur minimalen Druck auf den Bildschirm aus, und achten Sie darauf, dass die Oberfläche nicht durchnässt wird.
- Zur Reinigung des Gehäuses und des Stiftes des Stift-Displays verwenden Sie bitte ein weiches Tuch und ein mildes, mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).

⚠ Achtung Setzen Sie das Stift-Display niemals elektrostatischen Entladungen mit hoher Spannung oder dem Aufbau von elektrostatischer Ladung am LCD-Bildschirm aus. Dadurch können am Display vorübergehend Fehlfarben und Flecken entstehen. Wenn Fehlfarben auftreten, lassen Sie das Display eingeschaltet. Die Fehlfarben sind nach wenigen Stunden wieder verschwunden.



Wiederverwendung, Recycling und Reparatur. Wenn Sie das Gerät durch ein neueres austauschen oder die Nutzungsdauer des Geräts abgelaufen ist, sind Sie aufgefordert, das Produkt bei der nächsten Recycling-Sammelstelle abzugeben. Entsprechende Sammelstellen stehen in jeder Gemeinde zur Verfügung. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass keinerlei in dem Gerät vorhandene Schadstoffe bei der Entsorgung in die Umwelt gelangen.

Gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EC, die am 27. Januar 2003 vom Europäischen Parlament und vom Europarat erlassen wurde (WEEE), und laut Vorschriften in den einzelnen Mitgliedsstaaten ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott im normalen Hausmüll untersagt. Produkte, auf die diese Richtlinie zutrifft, sind mit dem Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten am Anfang dieses Hinweises versehen, es sei denn, diese Kennzeichnung ist aufgrund des Formats oder der Funktion des Produkts nicht möglich. Wacom Produkte unterliegen der Richtlinie 2002/96/EG. Die Geräte sollten daher stets getrennt gesammelt und der entsprechenden Entsorgungsstelle in Ihrer Region oder Gemeinde zugeführt werden.

Wacom Stift-Display Produkte entsprechen der Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

GARANTIE
(WELTWEIT, AUßER FÜR EUROPA, AFRIKA UND DEN NAHEN OSTEN)

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wacom versichert dem Endkunden, dass dieses Produkt, mit Ausnahme der Software und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Stiftspitzen, frei von jeglichen Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Eine Garantie von zwei (2) Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, wird unter folgenden Bedingungen gewährt: Das Produkt wird ordnungsgemäß genutzt und gewartet, befindet sich im Besitz des ursprünglichen Käufers (durch Vorlage der Rechnung zu bestätigen), und die Registrierungskarte wurde innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Wacom zurückgesandt.

Die Software wird „wie besehen“ lizenziert. Wacom übernimmt keine Garantie für die Qualität und Leistung der Software. Ebenso wenig kann Wacom einen störungsfreien Betrieb oder die Behebung eventuell auftretender Fehler garantieren.

Sollte das Produkt (mit Ausnahme der Software) innerhalb der Garantiezeit technische Defekte aufweisen, benachrichtigen Sie umgehend den technischen Kundendienst von Wacom per Telefon, E-Mail oder Fax. Sie erhalten eine RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization – Rücksende-Berechtigungsnummer) sowie Anweisungen zum Versenden des Gerätes an die von Wacom angegebene Service-Werkstatt. Das Produkt muss frachtfrei an die angegebene Service-Niederlassung unter Angabe der RMA-Nummer, Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer und mit einem Beleg für das Kaufdatum sowie einer Beschreibung des Fehlers geschickt werden. Wacom übernimmt die Frachtkosten für die Rücksendung durch UPS oder einen anderen Paketdienst eigener Wahl.

Wacom verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das Produkt oder Teile davon, das bzw. die erwiesene Mängel besitzen und über die Wacom innerhalb des Garantiezeitraums informiert wurde, nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen, unter der Voraussetzung, dass Sie (a) für die Transportkosten des Produktes an die angegebene Service-Niederlassung und (b) für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes bei einem solchen Transport haften.

Wacom ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn das Versagen des Produktes auf Unfall, Missbrauch, falsche Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubte Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von Wacom behandelt oder aufbewahrt wurde.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

MIT AUSNAHME DER OBEN BESCHRIEBENEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE ÜBERNIMMT WACOM KEINE WEITEREN GARANTIEN FÜR DAS PRODUKT. KEINE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH ERTEILTE INFORMATION ODER BERATUNG DURCH WACOM, SEINE VERTRAGSHÄNDLER, GENERALVERTRETER, HANDELSVERTRETER ODER MITARBEITER STELLEN EINE GARANTIE DAR ODER ERWEITERN DEN UMFANG DER VORLIEGENDEN GARANTIEERKLÄRUNG: FÜR DERARTIGE INFORMATIONEN UND BERATUNG WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. MIT DIESER GARANTIE ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE. ZUDEM ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE VOR DEM GESETZ, DIE SICH NACH DEM JEWEILIGEN ERWERBSLAND RICHTEN.

WACOM BESCHRÄNKT DIE DAUER EINER GESETZLICHEN STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE FÜR MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICH VON WACOM AUSGESPROCHENEN GARANTIE. IN EINIGEN STAATEN IST DIE BESCHRÄNKUNG DER DAUER EINER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GILT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.

IN KEINEM FALL HAFTEN WACOM ODER ANDERE AN DER ENTWICKLUNG, PRODUKTION ODER LIEFERUNG DIESES PRODUKTES BETEILIGTEN PERSONEN FÜR JEGLICHE DIREKTE ODER FÜR FOLGE- UND MITTELBARE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUSTEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNSACHGEMÄSSEN NUTZUNG DIESES PRODUKTES ENTSTANDEN SIND, SELBST WENN WACOM DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG EINER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DESHALB BESITZT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG BZW. DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE UNTER UMSTÄNDEN KEINE GÜLTIGKEIT.

Wenn irgendwelche der vorstehend genannten Einschränkungen nicht durchsetzbar sind, beschränkt sich die Haftung von Wacom für Schäden des Anwenders oder Dritter unabhängig von der Art des Anspruchs maximal auf den vom Anwender bezahlten Kaufpreis.

Diese beschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Bundesstaates Washington.

Diese beschränkte Garantie ist nur für Produkte gültig, die innerhalb der Vereinigten Staaten (und den Territorien oder angeschlossenen Gebieten) und Kanada erworben und benutzt wurden, und ist nur für diese rechtsgültig.

GARANTIE IN DEN USA UND KANADA

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom Kundendienstzentrale

Telefon: +1 360 896 9833

E-Mail-Anfrageformular: http://www.wacom.com/productsupport/email.cfm

GARANTIESERVICE AUßERHALB DER USA UND KANADA

Für Produkte, die außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada erworben und benutzt werden, beträgt die Garantie ein (1) Jahr ab Verkaufsdatum. Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt, ausgenommen der Software, innerhalb des Garantiezeitraumes müssen Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner wenden. Steht in Ihrem Land kein Wacom Vertragsreparaturcenter zur Verfügung, sind sämtliche Transportkosten zum und vom Wacom Reparaturcenter von Ihnen zu tragen, inklusive aller Zölle und Steuern. Ansonsten gelten für diese Geräte die oben aufgeführten Garantiebedingungen.

Wacom Technical Support in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter http://www.wacom-asia.com

Um technischen Support und Garantieleistungen in Südostasien, Ozeanien und Taiwan zu erhalten, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst.

Telefonnummern finden Sie unter http://www.wacom-asia.com/support/contact

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit Wacom Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

IN NORD- UND SÜDAMERIKA
WENDEN SIE SICH AN:

Wacom Technology Corporation
1311 SE Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

IN JAPAN
WENDEN SIE SICH AN:

Wacom Co., Ltd.
2-510-1 Toyonodai
Otone-Machi, Kitasaitama-Gun
Saitama, 349-1148
Japan

IN SÜDOSTASIEN
WENDEN SIE SICH AN:

Wacom Co., Ltd.
Niederlassung Südostasien
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

IN CHINA (FESTLAND, AUßER HONGKONG)
WENDEN SIE SICH AN:

Wacom China Corporation
Unit 2807, 28th Floor, SK Tower
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China
E-Mail: support@wacom.com.cn

LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN
(EUROPA, AFRIKA UND NAHER OSTEN)

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Wichtige Kundeninformation

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören urheberrechtlich geschützte Computerprogramme („Software“), die das unveräußerliche geistige Eigentum von WACOM Europe GmbH („WACOM“) sind. Diese Software ist ein integraler Bestandteil des Produkts und auch auf dem dazugehörigen Datenträger enthalten. Der Erwerb dieses Produkts von Ihrem Händler schließt die Software von WACOM und die entsprechenden Nutzungsrechte nicht ein. Wacom räumt Ihnen – dem Benutzer – das Recht ein, die Software ausschließlich entsprechend den in dieser Lizenzvereinbarung dargelegten Bedingungen zu nutzen. Durch den Erwerb des Produkts stimmen Sie den vorliegenden Lizenzbedingungen zu.

Bedingungen zur Nutzung der Software

WACOM erteilt dem Benutzer eine persönliche, nichtexklusive Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt und zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts. Diese Lizenz darf ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt auf Dritte übertragen werden.

Die Nutzung dieser Software schließt das dauerhafte oder vorübergehende Kopieren der Software ausschließlich durch Laden, Anzeigen, Ausführen, Übertragen oder Speichern zum Zweck des Ausführens der Befehle und der enthaltenen Daten sowie zum Beobachten, Untersuchen oder Testen der Softwarefunktionen ein.

Der Kunde darf die Software nicht an Dritte lizenzieren, verpachten oder ausleihen oder ihnen in irgendeiner anderen Weise Zugriff auf die Software ermöglichen. Der Kunde darf die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von WACOM nicht kopieren, verändern, übertragen oder bearbeiten. Die einzige Ausnahme hiervon sind die zum Anfertigen von einer Sicherungskopie notwendigen Kopiervorgänge sowie die in Abschnitt 2 umrissenen Zwecke.

Der Kunde darf kein „reverse engineering“ durchführen, die Software nicht dekompilieren oder zerlegen oder auf eine andere Weise versuchen, den Quellcode der Software zu ermitteln. Diese Beschränkung gilt auch nach Beendigung dieser Vereinbarung fort. Falls die Software Schnittstellen zu anderen, von WACOM nicht unterstützten Programmen enthält, stellt WACOM dem Kunden die benötigten Informationen auf Anfrage zur Verfügung, sofern dieser seine Berechtigung zur Nutzung der Software nachweisen kann und sich zur Übernahme der Kopier- und Versandkosten bereiterklärt.

WACOM ODER IHRE LIEFERANTEN KÖNNEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE ODER DIE DAMIT ERZIELTEN ARBEITSERGEBNISSE ÜBERNEHMEN. WACOM UND IHRE LIEFERANTEN GEWÄHREN KEINE GARANTIEN ODER ZUSICHERUNGEN (AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR, EINSCHLIEßLICH SOLCHER, DIE AUS EINER GESCHÄFTSBEZIEHUNG ODER EINEM HANDELSBRAUCH ENTSTEHEN, ODER AUS GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN ODER GEWOHNHEITSRECHT ABGELEITET WERDEN KÖNNEN) IM HINBLICK AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, RECHTSMÄNGELFREIHEIT ODER BRAUCHBARKEIT DER SOFTWARE.

WACOM ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN JEGLICHER ART SOWIE FÜR FOLGESCHÄDEN, MITTELBARE-, ZUFÄLLIGE-, INDIREKTE- ODER STRAFSCHÄDEN, BESONDERE ODER SONSTIGE SCHÄDEN SOWIE FÜR FORDERUNGEN ODER SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS ENTGANGENEM GEWINN BZW. VERLUSTE. DIES GILT AUCH DANN, WENN EIN VERTRETER VON WACOM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER VERLUSTE, SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN BZW. ÜBER FORDERUNGEN DRITTER VORAB UNTERRICHTET WAR.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien oder arglistigen Verhaltens von WACOM, für Schäden, die aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von WACOM herrühren und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Für leichte Fahrlässigkeit haften WACOM oder ihre Lieferanten nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist allerdings begrenzt auf den vertragstypischen Schaden, mit dessen Entstehen WACOM bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Risiken und Umstände rechnen musste. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige unmittelbare und Folgeschäden können auch in diesem Fall nicht geltend gemacht werden.

Auf diese Vereinbarung findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Diese Lizenz ist die gesamte vertragliche Vereinbarung zwischen den Parteien. Sie setzt alle anderen mündlichen oder schriftlichen Verträge oder Vereinbarungen außer Kraft und kann nur durch einen schriftlichen und unterzeichneten Vertrag verändert werden. Sollte eine Bestimmung dieser Lizenzbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

WACOM garantiert Ihnen als Erstkäufer, dass die Produkthardware bei sachgemäßem Gebrauch für einen Garantiezeitraum von ZWEI (2) JAHREN sowie bei Cintiq-Produkten für einen Garantiezeitraum von DREI (3) JAHREN ab Verkaufsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass sie zum Zeitpunkt des Kaufes unbenutzt war. Defekte an Verschleißteilen (z.B. Stiftspitzen), die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. WACOM übernimmt darüber hinaus für einen Zeitraum von SECHS (6) MONATEN ab Kaufdatum die Garantie, dass die mitgelieferten Datenträger frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt, ausgenommen der Software, – innerhalb des Garantiezeitraumes muss es unverzüglich in der Originalverpackung zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Telefonnummer, einer Beschreibung des Problems und einer Kopie der Originalrechnung an den ursprünglichen Erwerbsort zurückgesendet werden. Für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes während dieses Transportes haftet der Kunde. WACOM verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das defekte Produkt oder Teile davon bei erwiesenen Mängeln und Einsendung innerhalb des Garantiezeitraumes nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

WACOM ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn (a) der Schaden des Produktes auf Unfall, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubter Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder (b) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von WACOM behandelt oder aufbewahrt wurde oder (c) der Schaden auf normale Abnutzung zurückzuführen ist oder d) wenn die von WACOM angebrachte Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

Falls die Überprüfung irgendeines Anspruches, der unter dieser Garantie erhoben wird, ergibt, dass er außerhalb des zulässigen Zeitraumes oder Garantieumfangs liegt oder das Produkt nicht defekt ist, gehen die Kosten einer solchen Überprüfung und Reparatur zu Lasten des Kunden.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

Bei einem Mangel dieses Produkts stehen dem Käufer gegebenenfalls gesetzliche Mängelhaftungsansprüche gegen den Verkäufer zu. Diese gesetzlichen Rechte gegen den Verkäufer werden durch die vorliegende Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie gewährt dem Käufer unter den im vorliegenden Text genannten Voraussetzungen vielmehr zusätzliche Rechte.

Diese beschränkte Garantie gilt, wenn sich der Sitz des Verkäufers in der EU oder in Island, Norwegen, Jersey, Schweiz, Russland, Ukraine, Kroatien, Serbien, Tunesien, Türkei, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel, Ägypten, Vereinigte Arabische Emirate, Iran oder Süd-Afrika befindet.

Auf die Einräumung der beschränkten Garantie findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Sollte eine Bestimmung dieser beschränkten Garantiebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit WACOM Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

Wacom Europe GmbH

Europark Fichtenhain A9

47807 Krefeld

DEUTSCHLAND

GLOSSAR

Aktionsbereich. Die Höhe über der aktiven Fläche des Stift-Displays, in welcher der Stift erkannt wird.

Aktive Fläche. Der Bereich des Stift-Displays, in dem der Stift erkannt wird.

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Stift-Radierers. Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von den jeweiligen Programmvoraussetzungen ab.

Anwendungsspezifische Einstellungen. Werkzeug- und Tabletteinstellungen des Stift-Displays, die für individuelle Anwendungen angepasst wurden. Über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie den Stift so anpassen, dass es in unterschiedlichen Anwendungen jeweils unterschiedlich funktioniert. Ihre anwendungsspezifischen Einstellungen sind wirksam, sobald Sie die Anwendung verwenden. Siehe auch Anwendungsspezifische Einstellungen.

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Doppelklickabstand. Maximaler Abstand, den der Cursor zwischen zwei Klicks zurücklegen darf, damit der Doppelklick als solcher erkannt wird. Der Doppelklickabstand wird in Bildschirmpixeln angegeben. Ein größerer Doppelklickbereich erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Doppelklickgeschwindigkeit. Die maximale Zeitspanne, innerhalb derer zweifaches Klicken als Doppelklick registriert wird.

Doppelklickunterstützung. Eine Funktion des Kontrollfeldes des Wacom Tabletts, die durch Festlegen der Größe des Doppelklickbereichs das Doppelklicken erleichtert.

Druckempfindlich. Die Wacom Stiftspitze und der Wacom Radierer können den ausgeübten Druck registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radierstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

Mausbeschleunigung. Eine Einstellung zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung bei aktiviertem Mausmodus.

Mausgeschwindigkeit. Eine Einstellung zur Anpassung der Geschwindigkeit, mit der sich der Bildschirmcursor bei aktiviertem Mausmodus bewegt.

Mausmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie den Stift auf das Stift-Display setzen, können Sie den Bildschirmcursor ähnlich wie bei einer herkömmlichen Maus durch Aufnehmen und Verschieben bewegen. Dieses Verfahren wird als „relative Positionierung“ bezeichnet. Siehe auch Stiftmodus.

Pixel. Die kleinste Maßeinheit auf dem Display-Bildschirm.

Radialmenü. Ein hierarchisches Menü (kreisförmig). Jede Menüebene besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können. Sie können die Stifttasten so anpassen, dass dieses Menü angezeigt wird.

Seitenverhältnis. Das Verhältnis zwischen der vertikalen und der horizontalen Dimension des aktiven Bereichs des Stift-Displays.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Sobald Sie Ihren Stift auf das interaktive Stift-Display setzen, springt der Bildschirmcursor an die entsprechende Stelle auf dem Bildschirm. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift. Der Stiftmodus ermöglicht es Ihnen außerdem, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen. Siehe auch Mausmodus.

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows ermöglicht die Verwendung des Wacom Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmtastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden.

USB. Universal Serial Bus. Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer. USB unterstützt das so genannte „Hot-Plugging“, d. h., Sie können ein USB-Gerät anschließen bzw. entfernen, ohne den Computer dazu ausschalten zu müssen.

Windows-Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows-Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können. Windows-Journal verfügt über eine Vielzahl von Stift- und Markerwerkzeugen sowie eine Radiererfunktion, die Sie über die Oberseite Ihres Wacom Stiftes aktivieren können. Die handgeschriebenen Texte können in Windows-Journal durchsucht werden.

Wintab. Schnittstellenstandard, der von Windows-Anwendungen für den Empfang von Tablettinformationen verwendet wird. Das Stift-Display unterstützt alle Wintab-kompatiblen Anwendungen unter Windows.

Zusatztaste. Zu den Zusatztasten gehören die UMSCHALTTASTE sowie die Tasten ALT und STRG für Windows oder die UMSCHALTASTE, die Taste CTRL-TASTE, BEFEHLSTASTE und OPTIONSTASTE auf einem Macintosh. Sie können auch die Stifttasten mit der Funktion einer Zusatztaste belegen.

INDEX

Allgemeine Probleme, Fehlerbehebung 51
Anwendungsspezifische Einstellungen 42
  festlegen 43
  entfernen 44
  ändern 44
Arbeiten mit Stift-Display 19
Auto-Sync 23
Bildschirm
  Fehlerbehebung 48
Bildschirme, Arbeiten mit mehreren 22
Benutzereinstellungen 23
Bestellen, Teile und Zubehör 73
CE-Erklärung 75
Display
  Probleme, allgemein 48
Displaywechsel, arbeiten mit 41
Deinstallieren 62
Doppelklick anpassen 32
Doppelseitenschalter, Konfigurieren für Stift 35
Downloads, Abrufen von Treibern 58
Druckempfindlichkeit, Arbeiten mit 22
Einstellen, Stift-Display 23
Einstellungen
  anwendungsspezifisch 42
  Benutzer 23
  OSD-Menü (On Screen Display) 23
Empfindlichkeit der Stiftspitze anpassen 32
Ergonomische Hinweise 19
FCC-Erklärung 74
Fehlerbehebung 45
  allgemeine Probleme 51
  Bildschirm 48
  Macintosh-spezifische Probleme 55
  Stifttablett 51
  Windows-spezifische Probleme 54
Freihandeingabe, Funktionen in Windows 65
Funktionen
  Stift 11
  Stift-Display 8
Funktionen, Tasten 36
Halten des Stiftes 20
Halterung, alternative 61
Handbuch
  Info zum 5
  navigieren 6
Industry Canada-Erklärung 75
Informationen zum Produkt 73
Installation 12
  Display 13
  Software 18
  Stifttablett 17
  USB-Kabel 17
Installieren
  mehrere Stift-Displays 64
  mehrere Tabletts 64
Installieren des LCD-Bildschirms für Stift-Display 13
Kalibrieren, Stift-Display 30
Klicken mit dem Stift 21
Konfigurieren
  Stift 32
  Stift-Display 27
Kontrollfeld
  Listen 29
  Registerkarten 29
  öffnen 27
  Übersicht 28
Macintosh-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 55
Mehrere Bildschirme, Arbeiten mit 22
Navigieren im Handbuch 6
Neigung einstellen 10
OSD-Menü (On Screen Display) 23
Pflege des Stift-Displays 59
Pitch und Phase anpassen 31
Positionieren mit dem Stift 20
Produktinformationen 73
Radialmenü
  konfigurieren 40
  verwenden 40
Radierer
  Druckeinstellung, erweitert 34
  Empfindlichkeit anpassen 33

Reinigen
Stift 59
Stift-Display 59
Rückansicht Stift-Display 9
Softwareinstallation 18
Seitenschalter, verwenden 22
Standardeinstellungen 23
Stift
Arbeiten mit Druckempfindlichkeit 22
Funktionen 11
halten 20
klicken mit 21
konfigurieren 32
positionieren mit 20
Radieren mit 22
reinigen 59
Seitenschalter verwenden 22
Spitze ersetzen 60
Tasten konfigurieren 35
testen 47
verwenden 20
ziehen mit 21
Stift-Display
anpassen
Pitch und Phase 31
deinstallieren 62
Funktionen 8
Info 7
Installation 12
Installieren des LCD-Bildschirms 13
Installieren des Stifttabletts 17
kalibrieren 30
konfigurieren 27
mehrere Geräte installieren 64
einstellen 23
Neigung 10
Pflege 59
reinigen 59
Rückansicht 9
testen 46
USB-Kabel anschließen 17
Vorderansicht 8
verwenden 19
Stiftdruckeinstellung, erweitert 34
Stiftspitze ersetzen 60
Stifttablett, Fehlerbehebung 51
Ständer, alternative 61
Störungen, Radio- und Fernsehempfang 74
Systemvoraussetzungen 12
Tablet PC-Eingabebereich, Info zum 66
Tabletts, mehrere installieren 64
Tastenfunktionen 36
Technische Daten
Modell DTU-1631 70
allgemein 70
Anzeige 71
Netzadapter 72
Tablett 72
Modell DTU-2231 67
allgemein 67
Anzeige 68
Netzadapter 69
Tablett 69
Produkt 67
Stift
Modell UP-817E 72
Modell UP-818E 72
Technischer Kundendienst, Optionen 57
Teile
bestellen 73
verfügbare 73
Testen
Stift 47
Stift-Display 46
Treiberdownloads 58
VGA-Probleme 50
Voraussetzungen, System 12
Vorderansicht Stift-Display 8
Voreinstellungen verwalten 63
Verwenden des Stiftes 20
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen 76
Betriebsumgebung 76
Handhabung 77
Verwendung 77
Verwendungsort 76
Windows-spezifische Probleme, Fehlerbehebung 54
Ziehen mit dem Stift 21
Zubehör
bestellen 73
verfügbares 73

INTERNATIONALE WACOM NIEDERLASSUNGEN

WACOM TECHNOLOGY CORPORATION

1311 SE Cardinal Court
Vancouver, WA 98683
USA
Telefon: +1 360 896 9833
Fax: +1 360 896 9724

WACOM EUROPE GMBH

Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2151 3614 0
Fax: +49 (0) 2151 3614 111

WACOM CO., LTD
JAPAN MARKETING AND SALES DIVISION

Harmony Tower 21F, 1-32-2 Hon-Cho
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan
Internet: http://tablet.wacom.co.jp

WACOM CO., LTD
ASIA PACIFIC MARKETING AND SALES DIVISION

Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan
Telefon: +81 3 5309 1513
Fax: +81 (0)3 5309 1514

WACOM CHINA CORPORATION

Unit 2807, 28th Floor, SK Tower
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China
Internet: http://www.wacom.com.cn

WACOM KOREA CO., LTD.

25th Floor DMC iaan Sangam 2nd Complex, 1653
Sangam-dong, Mapo-gu, Seoul, Korea, 121-270

Telefon: +82 2 557 3894
Fax: +82 2 557 3895

WACOM AUSTRALIA PTY. LTD.

Unit 8, Stage 1 Cumberland Green
2–8 South Street Rydalmere
NSW 2116 Australia
Telefon: +61 2 9422 6700
Fax: +61 2 9420 2272

WACOM SINGAPORE PTE. LTD.

3 Bishan Place,
CPF Bishan Building #06-08
Singapur 579838
Telefon: +65 6258 8640
Fax: +65 6258 8697

WACOM TAIWAN INFORMATION CO., LTD.

Suite 605, 6th floor, No. 205 Tun-Hwa North Road
Taipiei, 105 Taiwan
Telefon: +886 2 2712 2675
Fax: +886 2 2712 9789